



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 140 (1929)

462 (5.10.1929) Mittagsblatt

# Neue Mannheimer Zeitung

# Mannheimer General-Unzeiger

Regelmäßige Beilagen: Montag Sport und Spiel Dienstag wechselnd: Aus der Welt der Cechnik Rraftsahrzeug und Berkehr . Reues vom Jilm Mitwoch wechseind Aus Geld und Sorten Gesehn und Berkehr . Reues vom Jilm Mitwoch wechseind Aus Geld und Sorten Gelen u. Reifen Samstag Aus Zeit u. Leben Mannheimer Mulikzeitung

# Ambildung des Reichskabinetts

#### Wer erhält die Führung der Außenpolitik?

Berlin, 5. Dit. (Bon unferem Berliner Buro.) Ur. idem Rangler Diller - Franten mabrgenommen morden forlinglich hatte, wie wir bereits andeuteten, der Reichofangfer die Abficht, bas verwatite Angenamt bis gu beifen Reubeschung in feine eigene Obhut gu nehmen. Müller-Franken hat befanntlich Dr. Strefemann mabrend ber Genfer Berbitfagung im porigen Jabre vertreten. Der Rangler, ber noch an ben Radweben feiner ichmeren Erfranfung leidet und beffen ichlechtes Andfeben im Reichotag allgemein aufftel, bat mit Rudficht auf feine neich madte Beinnbhett von feinem Borhaben Abftand genommen und den Reichswirtichafteminifter Curtius felbit gebeten, ftatt feiner bie Burde der Interimiftifchen Leitung ber answärtigen Geichafte bu übernehmen. Db biefes Provifortum, wie manche meinen, in ein Definitipum übergeben wird, ift im Angenblid fower gu fagen. Bir für unfer Teil glauben überhaupt nicht, daß man die Enticheidung überfturgen wird. Aller Bahricheinlichteit nach wird Dr. Curtine bagu berufen fein, den Doungplan unter Dad und Gad gu brin gen und bamit bes Beimgegangenen Wert abguichließen Dr. Curtius, der an der Ronferens im Sang feilgenommen bat, mar ber Bertrante Dr. Strefemanns, ber mit ibm feine außenpolitifden Biele fiets eingebend erörterie. Roch am Abend des Todestages hatte er mit dem Berftorbenen in deffen Billa eine längere Beiprechung.

Die parteipolitifden Rampie um bie Bieberbejeftung bes Auhenminifterpoftens merben ingwijchen wohl nicht and bleiben, jumal vorausfichtlich damit eine Umwandlung bes gangen Rabineite verbunden fein wird.

Mil bie vielen Rumbinationen, die aus ben fruberen Arifen ber noch wohlbefannt find und jest ausgegraben werden, entbberen gunachft feber tatfachlichen Grundlage. Man fann Aufenminstere betrifft", ichreibt bas Bigit, "icheint es nach bochtens fagen, bag, fofern ein Diplomat als gufunftiger unseren Informationen feineswege ficer gu fein, bag bie Außenminifter in Grage tommen follte, ber beutiche Botichafter in Baris, berr von boeid, neben dem von uns bereits genannten Bot cafter in Ronnantinopel, Radoling, bie meiften Ausfichten bat.

#### Das Jentrum ift verftimmt

Berlin, 5. Oft. (Bon unferem Berliner Buro.) 3m Benfrum fit man überraicht, und mehr ale das, nerft im mit, balten. Heber diefe Dinge wird noch febr ausfahrlich gu wegen der vorläufigen Betrauung des volleparteilichen iprechen fein, gumal eine grundliche Umbilbung der Miniftere Curtius mit dem Augenamt. Offenbar hatte fetigen Reicheregierung, fogar von der Rvalition man es lieber gefeben, wenn der Boffen bie auf weiteres von feibit, fur notig gehalten wird."

ware. Dabet mag ber hintergedante fehr wefentlich mitgepielt haben, Miller-Granten murde der Blabbatter für Dr. 2Birth, ben Bentrumetanbibaten, fein. Die "Ger» manta" fiellt fich befondere peinlich berührt, weil die Be- tagung bas Geprage gaben, jest gu ber Welt iprach. traunng ohne Renntnie ber Mitarbeiter des Ranglere und ber politischen Fattoren erfolgt fel. Geinem Unmut gibt bas Berliner Bentrumsorgan dann weiter in folgender Bemerfung Audbrud: "Es ericeint auffallend, daß die Uebertranung bes herrn Dr. Curtius mit einer folden Echnelligfeit erfolgt ift, wie fie fonft bei und in folden Gragen nicht gerade üblich gu fein pflegt. Satte man nicht wenigstens bis Montag warten fonnen? Es liegt uns nicht und es entipricht auch nicht dem Ernit der Stunde, am offenen Gara Strefemanns gu bisfutieren und mir beidranten und beshalb ledig-Ud auf die Jeftitellung ber oben gefdifderten Tatfachen, find uns aber bewußt, daß in ber nachften Woche fiber biefes Thema noch gesprochen werden wird.

#### Es fdjeine banach, als ob bas Bentrum feinen Hafpruch ani bas Angenminifterium mit allem Rachbrud pertreten wird.

An fich ift es boch feineswege auffallend, bag eine ichnelle Entdeidung über das Proviforium getroffen murde, damit nicht don an ber Babre bes Toten ber unausbleibliche Aubhandel

Die Andeutungen verichiebener Blatter, bof die Bolfepartel unter Anbrohung einer Rrife Die Uebertragung bes Aufenamtes auf das von ihr gestellte Rabinettemitglied ver-langt habe, wird in der "D.A.B." als durchaus irrig 3urudgewiesen. "Bas die endaultige Rachfolge des verewigten Deutiche Bolfepartei enticheidenden Bert barouf legen will, bas Auswärtige Reffort feftguhalten. Angefichte ber Tatfache, ban die annenpolitifchen Brobleme, fo icidialeenticheibend fie auch bleiben werden, nach ber Saager Echluftonferens gegenfiber den inneren Fragen ber Finange und Steuerreform fowie bem verfallungsrechtlichen Umban bes Reiches in ben Sintergrund treten tonnen, durfte die Bartel eber maggebenben Ginfluß in ber Gubrung anderer Minifterien für wichtig

### Die Bolkspartei auf dem Posten

E Berlin, 5. Oft. (Bon unferem Berliner Buro.) Racht | und den aufchliegenden Maumen ber Billa in ber Friedrich der Frage der Renwahl des Barteivorfigenden bleibt ber Ebertftraße. Befonders der Rrang des biplomatifchen Korps Bollopartei bie noch weit ichwierigere gu tofen, wie für ben fallt auf. Er ift fiber gwei Meter groß und gang aus weiften bebeutete, ein Ausgleich gefchaffen werden fann. Dan wird ibn vermutlich fuchen in einer erhöhten Aftivität, und icon fest maden fich Beitrebungen geltend, die auf Ermeiterung bes Parteiprogramms und eine Reform bes organifatoriiden Mufbare abstelen.

#### Zofenmaske von Brof. Lederer

Berliner Bilbhauer, Brof. Leberer, ber am Donnerstag im Tranerhand die Totenmaste Strefemanns abge. nommen fat, wurde nach einer Schilderung des "Berliner Lageblattes" von bem ilngeren Cobn des Berfiorbenen empfangen und in bas Schlafgimmer geführt, in bem ber Tote aufgebahrt lag. Wie Brof. Lederer ergablt, erichitterte ibn ber Ausbrud, ber auf bem Geficht bes Toten lag, auf bas Tieffte. "Das Geficht bes toten Strefemanns ichien au lämeln." Das fompligierte Beriahren, das gur Abnahme ber Totenmaste erforberlich ift, ging in Anmejenheit ber Stranfenichwefter por fic, die den Berftorbenen über ein Jahr lang gepflegt hat. Sie und der mitgebrachte Gehilfe ftanben bem Bildhauer in feiner ichweren Arbeit gur Gette. Endlich nach fait zwei Stunden mar die Gipeform fomett erbartet, daß fie entfernt werden fonnte. Die Maste ift porgualich geinngen. Biederholt erichten ber lüngere Cobn Dr. Strefemanns im Simmer, um fib von bem Fortgang ber Arbeit gu übersengen.

#### Der Sarg ift geschloffen

Berlin, 5. Dit. (Bon unferem Berliner Buro.) Geftern abend ift ber Garg des toten Reichambenminiftere geichloffen worden, nachdem die Familie ben lesten Abichted von ibm genommen. Am Rachmittag waren die Beamten des Andwartigen Amtes vollgablig noch einmal an der Babre ihres verbiidenen Chefs verfammelt. Der Ratafalf ftehf inmitten eines Balmenfains, am Ropfende erhebt fich ein Rrugifig, rechte und linfe bavon fteben Benchter mit fladernben Rergen. Much am geftrigen Tag ftromten unaufborlich gondoleng. befucher nach bem Sterbehaus. Depefdenboten brachten Stofe von Telegrammen aus aller Belt und bie Rrange, einer immer prächtiver als ber andere, haufen fich im Biniergorien faffungerechte berangezogen.

Weftern fand auf dem Butfenftadtlichen Griebhof eine Beipredung swifden den mit der Beftattung des Reicheaufienminifter beauftragten Stellen und ber Friedhofpermaltung Rebe ftatt. Dabei murbe ber für bas Stantebegrabnie in Grage fommende Plan ausgewählt und fengelegt.

#### Dr. Strefemanns lette Rubeftatte liegt gebn Meter bon dem Grabe feiner Eltern entfernt.

Berlin, 5. Oft. (Bon unierem Berliner Baro.) Der Um in ihrer Rabe ju liegen, bat der Berftorbene toft amen. tarifd beitimmt, ban er auf diefem Griedhof beigefest

#### Gir Drummond fommt zur Beifetung

Der Generaljefreiar bes Bolferbundes, Gir Eric Drum mond, begibt fich gur Teilnahme an der Beifebung Dr. Strefemanne noch Berlin, Ferner nimmt an den Traner. feierlichfeiten teil: Der bentiche Untergeneralfefreiar, Du our-Beronce und vericiebene andere Beamte bes 2301. terbundsfefretariats, barunter ber benifche Breffereferent,

#### Das Beileid der Besatzungsbehörden

Die drei Obertommiffare bei ber Rheinlandfom miffion, fomie ber Obertommanbierende ber frangofifchen Befahungstruppen, General Guillaumat, haben bem Reichs fommiffar fur bas belette Gebiet burch verfonliche Befuche ober telegraphifch ihr Beileib jum Tobe bes Reichsminifters Dr. Strefemann aum Ausbrud gebracht. Die Dienftgebande ber Rheinlandtommiffion, fowie die Bobnungen ber Obertommiffare und bes Dberbejehlohabers baben Salbmaft ge-

\* Berfaffunganderung in Monaco. Rach einer amtlichen Mitteilung ift gwifden bem Gürften von Monaeo und ber Berfretung ber Bevollerung eine Berfrandigung über Die Grundiage ber Abanderung ber Berfaffung und ber Ginrichtung eines Privatrates erzielt worden. Bur Ansarbeitung eingeleitet worden ift, haben ihre Beurlaubung bor gefehfichen Bestimmungen werben frangofifche Ber- Amte beantragt. Burgermeifter Echolh bar bie Beurlaubung

#### Lette Begegning mit Strefemann

Bon Dr. Elifabeth von Roon, geb. Baffermann

Richt endenwollenbes Sanbeflatichen raufchte burch ben überfüllten, glübendheißen Reformationsfnal in Benf. Der Außenminifter des Deutschen Reiches trat an bas Rednerpult. Sein Geficht erhob fich in beangitigenber Blaffe fiber bem bunten Gemimmel ber Delegierten von 52 Stanten. Sinten im Gaal brangten fich in engem Raum die internationalen Buborer. Riemand fragte nach dem Ramen des Redners; alle wußten, daß einer ber drei Großen, die der Bolferbunde.

Die helle Stimme erhob fich, liberwand bie fichlechte Atuftit bes haftlichen Raumes und jebes Bort mar eine Beftatigung ber Wleichberechtigung, die ber große Staatsmann für Demichland im Rreife ber Rationen wieber errungen, hatte. Ploglich icob Strefemann die por ihm liegenden Blatter gurud, der Heberfeber begann eifrig gu ichreiben. Der gottbegnabete Redner fprad, nicht mehr an bas Rongept gebunden, mit funtelndem Geift und hinreifendem Gowung von ber Zufunft Europas.

Grubitud ber internationalen Breffe! Gine riefige Oufeisentafel im großen Gaale bes Botel bes Berques! Bwifden prominenten Journaliften fafien bie brei "großen Gotter", Strefemann, Briand, Macdonald. 3d begrüßte Strefemann, den alten Freund meines Baters, Er ftand, mager und ichmal geworden, por mir und iprach gornig auf mich ein: "Baben Gie gelefen - -?" Bieber einmal hatten feine Gegner in blinder Gehäffigfeit feine Abfichten migverftanden. Dann ftrablte er auf: "Ich bin aufried den; wir haben viel erreicht im bang - und vor allem; bas Rheinland mirb frei!" Die bronnende Liebe gu Deutichland leuchtete and feinem weißen Beficht.

Mm nachften Tage traf ich ifin in ber Balle bee Botel des Bergues. Er fab furchtbor ericopft ans und flagte, er fei todmude. Diffiam frieg er die Treppe binauf, um an einem Frühirud bes Bolferbunderates teilzunehmen. Rachber frand er mit Briand und Macdonald gujammen und plauberte mit heiterem Lächeln und wieder empfand man, bag er nach feche Jahren furchtbar barter Rampfe durch fein Gefcid, feine Energie und feine begeifterte Bingabe Dentichland bas durch den Arieg verlorene Ansehen zurückerobert, daß er einem beingeliebten Baterland ben ihm gebubrenden Blat im Rreis ber großen Rationen wiedergewonnen batte ohne Baffen, ohne anfiere Dacht, nur durch die fiegende Gewalt feines Geiftes.

Rach ber brennenben Dipe bes Tages fubr Strefemann mit feiner Gattin und ein paar Freunden, ju benen auch ich neborte, nach einem fleinen Refraurang am Gee. Heber bem Barten ichienen taufend Sterne, fern ichimmerten wie goldene Retten die Uferftragen Genfo. Strefemann faß ichmeigiam mifchen und, auf denen die Sorge um feine verfagende Gefundheit laftete. Da fiel ein Wort, das ihn feffette; er ver-gaft die Mudigfeit und begann gu fprechen von fernen und naben Dingen und wir laufd-n gefongen von feinem tiefen Biffen, feinem humor und bem frahlenden Bauber feiner

Dort fab ich ibn gum feiten Dale und wußte icon an diefem Abend, daß ich ihn nie mehr feben murde unter bem blauen himmel an bem blauen Genfer Gee, mo fein Rame nun für alle Beit neben ben Ramen fo pieler Uniterblicher erflingen wird.

Gur bie Rofen, die ich ibm fandte, bantte er mir ans Bignau und feine Rarte endete mit den Borten: Auf Biederjehen in Mannheim!

In wenigen Lagen follte er bei ber Enthullung bes Dent. male für meinen Bater, den alten nationalliberalen Gubrer, die Beiherede halten! Run ift fein Dund verftumme und man wagt nicht, fich ausgubenten, mas man verlor, ba biefe Rede, die er mit feinem Bergblut erfillt batte, auf emig ungeiprochen bleibt.

#### Der Berliner Sflarel-Sfandai

Der Magiftrat beichloft bente nach Unborung von amei Bertrefern der Barengläudiger erneut, den Ronfurdantrag begen die Bruber Efferef nicht gurudgugieben und von bem Bertrag, der den Lieferungsvertrag der Stadt mit den Britbern Stlaret bis 1935 verlangerte, gurudgutreten.

3m Anfchluft an bie in einigen Berliner Beitungen wiebergegebene Behauptung der Brider Stlaret, bof die Galdungen ber Liefericheine mit frillichmeigendem Ginverftanbnie mit ben guftanbigen ftabtifchen Greffen geicheben felen, alfo nicht auf die Galichungen bin begabit murben, fonbern ale Borichuffe für die auf Grund bes Monopolvertrages bis 1985 gu ermartenben Bieferungen", erflatt ber Ctabtifche Radrichtenbienft, daß biefe Darftellung jeder Grundlage ent-

Die brei Direftoren ber Berliner Stadtbant, Echmidt, Doffmann und Schrober, gegen die vom Magiftrat ein Difgiplinarverfahren in ber Effarefangelegenbeit ausgefprochen.

### Demofratischer Parteitag

Gine Rede Dietrichs

3m Muichluß au bas Referat bee bemofratifcen Parteifuhrers Roch-Befer |prach ber bemofratifche Reichbernabe rungeminifter Dietrich, ber ale Babener von feinen Landeleuten und Freunden frürmifc begrüßt murde, über

Denifchlands wirifchaftliche Bufnuft

Dietrich nahm ale Ausgangspunft bie letten politifchen Berhandlungen über bas Arbeitelofenproblem. Diefe Berhandlungen im Plenum batten gezeigt, welche Gegenfage die Enticheidung felbft innerhalb ber Regierungeparteien bervorruft. Benn bie organifierte Arbeiterichaft bente gu einem politifchen Machtfativr erften Ranges geworden ift, fo bat fich daneben am anderen Gingel' ber politiiden und wirtichaftlichen Gruppierung eine sweite Dacht ber Birticaft gebilbet, Die in ihrer Billensbeidtigung nichts gu wünfchen fibrig logt. Die Strufturanderungen der Birtichaft, burch Rrieg, Inflation und Mationalifferung, batten eine Birifcaftatongentration gur Folge gehabt, bie unter Buhilfenahme fremden Rapitale gange Erwerbagmeige an fich geriffen babe, ober an fich ju reiben abenteuerliche Weidichte, Die wie ein Birtlichkeit geworbener drobe. Die Bertruftung erftredt fich nicht nur auf Robie, Ariminalroman anmutet, halt beute gang Paris in fondern neuerdings auch auf Margarine, Zigareiten und main en Laue murde geftern die Leiche eines Befannten Doch-Bundholzer, Dabei find einzelne Dinge wie Margarine und ftaplers und Finanzichmindlern Clement Ralfal geften Streichhölger gang auf Auslandstapital aufgebaut. Mit ber wirticaftlichen Macht fteigt ber politifche Machthunger, und die Beeinfluffung ber Breffe und über die Breffe binmegt der ber por einigen Johren unter bem Ramen Darquis von öffentlichen Meinung von diefer Geite ift in beangitigenbem Ehampaubert fich riefige Betrugereien guidulben tom-

Eingefeilt zwifchen ber pragnifierten Arbeitericaft, bem fteigenben Einflich bes Groffapitals laben bie mittelftanbiichen Burger und Bauern, gumeilen auch Arbeiter, die fich noch nicht endaultig au den fogialiftifchen Gebantengangen befehrt batten. Diefe Gruppe fei das Element des indipt. duellen Birtichaftogebanfens und ber individualifificen Beltanschauung. Im gangen Geschen gebe es ber Burger-Gruppe nicht gut. Gie ftebe unter bem Drud ber tongentrierten Birlichaftsmächte, da diefe die Preije vorschreiben und ibr Tätigfeitefeld verfleinern. Politifch find fie vollig aus-einander gelaufen. Die großere Gruppe der Bauern, fet wirtichaftlich faft auf ber gangen Linie in Rot. Der Musgangopuntt fei heute unbeitrittenermaßen der überfteigerie Bolltarif des Jahres 1925. Bir haben 3. 3t. hobe Preife, aber maricieren auf einen neuen Tiefftanb los. In menigen Do naten ift ber Schweinebeftanb um bret Millionen Gtud geforieben. Bir nabern und bem Buntt, mo mir bie ertrog. liche Babl überichritten baben. Bir merben bie Landwirtichaft rechtzeitig unterrichten und notigenfalls marnen. Es mirb nicht geben, wie an den Borjen, daß das Debatel überraidend tommen wirb. Angefichts ber Umftellung ber Ernabrung ift es notwendig, das beil der Landwirtschaft nicht allein in Getreibe, in Gleifchproduftion, fondern mehr noch in ber Produftion von Mild, Molfereiproduffen, Doft und Gemuje, Biern und Geflügel ufm. ju fuchen. Mittelftand und Bandwirticaft hatten lebenswichtige gemeinfame Intereffen. Gie foien Schichten, in benen geifige Unabhangigfeit noch möglich ware. Bor allem hatten biefe Gruppen eine Rotwendigfeit gemeinfam; bie bes Rampfes nach rechts und linte, um fich swifden ben beiben Miblfteinen ber organifierten fogialiftifchen Arbeitericaft und bes Groffapitale gu behaupten.

Bir fteben an einem Wenbepuntt, In wenigen Wochen muß die Enticheidung über den Young-Plan fallen, und er muß ben Anftog geben gu einer vernünftigen Stenerreform einschlichlich bes Finanganögleiche amifchen Reich, Lander und Wemeinden. Die Aufgabe bes Ginangausgleichs fet es, Lander und Gemeinden von der Buichugwirtichaft bes Reiches gu befreien, ibnen felbitanbige Steuergebahrung unter eigener Berantwortung wieber gu ermöglichen und gwar moglichft unter Juweifung bestimmter, vom Reich nicht beaufpruchter Steuerquellen. Jebe Gangelung von oben muffe fort. Die Stenerreform habe das Biel, burch Senfung ber Einfommenftener, por allem Befeitigung berfelben in ben unterften Stufen, burch Berminderung ber Realfteuern und Rengeftaltung der hauszinsfteuer, die fo dringend notige Rapitalbildung in Dentichland ju forbern. Bon der Annahme bes Boung-Planes bange fomit ab, ob bie Stenern erleichtert werben tounten, und von ber Geftaltung biefer Stenerreform bange es ab, ob bie Rapitatbilbung geforbert und ba-Wild account merben ! ipiele die Debung ber Bandwirticaft infofern eine befondere Rolle, ale eine Steigerung der landwirtschaftlichen Production um ein bis gwei Milliarden burdaus möglich jet und uns von ber Unterbilang unferes answartigen Sandels und unferer Bablungen befreien tonne. Das Allerenticheibenfte aber und die Borausiehung für bas Gelingen ber norerwähnten Plane fel die Geftigung bes republifanifchen Staates, ber eben in einen neuen und holfentlich letten Rampf mit feinen Wegnern fet. Benn man Bertrage gerreifen und welthifterifche Greigniffe ungeicheben machen tonnte, dann mare die Bolitif ein leichtes Gewerbe. Wenn die Demotraten eine enropäische Berftanbigung anftreben, fo beswegen, well fle bamit bie bentichen Intereffen am beften gu verleibigen und burchaufeben vermogen.

Un bie mit großem Beifall aufgenommene Rebe ichlog fich eine langere Andfprache, die im wefentlichen Ueberein-feinemung mit den Referaten ergab. Erft nach 7 Uhr waren Die Berhandlungen bes erfien Tages beenbet,

Die bentigen Beiprechungen gelten vornehmlich mirt. icaftlicen Fragen.

#### Befreiungstundgebung im Rofengarten

3m feitlich gefchmudten Ribelungenfaal bes Rofengartens bielt bie Demotratifche Partet anlöhlich ihres 8. Reichspartettages einen Festabend ob, der zugleich als Befreiungsfund-gedung für die Abeinlande gedocht war Ram einem einseiten-den Ansiffünd sprach Raoni Alfter vom Mannheimer Ra-tionaltheater einen Brolog "Der Khein wird geräumt", wor-auf Ada Dr. Wolfdard-Rannheim die zahlreich Erschienenen willfommen bieg. Er verwies daranf, bag bie Aund. gebung in bem Gaal ftatifindet, in bem por 17 Jahren Raumann jum Liberalen Parteitag geiprochen babe, und gedachte dann Dr. Strefemann & mit folgenden Worten: "Das erfte Bort gift bem Manne, ber gestern beimgegangen ift, bem mir alle gegunt batten, baft er bas icone Biel, bem er fein Leben apferte, gefeben batte. In feinem Sinne mollen mir vaterfandifche Arbeit leiften." Der Redner munichte dann ben Walten, bag es ihnen vergount fei, nuch eine Beit in ber

Oberburgermeifter Dr. Beifelndwigshafen

hielt dann die Feftrede, Er fithrie u. a. aud: Die Rheingrenge bletet von jeber bas Sauptgiel ber frangoffichen Bolitil, Die Rheinlande, inobefondere die Bfals, batten im Laufe der Jahr. hunderte immer wieder barunter gu dulden und wiederum iteben frangoftiche Truppen auf beutichem Boden, am bentichen Mhein. Aber feine noch fo große Unterbrudung in ben lung gefungen, Die britte Strophe des Deuticianbliebes au.

letien gebn Jahren vermochte die Denifchen ihrem Baterlaube untren gu machen. Bir Bfalger lehnen die Binfelguge gewiffer fraugofficher Rreife ab. Aber wir berufen und auf das Bort bes framgofifchen Außenminifters, daß die Pfala im Bunt 1980 geräumt wirb. Aber mit bem Abgug ber Befahung find wir noch teinedwegs ein freies Bolt. Solange ber Berfailler Bertrag mit feinen ungagligen Beibimmungen befleht, find wir fein freies Bolf. Much ein Baneurnpa fann nus nicht reigen, folange biefe Bollsfonveranität nicht befreit. Das nadite Biel, bas wir nun gu erreichen baben, ift bie Befreiung bes Caargebietes. Rot tut uns aber bagn por allem Ginigleit.

An die Borie Dr. Beiß' folog fic, von der Berfamm-

## "Ganz Paris in atemlofer Spannung"

Ein Sochstapler ift lebendig begraben worden

#### "Ritter der Themis"

V Paris, 5, Dit. (Bon unferem Barifer Bertreter.) Gine bie in eine bolglifte geftedt und eima einen halben Meter tief vergraben worben mar. Dan ftellte feft, bag man Baffal men ließ und gu einer Gefängnisftrafe verurteilt worden war,

lebendig begraben hatte. Ein an bem Bolgfarg ange: brachtes Rohr führte ibm einige Luft gu, in bag er einige Beit in Diefer unbeimlichen Golgtifte bat leben fönnen.

Diefer Entwidlung gingen eine Angohl Greigniffe voraus, die berartig groteef find, daß es vorläufig nicht möglich ift, gu untericeiben, mas an biefer raffelhaften Ariminalgefdichte Catiade und mas Muftififation ift. Bor einigen Tagen erielt bie Mutter Baffal, die in El Beouf am Unterlauf ber Seine wohnt, einen Brief, in bem ihr mitgefeilt murbe, ihr Cobn fet im Balde von Bernient lebenbig begraben worben. Die Stelle, wo ber Gara eingegraben worben war, mar genau bezeichnet worden. Heberbies ffigte ber Abienber eine Planifisse bei. Diefer Brief mar "Grau von Orgeval unterzeichnet, offenbar ein Piendonnm. Berichiedene anbere Perfonen in El Beouf batten abntiche Breife erhalten. Gine pon ihnen, ein Spegereibanbler, ber gu bem Befanntenfreis des Pfenbamarquis geborte, machte fich mit einem Freund fofort mit einem Motorrad auf den Weg, um an der angegebenen Sielle Rachforidungen anguftellen. Er fant tatächlich bald den Robritumpi, der aus dem Boden ragte. Baffal ichien bereits tot gu fein. Die beiben Danner alar. mierten bierauf bie Boligei, die geftern ben Garg ausgraben ließ und barin bie aufammengefanerte nur mit einem Bemb befleibete Leiche fand. 3m Bereich feiner Sande lagen einige Stilde Edotolobe. Der Gerichtsarat ftellte feft, doft ber Tob por etwa 48 Stunden eingetreten fein mußte und auf Erft id en gurudguführen mar. Un ben Elibogen und ben Anien fanden fich Schurfungen, Die barauf hindeuteten, daß der Begrabene

#### por feinem Erftidungbiode verzweifelte Unftrengungen machte, um fich gu befreien.

In diefe mpftertofe Rriminalaffare faut nun einiges Bimt burch eine Menge von Briefen und Schriftftude, bie in unterzeichnet wurden "Die Mitter ber Themio". Beitungen, befonbere ber "Datin", por etwa 14 Tagen ichlieglich ju feinem Berberben ausichling.

feitenlange Rundgebungen diefer Ritter der Thomis erhalten, die derartig grotest waren, daß man fis für das Wert trgend eines Berrudten bielt. In einer biefer Rundgebungen murbe die Grundung eines machtigen Gebeimbundes "Die Ritter ber Themis" angezeigt, die fich als ihre erfte Aufgabe die Beftrafung Paffals geftellt hatten. Paffal murbe in ber Rage von Trouville in einem hinterhalt gelodt und

#### auf dem Schloft eines Mitgliebes bes Webeimbundes gefangen gehalten und wiederholt gefoltert,

da die Ritter ber Themis miffen wollten, wo er fein Gelb verftedt halte. Man gof ibm mit einem Erichter 7 Liter Baifer ein, bis er das Berfted verriet. Mitglieder der Bande begaben fich an die bezeichnete Stelle und fanden tatfächlich für 15 Millionen Granten eng-Itide Titol, die ber Betriger por feiner Berurteilung bearaben batte.

Ein zweifes Schreiben murde vor etwa vier Tagen verichidt, worin fefigefrellt mird, bag am 28. Geptember Baffal eroffnet murde, er werde lebendigen Leibes begraben. Sterauf murbe Baffal, ber burch die lange Daft vollig apathtich geworben war, von fünf Mitgliedern der Bande begleitet, nach dem Balbe von Bernienl gebracht, wo in der Racht das Grab ausgehoben wurde. Dann entfleibeten die Mitter ber Themis ihr Opfer bis aufs Bemb, ftedien Baffol in eine Rifte, brachten ein elfernes Robr als Bufticacht an und pergruben bie Rifte, Baffal lieft, jo beiftt es in biefem Brief, willenlos alles über fich ergeben.

Bit es vermunderlich, das biefe Buticiaften auf ben erften Blid als Sirngefpinfte erfter Ordnung erichtenen? Die im Balbe von Bernieul unter biefen unfteriofen Umfranben aufgefundene Beide, Die tatfochlich ale biejenige Baffale identifiziert werden tonnte, ift ein Beweis, daß irgend etwas hinter der ratfelhaften Geschichte fteden muß. Gar manche Supothefen werben bereits aufgestellt. Sandelt es fich unt ein Berbrechen einiger Wahnfinniger ober Fanatifer, flegt ein Rache oft, ein Raubmord vor?, Schlieflich neigt man hier gu ber Anficht, bag man es mit einem

#### tragifden Ausgang einer Myftifitation

gu tun bat. Der falice Marquis von Champanbert batte bei feinen früheren Gannerstreichen eine gang außergewöhnlich franthafte Phantafie. Go hatte er in feinem Schlof eine ge politerte Chloroformfammer eingerichtet, ba er einen Parifer Juwelenhandler, von dem er fich ein Berlenfolter porgeigen ließ, betäuben und ausranben wollte. Unbererfeite ift in ben ermabnten Rundgebungen ber "Ritter ber Themia" bavon die Rede, Baffa habe die Abficht gehabt, feine Erinnerungen gu veröffentlichen, wobel ibm Frau pon Orgeval bebilflich fein follte, Es ift baber nicht ausgeschloffen, ben leiten Bochen da und dortfiln verfandt murben, die alle baff Paffal, um biefes Demoiren mert angfraftig su maden, eine phantaftifche Kriminalgefdichte arrangtenachft war Frau Baffal por einem Monat benachrichtigt wor- ren wollte, fich von einigen Gelfern lebenbigen Leibes begraben, ihr Cobn befande fich in der Cewalt eines Gebeimbundes, ben ließ, um für fich Reflame au machen. Dabei ift ihm nach bes fich jur Aufgabe gemacht babe, alle großen Gauner und biefer Spotheje ein Miggeschid paffiert ober feine Belfer Betriiger gu beitrafen. Augerdem hatten verichiedene Barifer haben ibn nicht rechtzeitig befreit, fo baft biefer Refinmeirid

# Die Zuchthausschlacht in Colorado

Der Alusgang des siebenzehnstundigen erbitterlen Rampfes

noch an Baffen aller Art, Granaten, Morfern, Donamit, batten, in die Luft gu iprengen, nachbem eine leste Barnung Eranengasbomben ufm. gefpart wurde, ift nach 17ft it no an fie ergangen mar. Die Babl ber Toten ift auf Beiben Bei. Digem erbittertem Rampfe gu Ende gegangen. ten beträchtlich. Weftern morgen, als ber Gubrer ber Aufftanbifden gewahr murde, daß jeder Biberftand nuglos fet, machte er mit der gleichen nachldifigen Befte, mit ber er porber ben Tob von gebn Bachtern befohlen batte,

#### feinem eigenen Leben ein Ende. Bier feiner eigenen Rameraden und zwei Bachter nahm er mit fich, inbem er fie eigenhändig ermorbete

Der Rampf mutgte ben gangen Tag und die Racht über mit unverminderter Deftigteit. Die 150 Menterer verteibigten fic verzweifelt und machten jedes herantommen an die Gebaude aft unmöglich. Das Legen ber Dynamithomben an bie Gefangnismaner mußte besbalb unter Sperrfener vollaogen werben, Freiwillige von Banonepti magien biefes gefahrvolle Spiel. Der fatholiiche Priefter D'Reifl legte, wie bereits furg gemeldet, als erfter das Pulver an die Gefängniswand. Das Mebande flog mit lautem Strachen in die Luft. Ale man jeboch naber hinfab, bemerfte man, daß feine Gefangene unter ben Trammern lagen. Gie batten fich vorber in die binteren Gebanbe gurudgegogen. Ihre Antwort war ein neuer Bachter, ber von Rugeln burdbobrt aus einem Genfter bes aur Geftung gewordenen Wefangniffes geworfen wurde. Der Rampf begann von neuem und ununterbrochen frachten

#### Die Mafchineugewehre waren fortwährend in Tätigfeit

und immer wieber in Abftanden von eine einer Stunde fiel von Rugein durchbohrt der Leichnam eines Wächters vor die Gube der entfehten Belagerer. Die Menterer wieberholten immer wieder ihre Forberung auf freien Abgug und Straffreiheit fowie ihre Drobung, einen weiteren Bachter in ben Tod gu ichiden, Spater ließen fie gwei Beifeln frei, Die Edredenanadridien aus biefer Bolle brachten, Lieber mollten ichonen Bfals ju verbringen und baft biefe ihnen and bers fich die Menierer bis auf ben lesten Mann felbit ibten, als fich feiner Gabrt jum Rathaus von den bichigebrangten Beenfchen; ergeben, lienen fie ben Belagerern fagen, 500 Dann Ern p. maffen begeiftert begrüßt.

Die Schlacht um das Staatenefangute von Colorado, denn pen wurden um bas Gefanguis poftiert. Man ichrite bagu, um eine Schlacht handelt es fich, bei ber weber an Menichen auch bas lebte Gebande, in das fich bie Menierer gurudgesogen

### Lette Meldungen

Echwerer Betriebonnfall -- Bisher brei Tote

Olve (Beftfalen), 4. Ott. In ber Leberfabrif von Luttide ftürzte eine Gruppe von 10 bis 12 Arbeitern aus bisber noch unbefannter Urfache in einen mit Chloriaure gefüllten Behalter. Obwohl fie alle bei ben fofort aufgenom. menen Bergungsarbeiten aus bem Sumpf berausgeholt merben fonnten, batten fie gum Leil fcmere Brandwunden aber dwere Bergiftungen erlitten. Gie wurden bem Krantenbaus gugeführt, wo ingwijden bret Berfonen, barunter gwei Bruber, ihren ichweren Berlehungen erlegen find.

#### Die erfte Fahrt ber "Europa"

Bremen, 4. Oft. Bie ber Rorbbeutiche Blood mitteilt, wird der auf ber Berft von Blobm u. Bog Samburg feiner Gertigftellung entgegengebenbe Ednellbampfer "Europa" mit eima 30 000 Bruttoregiftertonnen erftmalig am 1. Mars 1930 von Bremerhaven aus jur Sabrt über ben Rord. atlantit in Gee geben.

Durch die Indienftstellung des Dampfers wird ber beab. fichtigte wochentliche Schnelldampforturnus bes Rorddeurichen Blond mit den Dampfern "Bremen", "Europa" und "Columbue" in vollem Umfange burchgeführt werden tonnen.

#### Macdonaldo Landung in Remnort

- Remuort, 4. Oft. Premierminifter MacDonald bat gegen 5 Uhr MEB, bie "Berengaria" verlaffen und wurbe nach einer Begritfung durch bie Beborben in felerlichem Buge uach dem Rathaus geleitet, wu bie Uebereichung ber Gbrenburgerurfunde erfoigte. Der Bremierminifter murbe auf

# Badische Erinnerungen an Dr. Stresemann

herumgefommen. Obwohl er ben Bert größerer informatorifcher Auslandereifen ftete boch einichatte, bat er boch niemale die Liebe jum Beimatland darüber vergeffen. Die Gemobnheit Bafformanns, fo viel wie möglich von deutichen Landen fennen gu lernen, mogu pornehmlich die Cambtage und Sonntage verwendet murben, hatte fich auch Strefemann an eigen gemacht. Bieberholt bat er bavon berichtet, welch eine Gulle von Auregungen ihm aus biefen gemeinsamen Banderfahrten erfloffen feien. Solange Strefemann bem alten Reichstag angehörte, ift er über ben engeren Bereich feiner Tätigfeit in Cachien verhaltnismäßig felten binaus-

getreten, wenn er auch in einigen große-ren Stadten Deutschlands als Rebuer aufgetreten mar. Erft als Parteiführer murbe er in gang Deutschland befannt. Es gibt mobl foum eine große beutiche Stadt, in der er nicht gesprochen bat, aber auch fleine Orte verichmabte er gelegentlich nicht. Dabei legte er nicht einmal fo großen Wert auf reine Parteiveranftaltungen, ale vielmehr auf Berjammlungen, in benen er an einen vielgestaltig gearteten greis von Sorern beranfam. Bwei Landftriche Dentichlands waren ibm and Berg gewachien, bie Bafferfante und Baden. Namentlich unfere Seimat besuchte er mit besonderer Borliebe. Die Tannen des Obenwaldes und Schmarg. malbes hatten es ihm angeian. Seibelberg und Baben Baden gogen ihn immer wieder magnetifch an, und in ben letten Jahren feines Lebens bat er gerabe bier ftete von nenem Erholung und Genefung gefucht, die er leider nur für turge Beiten fand,

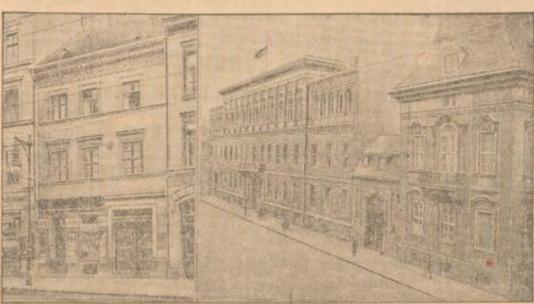
Rur wenige werben fich beffen noch erinnern, wie Strefemann aum erften Das Geburtollaus in ber Ropenider Strafe in Berlin. Male nach Baben fam. Es mar im Rovember 1911 bet Gelegenheit eines ber

bibloften Bahltampfe, die jemals im alten Deutschland ausgefochten morden find. Wenige Monate por Schluß der Legislaturperiode war der langiahrige Bertreter des erften badiichen Bablfreifes, Sug, in Ronftang geftorben. Obwohl amifchen ber Griagmahl und ben regularen Reichstagemablen nur wenige Bochen Brift lag, mußte biefe Bahl bennoch ftatt-finden. Jahrgebnie lang war ber Bablireis unbeftritten im Befit bes Bentrums gewefen. Die Gelegenheit mar gunftig,

demofratie ichloffen gunachft ftillichweigend einen Privatgrofiblod ab, ber tongentrifch gegen bas Bentrum porging. Aber anch das Bentrum hielt fich tapfer und wehrte fic. Der Erfolg mar, bag famtliche Barteten ibre größten Rebe-Ranonen in ben Babifreis ichidten. Coviel ausgezeichnete Redner und Reden bat die Bablericaft eines Wahltreifes wohl noch nie vernommen wie damale, gumal durchweg bas Niveau außerordentlich hoch war und das Eleinliche Gegant baburch in ben Sintergrund trat. Als bie Ronftanger Rationalliberalen eines Tages Baffermann anforberten, erhielten fie eine Abfage, ba Baffermann in Berlin unabfommlich war. Doch verfprach die Berliner Barteifeitung, bafür einen jungen Abge. ordneten, ben Dr. Strefemann, gu fciden. Darüber war große Enttäuschung in Ronftang. Wer mar benn icon biefer Bidbrige junge Mann, ben die Parteileitung gut fchiden für gut befand? Gur Konftang brauche man altere würdige Manner mit weißen Barten und Brillen und langjähriger parlamentgrifder Er-

fabrung. (So ftellte man fich damals die Attribute eines "wahren" Politifers vor.) Und mit bangen Zweifel zog man abends in den Buffenfaal, ben man faum halbgefüllt erwartete. Und wie tam es nachher in Birtlichfeit? Der Gaal war überfüllt, vor allem auch von Anhängern bes Bentrums. Strefemann fprach etwa gwet Stunden. Storungeversuche und Zwifdenrufe horten bereits nach einer Biertelftunde auf, ber weitere Berlauf ber Berfammlung war ein eingiges Erleben und Erbeben. Ginen folden Belfallsjubel hatte ber

ift meine frolgefte und iconite Erinnerung an Strefemann, daß ich der Erfte gewesen bin, der in Baden eine Rede auf ibn gehalten bat. Auch er bat fich diefes unvergeslichen Abends immer wieder erinners und noch im Locarnojahre, als er auf ber Rudreife Ronftang ale erfte beufche Stadt wieder betrat, mir eine Karte gefandt, in der er an den Ouffenteller und den Barbaroffa erinnerte. Ale dann der Babifica errungen war und ber Gariner Schmidt aus Singen in ben Reichstag jog, gab Strefemann telegraphifch feiner befonderen Freude barüber Ausbrud.



Etrefemanns Eltern, in beren Rabe er beerbigt wirb.

Die Arbeitoffaite: Das Auswärtige Mmt in ber Bilbeimftraße.

der nur 29 Abgeordnete gaflenden Bolfspartet in ber Rationalversammlung. Die großen Barteten ber Beimarer Bolfes nicht nur beberrichte, fondern berartig in fich auf-Roalition feben auf fie geringichable berab und bezeichnen fie als "überfluffig". Dr. Curtine, bamale noch Rechte. anwalt und Stadtverordneter in Beidelberg, batte Strefemann gebeten, bur Forberung ber in ben erften Unfangen ftebenden Organisationsarbeiten ber Bolfspariei in Baben



Fran Rathe Strefemann geb. Rtarfelb.

lag" ihm, wie er felber fagte, Beidelberg nicht beiondere, Mannheim mit feiner Birifchaft war ibm vertrauterer Boben. Aber als am Abend bie große Berfammlung in ber Turnballe im Alingenteich porbei mar, sprach er freudig bewegt die Borte: "Jest habt Ihr mich auch für Deibelberg!" Richt nur ber Berlauf ber Berjammung hatte ihn be-friedigt, por allem mar es die Diskuffion gewesen, die ibn durch Wehalt und Form erfrent hatte. Mm andern Morgen fuchten ibn die Freunde in der Billa von Dr. Curtius, in

Der vorftorbene Reichsaußenminister ift viel in der Belt nicht, daß man Stresemann auf die Schultern hob und in Schlöft er noch oder arbeitet er? Auf das Anklopfen folgt umgefommen. Obwohl er den Bert größerer informato- den Barbarossa trug, wo eine kleine Rachseier frattfand. Es feine Antwort. Ein Blid durch die Tur, - er ift nicht da. Man fucht und findet ibn: im Rindergimmer auf bem Erdboben fibend und um fich die jungften Curtinsichen Rinber in bellem Jubel und voll lachender Freude! Bei dem ftarfen und ausgepragten Samilienfinn, ber Strefemann gu eigen war, fühlte er fich besonbers gludlich im Rreife ber Jungen und ber Rinder, mit denen er unbefümmert froblich fein fonnte.

Smet Jahre fpater mieber in Beidelberg. Auf ber Sauptftraße im Gewühl ber Menge treffe ich Strefemann

und feinen Goon Bolfgang, ber bamale in Beibelberg ftublerte. Freudiges Begrußen, freundliches Erfundigen. "Beute abend trinfen wir eine Erdbeerbowle gufammen!" Und fo erlebte ich einen jener unvergefilichen Deidelberger famtenen Rachte im Garten bes "Europatichen Dofes", gu Dritt in Dammerung und Duntel, nur ein Bindlicht auf bem Tifch 3ch batte menige Tage porber in einem der Beibelberger Antiquariate, die foviele Röftlichkeiten bergen, eine breibandige mit vielen Stichen verfebene Rapoleonausgabe aus dem Jahre 1828 erftanden. Dieje brachte ich ibm mit, weil ich mußte, welche Freude er an folden Budern batte und ich abfichtlich Gefprache über Bolitif vermeiden wollte. Denn wem bie Bolitif Lebensberuf ift, bem muffen ab und gu Stunden gegeben werden, die von ihr foriführen. Und fo fprachen mir bann ftundenlang über bie Bedeutung Rapoleons in der Beligeschichte und in der beutiden Beidichte im befonderen. Bieles von dem, was bamals im Bechfelgefprach ans Licht fam, ift in bem Bortrag wieder su finden, ben er einige Jahre fpater in ber Beibelberger Goethegefellichaft fiber

Bapoleon gehalten hat. Mir vermittelte nur 29 Abgeordnete gablenden Boltspartei in der Menichen, der die Geschichte und Kulturgeschichte seines ivnalversammlung. Die großen Parteien der Reimarer Bellegen ber Meinger genommen batte, bag Barallelen und Berfnüpfungen, weilen von überraidenber Bellfichtigfeit, in feinem Danbe felbitverftandlich erflangen, bie in einem anderen bigarr und gefindt erichienen maren. Dag nach feiner Auffaffung bie Bolferichlacht von Leipzig lettlich nur ein Sieg Englands Den Rampf gegen bas Bentrum erfolgreich aufgunchmen in Deibelberg an ipreden. Strefemann tam, mibe und ab- gewesen fei, dem allein die Früchte der Befreiungefriege in Rationalliberale, Forischrittliche Bolfspartei und Sozials gespannt, gebent von der parlamentarischen Arbeit. Auch den Schoft gefallen waren, ift mir besonders erinnerungsvoll. gewesen fei, dem allein die Früchte ber Befreiungofriege in

> 1922 Freiburg, Gin Bandespartei-tag der Bolfspartei mit Reden auf der Tagung und in ber Stadthalle. Bwifden beiben ein munbervoller Ausflug nach St. Citilien und im Anichluf baran eine einfründige Autofahrt burch bas Dreifamund Sollental. Dier mar es bie Sandichaft, die ihn gum Plandern anregte und su Bergleichen gwang. Wie nachhaltig bie Einbrüde biefer Togung maren, erfuhren mir am Abend bei einer Bufammentunft in Jahnenberg, mo er im fleineren Rreise feiner Freude baritber Ausbrud gab, mieder einmal in Baben ju fein. Rein Bort mehr von Bolitif, mohl aber ein extemporierter Exture aber norddeutiches und fübbeutiches Wefen, von bem arbeitsbarten Protestantismus im Rorden und bem marmenben Ratholigiomus im Guben, von ber martifden Tanne und ber fub. beutiden Erle, von Blumen und Bogeln und Menichen, ein bunt gewirfter Gebantenteppich voll unerhörter Bracht und Schönheit. Go mußte man Strefemann horen. Ber ibn nur aus politifchen Ber-

fammlungen fannte, weiß nicht, wie es in Birtlichfett um diefen Mann bestellt mar.

3m gleichen Jahre an einem Conntag in Rarlarube. Rach der großen Berfammlung in der Festhalle ein privater Empfang ber Berleger und Rebatteure im Saufe Dr. Thiergartens, des Berlegers ber "Babilden Breffe". Anappe brei-viertel Stunden, aber voll höchfter Eindringlichkelt. Die frobe Zeitstimmung bes Saufes, in bem am gleichen Toge eine Buffenfeller überhaupt noch nicht gehort. Und viel fehlte der er wohnte, auf. Totenftille an der Tur feines Zimmers. | Taufe gefeiert worden mar, übertrug fich in Berbundenheit



Strefemann beim Rofenichneiben



Etrefemann mit feiner Gattin und feinen Cobnen Dr. Bolfgann (ficenb) und Dans Joadim.



Strefemann ale Burichenichaftler im Binter-femefter 1900/01.

mit der herrlichen, blumenfiberfaten Andichmildung ber Menfit den Sauptteil der Unterhaltung, die erft um die elfte Raume auf Die Gafte. Die Rultur bes Eigenheimes Strefemann bas Stichwort über bie Rotwendigleit ber bentichen Amiturbewahrung fiberhaupt gu iprechen. Damale fiel jum erften Mal bas fpater ofter bon ibm wieberholte Wort, dan es jenfeits von Bolliarifen und Reparationsgiffern Dinge gemig gebe, die man ichuben und erhalten muffe, um ber deutiden Geele gu bienen.

Mannbeim 1924. Anfange Dezember, fury vor der smeiten Reichstagsmahl, fielt er im Rufenfagl feine Berberede für die Bartei. Im Beingimmer bes Rofengartens ein eleiner Rreis, feine offigiellen Reden, nur Freund unter Freunden. Erop ber breigehnstündigen Bahnfahrt von Geeftemunde nach Mannbeim und ber Unftrengungen bes Bortrages, die ihn ftete forperlich ftarf mitnahmen, blieb er mit und bis weit in die Rachtftunden gufammen. Wovon mir fprachen? Bon Friedrich bem Großen, von Goeihe und von Spengler, beffen weltbefanntes Bud bamale immer noch bie Beifter aufrührte. Im leichten Plauberton, ohne jegliches Dogieren ober Belehremwollen floffen bie Borte babin, wie gebaunt hingen wir an feinen Lipepn und nahmen wertvolles geiftiges Chelgut mit nach Saus.

Bon 1927 ab wiederholen fich die Befuche in Baben in immer fürgeren Abftanden. Im Schloffotel in Beibelberg erlebte er vom Dach der Terraffe aus bie erfte Schlofbeleuchtung, die allerdings nicht gang feinen Beifall fand, meil fie thm teilmeife gu "anfichtspoftfartenmaßig" erichien. Aber Deibelberg und bem Redartal galt feine Biebe, manchmal fehrte er nur auf zwei Tage ein, lediglich um bie von ihm auberorbentlich gofchätten Spagiergunge nach bem Bolfebrunnen unternehmen gu tonnen. Die Berleihung bes Ehrenboltors ber Univerfitat bat ibm befonbere Freude bereifet. Bie ftrablie feln Untlit, als ich ihn im Trubel ber Beranftaltung im Bruchteis einer Schunde boch noch abfangen fonnte, um tom die Band gu brilden: "Run bin ich gang Beibelberger geworben!" Roch im Commer diefes Jahres wollte er gur Eröffnung ber Feftipiele gugegen fein. Doch bielt ibn bie unerträgliche Glutbipe ber Julitage bavon ab, die fühlen Goben bes Schwarzwaldes gu verlaffen. Dagegen mar im Frubjahrsprogramm bes nachften Jahres ein Aufenthalt in Beibelberg bestimmt vorgefeben.

Bubler Sobe 1928. Der nach ichwerer Erfranfung notdurftig Genelene ladt bret feiner Freunde gu fich. Freudig bemegtes Bieberfeben im Garten, eine leife und verftoblene Mahnung des Arstes, ihn nicht guviel fprechen gu laffen und fpaieftene nach einer Stunde aufguforen. Und wie fam es? Mus ber einen Stunde murben funf. In feinem Simmer mit dem luftigen Balton, von dem man meilenweit über ben Schwarzwald und die Rheinebene feben fann, entgunbete fic das Gelprad. Bolitifdes, Birtidafilides, Rulturelles mir-belte durcheinander. Mis ich in ben Budern ficberte, die gu Duyenden auf einem Ediifch liegen, lachte er: "Ja, das hab ich alles icon geleien." Und als ich besweifelte, ob er wirflich Manne "Banberberg" bezwungen habe, erwiderte er: "Gewiß boch, den zweiten Band habe ich fogar zweimal gelefen." Und was entitielten die Bucher? Reben einigen geschichtlichen und literarifden Berfen über Griedrich, Rapoleon und Goethe prungs. Es bemafrbeitete fich eben auch an Strefemann, bag Beit finden, fich mit guten Buchern gu befaffen. Undere mare bentung ber fegenbreichen Tatigfeit ber intertonfeffionellen ja auch feine aufterordentliche Belefenheit nicht gu erflaren.

Arates folgte. Da ibm bas Rauchen verboten mar, bat er uns, ibm wenigstens etwas vorzurauchen, was auch grundlich Babnbofsmiffion an ber Statte ibrer Tatigfeit, auf bem beforgt murbe. Ale mir nach einer Stunde aufbrechen wollten, erhob er fofort Proteft. Go blieben wir gum Abend. effen an der ingwifden biftorlich gewordenen Tofelrunde auf Bellerinnen und Sammlerinnen blefer Miffion nicht gurud. Bilbler Sobe, Gein Gobn Bolfgang hatte Tage gupor fein Doftvergamen bestanden und mar fofort gu feinem Bater ge- liebe fie durch eine reiche @pende erfreuen, denn Bobltun fabren. Strefemann bestand barauf, daß Doftorat und And tragt Binfen. funft mit einem Glafe Geft gefelert werden follten. Und er bat den Arat folange, bis biefer feine Buftimmung gab mit ber trodenen Bemerkung: "Aber nur ein halbes Glas, deun Mannheims wird auch an dieser Stelle darauf ausmerksam es ichmedt Ihnen ja doch nicht." Das bem tatlächlich io war, gemacht, das der Ortsverein Mannbeim der Deut- bat Stresemann besonders leid getan, fonnte ihm aber die ichen Bollspartei am morgigen Conntag vormittag im Freids an feinem Sofin nicht verringern. Der fibrige Teil Mufensant des Mosengartens eine Gedachtnisfinnde erniteren Erfrankungen der Atmungsorgane.
des Abends fpielte fich im Rauchalmmer mit dem Blid auf die für Stresemann abhält. Es darf erwariet werden, daß Du mußt aber darauf sehen, daß Du bas breifach tongenMotunde ab, in der die Must zum Tange aufspielte. Durch der Einsadung, die fich an alle Areise ohne Unierschied der trierte Anju zur Gerftellung des Oustenfrups besommit.

Abenditunde abgebrochen murbe, ale auch tein Mittel ber Bifi (.3ch muß doch noch marten, bis die Berren ihre Bigarren aufgeraucht haben!") die Bachfamfeit bes Argtes langer gu täufden permodite.

Eine für diefes Jahr geplante Jufammentunft auf Bubler hobe mußte unterbleiben, weil fich Strefemann auf Anraten ber Morgte noch einige Beit nach Bilbungen begeben mußte. Eine Ravie, mit ber er mir bies mitteilte, ichlog mit der froben Buverficht: Muf Bieberfegen in Dannbeim! Roch das lette Lebendzeichen, das ich von ihm erhielt, eine Rarte vom Biermalbftatter Ges, an beffen Geftabe er nach ben Auftrengungen von Saag und Genf Erholung fuchte, lagt die Grende burchichimmern, bald wieder in Baden und in Manuheim gu fein. Er bat beide nicht mehr wiederfeben follen. Aber mir wollen ihm danten für die Anbanglichfeit, die er, ber Morddenifche, unferer babifchen Beimat burch viele Jahre bindurch bewiefen bat, und wollen ihm die Liebe far unfer Band und Bolf vergelten mit nie verfoicender Erinnerung.

Kurt Fischer

### Städtische Rachrichten

Clus der Stadtrateligung vom 3. Oft. 1929

Tranerfundgebung

Der Oberbürgermeifter gebachte gu Beginn ber Gigung mit ehrenden Worten ber Perfonlichfeit bes verftorbenen Reichsanfenminiftere Dr. Strefemann und brachte bie Traner bed Stabtrais jum Ansbrud. Die Mitglieber bes Stadtrate batten fich von ihren Sigen erhoben.

Der Stadtrat beichließt die Aufchaffung einer nenen Orgel

für den Ribelungenfagl bes Rofengartens. Bufrimmung bes Bürgerausichuffes bleibt porbehalten.

#### Sammlung der Bahnhofsmiffion Mannheim

Die Babnhofsmiffion Mannheim ficht fich gezwungen, an die Einmohnericaft um Unterftühung und Forde. rung ihrer sogialen Fürsorgebestrebungen zu appellieren. Die veranftaltet baber am beutigen Samstag und am morgigen Conning auf dem Sauptbabnhof eine Sammlung, die allen Reifenden und Ausflüglern angelegentlichit empfohlen ift. Die Tatigfeit ber Bahnhofamiffion vollzieht fich fonft gang in ber Stille. Mur felten bringt von ihrer mannigfaltigen Biebestätigfeit ein Bort an bie Deffent. lichfeit. Es ift eine Bereinigung biefiger evangelifcher unb tatholifder Damen, die fich jederzeit in uneigennübiger Beife ber auf bem Bahnhof antommenden Frauen, Dabden und Rindern und franter ober invaliber Danner bilfreich annehmen. Benngleich auch mander Liebesbienft leiber mit dinodem Undant belobut wurde, fo find andererfeits die Erfolge der Bahnhofsmiffion boch fo augenfällig, bag bie Unterftugung ihrer ibealen Beftrebungen im allgemeinen und öffemtlichen Intereffe gelegen ift. Die auf der Durchreife bier ankommenben Urmen und Kranten erhalten Unterftubung aute Belletriftif dentichen, frangofichen und englischen Ur. und Pflege, Frauen und Madchen werden bei ihrer Anfunft brungs. Es bewahrheitete fich eben auch an Streiemann, bag vor unüberlegten Schritten bewahrt und Stelle und Unter-bie Meniden, deren Tagewert rielengroß ift, immer boch noch tunft in guten Gaufern der Stadt beforgt. Beider ift bie Be-Bahnhofsmiffion in Dannheim noch nicht in alle Rreife ber Rubrend war es angufeben, wie er den Unweifungen bes Bevolferung gebrungen. Frauen und Madden aus der hiefigen Bürgericaft werden beute und am Sonntag für bie Sauptbabnhof, Belber für bie wohltatige Einrichtung biefer Miffion entgegennehmen. Doge baber jeder Reifende bie meifen, fonbern eingebenf ber großen Raditen. und Meniden.

> \* Gebachtnisftunde für Strefemann. Die Bevolferung den Bolfspartet am morgigen Conntag vormittag im moderne bis auf den legien Plat befest ift.

#### Radio-Baftel-Lusftellung

Die Baftelgemeinicaft ber gunfamateure G. B., Mannbeim, eröffnete geftern mittag ihre 3. Rabin-Baftel.Ansftellung. Der Borfibende Bad begrußte die Ericbienenen mit ber Schftellung, bag bie Bahl ber Rabio-Baftler immer größer wird. Denn die Aufgabe ber Baftelgemeinschaft fet es, neue Aundfunthörer gu gewinnen, badurd, bağ burd fadmannifde Unleitung Gelegenheit gegeben ift, preismerte und hochwertige Apparate felbft berguftellen. Gerade weil Mannheim feinen eigenen Genber fat, ift ber Rablogenuß eine siemlich teure Gache, weil mit ben einfachften Goraten fein Empfang gu ergielen ift. Der Debekiorapparat kommt überhaupt nicht in Frage und mit einem Einröhrengerat ift gur Rot Ropfhorerempfang möglich. Dit ber Bahl ber Röhren und bor verfchiebenen Stufen wachfen auch die Roften. Ber etwas Liebe gur Sache mitbringt, wird burch bie Baftelgemeinichaft gu einem Gerat fommen, das für ihn fonft unerfdwinglich gewefen mare. Aber Gedulb muß man haben, denn ein Radioapparat ift ein fompligiertes Gebilbe, jumal wenn man Spulen ufw. felbft widelt. Es wird nicht jedermanns Cache fein - nur um ein Beifpiel gu nennen -, eine Spule mit 4000 Binbungen mit ber Sand ju wideln. Lehten Endes barf aber nicht vergeffen werben, daß gerade die Baftelgemeinschaften bahnbrechend im Runbfunt gewirft baben. Manche neue Schaltung murbe bort "ausgefnobelt" und fpater für bie Allgemeinheit nubbringend perwendet.

Anichliegenb fanb ein

#### Runbaana

unter Gubrung bes tednifden Leiters ber Baftelgemeinfchaft, Berrn Stude, ftatt. Ueberfichtlich maren bie Apparate aufgebaut, bie alle burd Mitglieber gebaftelt maren. Dan fab ein Debeltorgerat, verichiedene Reifcempfangsgerate und tam nach Befichtigung einiger Zwei- und einiger Dreirobrengerate gur haupigruppe ber Bierrohrenapparate. Bas bier gezeigt wird, ift erftaunlich. Aber bamit ift bie Musftellung noch nicht ericopft. Es folgen die 5, 6, 7 und fogar 8-Robrengerate, die aber mehr ben Bafftonen bes Baftlere bienen, ber aus bem Mether alles nur erreichbare berausgichen möchte.

Die Induftrie, ohne bie ber Baftler nicht austommen fann, batte einiges Anichaunngsmaterial gur Berfügung geftellt. Man fab den Werbegang einer Robre u. a. m. Sebr intereffant maren die Borführungen mit ben beiben elettrifden Beilgeraten. Die Beilgerate find ber Edreden ber Rabtoborer. Man hat aber nunmehr ben Beweis erbracht, daß es ftorungofrete Bellapparate gibt. Es mare nur gu munichen, baft alle Apparate, bie nicht fibrunge. fret ausgeruftet find, verboten murben. Bilber von ben deutschen Gendern und Statistiten ergangen die fleine, aber febensmerte Ausfiellung.

Schlug bes rebattionellen Teils

#### Mutter schneide dies aus!

Bie man fich einen huftenfirup felbft macht,

Iche Miniter follte bies Regept einmal probieren, benn es ergibt beinabe einen bolben Biter ausgegeichneten Suftenfirup, genug für die gange Familie, und bas für verhältnismaßig wenig Gelb. Der Strup ift angenehm eingunehmen, enthalt nichts Schabliches und verdirbt nie. Er ift unabertrefflich jur Borbeugung von Suften, Ertaltung, Influenga u. bgl., fein gelegentlicher Gebrauch ichlagt mancher Rrantheit bie Tilr por der Rafe au. Stelle ibn bente noch felbft ber und halte ihn gebrauchafertig bet ber Danb. Beichaffe Dir in der Apothete 60 g dreifach fonzentriertes Anfp. Tue es in eine Ranne gufammen mit einem halben Schoppen beigem Baffer und einem balben Pfund reinem geftogenem Buder. Gut perrühren, bis alles aufgeloft ift. Bei Erfaltung nimmt man bavon viermal täglich ein bis swei Teelöffel voll. Das lindert großartig rauben Sals und Bruft und übermindet oft icon in 24 Stunden den laftigften Buften; augleich bat es einen gewiffen fraftigenben Ginfluß auf ben Organismus und erweift fich auch ale febr mertvolles Sausmittel bei ben

fie und Dr. Bolfgang Strelemann, Die fich befanutlich fompo. Partei richtet, fo gablreich Golge geleifter wird, daß ber Caal Benn ber Apothefer es einmal nicht auf Lager fat, tann er les in Rurge fitr Dich befor en

#### Die charmante Frau

Bon Maria Riffen

(Radbrud perboten)

Bas eine Gran wicht nur in ben Augen von Mannern, fondern auch bei anderen Frauen angiebend macht, ift Charme. Bas für eine charmante Frau!" if ein besonberes Bob. Charme ift immer bie machtigfte Baffe im weiblichen Arfenal

gewelen — und ift es noch. Bas ift Charme? Gine Frage, die leichter zu ftellen als zu beantworten in. Und boch ift Charme dasjenige, das jede Frau ju befiben ober fich angueignen municht, Charme ift wie Radium, es ift nur wenig davon notig, um großen Einfluß aus-uben zu können. Das Neuhere fpielt dabei fast gar feine Rolle. Rennen wir nicht auch in unferer Umgebung Berfonen, Die gwar tein icones Renfere baben, aber boch febr angiebenb find? Charme lagt die perfonlichen Schonbeitofebier vergeffen und verleiht die großte Angiehungefraft, mabrend biefelben Econbeliofebler bel einer Gran obne Charme um fo icharfer berportreten, Charme fann in einem Blid. einem Sacheln, einer Gefte, in ber Stimme - gang besonders in ber Stimme - liegen. Charme ift obne Zweifel ein unichabares Borrecht; wem fie icon in ber Wiege mitgegeben wurde, ber ift ein Bevoraugier.

Biele verwechieln Charme mit Perfonlichfeit, doch es tann gut femand eine große Berfonlichtelt feln und doch teinen Charme befigen. Do man fich Charme aneignen fann? 3ch

Mudlicht gegenüber jedem Menichen ift die Grundlage bes mit last fich viel Unangenehmes im Leben leichter tragen. Es mal hintereinander mit verschiedenen Schaufpleiern aufgenommen. Natürlich brancht man dabet nicht immer geht ein eigener Reis ans von ben Menichen, die fich nicht von men werben muß. Die Blolle, die in der deutschen Fastung leine eigenen Ansichten preiszugeben. Man fann und foll ledem fleinen Feblichlag entmutigen laffen, fondern tapfer Dans Albers spielt, hat in der internationalen Bestung einen eigenen Standpunft vertreten, nm fich von anderen gu ledes Sindernis mit Sumor gu nehmen miffen. unterscheiden, doch, deschald fann, man doch taftvoll vorgehen. Wer frifd und gefund ansfieht, froblich, gufrieden und echt, pteter Jean Meurat gvernommen. Garione ander, vie und braucht nicht nuglod Meinungsverschiedenheiten bervor- weiblich ift, die Schwächen anderer überfieht, fich angenehm din des Films, eine couragierte Autoreunfahrerin, wird in gurufen. Jemand, der an glem Artiff üben will, ift gewiß unterhalten kann, ift auf dem besten Wege, charmout zu der anderen Fasiung durch die Schauspielerin Marie Bell, Miglied der Comédie francatse abgeloft.

Denichen - eine fpegielle weibliche Untugend - find niemals

Ebenjo wird eine Berjon, die andere Meniden immer forrigiert, wenn fie etwas vertebrt fagen, fo gut bies auch gemeint ift, nie Charme befiben. Die Menichen fieben bas nicht - und es ift auch nicht immer nötig.

Studiert eure Bewegungen, ben Bang, bie Saltung, bie Goffe. Ginbet ibr eimas Ediges babei, bann fucht bies gu verbeffern durch Uebung, benn ein unbeholfenes, fintifches Wefen ealt allen Charme fern; Charme ift Grazie und Ungezwungenbeit. Ein gepflegtes Meuftere gefiort dagu. Man forge, baft bie Rleibung ftete funber und neit ift, die Strumpfe immer frifch und ohne Spriffleden find. Sande, Fingernagel und Saar muffen forgiam gepflegt fein. Gergfalt im Meugeren tann jeder fich aneignen. Und dann die Stimme! Die Stimme ift in vieler hinficht wohl bas Belangreichte. Gine höhliche Gran, bie eine angenehme wohllautende Stimme befigt, wird immer anglebend fein. Auch bas ift eine Gabe, mit ber manche Men. den icon bei der Geburt von einer gutigen Gee bedacht merben; wo bied nicht ber Gall ift, fann nachgeholfen werben-Leiber icheint es in unferer mobernen Beit angebracht gut fein, mit einer lauten, barten Stimme gu reben - es ift pielleicht iportmäßiger -, boch carmant ift es nicht. Gine Grau fann fich einen Wirfungsfreis fuchen im Sandel, in der Induftrie, fie tann Sport treiben und in jeder Dinficht fo emangipiert fein wie fie will, fie tann babet boch echt weiblich bleiben. Uniere Stimme bringt unferen Charafter viel mehr aum Ausbrud, ale wir meinen. Babt ihr niemals jene tiefe, wohl.

#### Abzahlung bei Gebrüder Grimm

(Rachbrud verboten.)

Eines Tages trat in Bilhelm Grimms Arbeitselmmer ein fleines Mabchen:

"Sind Sie ber Berr Grimm, ber bie iconen Gefcichten

"Ja, mein Rind, ber bin ich, mein Bruder und ich." ber bie Pringeffin gebeiratet bat?" "Ja, mein Rind,"

"Sie fagen darin: Jeder, ber es nicht glaubt, muß einen Taler bezahlen, und ich glaube nicht, daß eine Pringeffin einen Schneider gebeiratet bat. Ginen Taler babe ich nicht, aber hier ift ein Grofchen und ben Bleft begable ich Ihnen nach und

Da trat Jatob Grimm ins Simmer. Die Britber unterhielten fich noch longe mit ber Rleinen; fie mar aber nicht gu bewegen, ben Groiden gurudgunehmen, ben fie auf die Tifchfante gelegt batte.

Doppelbefenung. Es durfte in Deutschland mobl noch nicht vorgesommen sein, daß ein Film in famtlichen Rollen doppelt besett ift und gedreht wird. Die Froelich-Film-Ges. ift die erfte, die diese Experiment wagt, und zwar im Beiden des Tonfilms. Carl Froelich, der De-Charms besissen. Ob man sich Charms aneignen fann? Ich glaube wohl, wenigstens bis zu einem gewissen Grade, doch es lautende Stimme, gehört, eine Stimme, die unser ganges kannte Regissen vieler Genng-Porten-Filme, dreht dier den Inderesse dem Sprecher auwandte? Das in Charms. Cins angenehme Stimme darf nicht boch und ichtill, noch grob und fellen Erfosg. Wahrer Charms konnten Menschen auch internationallisch und ungezwungen.

Lind weiter gehört zum Charms auch einem bes Lonniums. Care hinter gengen bes Lonniums. Care hinte Dans Albers fpielt, bat in ber internationalen Saffung ber auch in Deutschland nicht unbefannte frangofice Cou-

# Die Kaminfeger kommen!

Bon Berbandsinndifus Joje Röpfer, Rarlernbe

Die in diefen Tagen in der iconen Stadt Maunfielm flatt- Bir tonnen und heute in unferem arm gewordenen Deutschfinden, laffen es mobl angebracht ericheinen, auch einmal land ben Bugus einer Brandvermehrung im Bertrauen auf eimas fiber die ichmarge Bunft gu verfunden. Die Gestalt bes die Berficherungen nicht leiften. Roch bente find mehr Raminfegers ift mit unfern Erinnerungen ans ber erften als 10 Progent aller Brandurfachen bam. Generwehralarme Rindheit auf bas engfte verfnupft. Denten wir doch oft mit in den großen Stadten auf Raminbrande gurudgufuheinem feifen Ladeln an biefes Schredgefpenft unferer feligen ren. Bie murben fich biefe Dinge erft answirten, wenn wir Rinbheit, wenn wir ben ichmargen Mann über Die Strafe ben Rebrawang nicht befägen! In bem Dage, wie wir in ben geben feben. Schon bie Rinder erfahren alfo bei ihren erfren leiten Jahrschnten fortichreitend, genau eingeteilte Rebr-Denfversuchen von der Exifteng unferer iconen ichwargen begirte in Deutschland befamen, find mit Raminbranden gu-Sunft; aber bei diefem erften Biffen bleibt es in ber Regel.

Der Deffentlichkeit ift die Bebeutung der Arbeit bes Raminfegermeifters nabeau vollfommen unbefannt,

Wenige nur miffen von der Bebentung bes ichwarzen Mannes für bas Wohl und Webe einer Stabt.

Ber benft baran, bag ber Raminfeger es tit, ber für bas rechte Mimen der Benerung forgt, ber namentlich auch für die Feneritcherbeit vieles leiftet und damit als Erhalter bes Boltsvermogens angesprochen werben muß? Bewiß: Der brave Mann tut feine Bilicht und fummert fich nicht um die Menge. Aber mo foll ichlichlich die Frende an einer Arbeit berfommen, wenn man auf Anertennung überhaupt nicht, meiftens fogar nicht einmal auf Berftanbnis ftogt. Benn wir die Dinge einmal genauer unterluchen, fo ift es richtig daß die Arbeit des Raminfegers feine fichtbaren Berte ichafft.

Bir vermiffen bei ben gutbefuchten Ausftellungen von Behrlinge, und Meifterarbeiten fiete Stude aus bem Raminfegergewerbe. Der Kaminfeger bat feine eigene Wertftalt, benn feine Bertftatt ift ber gange Rebrbegirt Seine Arbeit vollgiebt fich gang im Stillen, feine Berte, bie er ichafft, muffen mir mit Berterbaltung begeichnen. Darum wird er oft mit ber Benermehr als unproduttio be- ansffihrlich gu reben. Es murbe auch gu weit fuhren, bavon seichnet und feine Arbeit als unnötig verkannt. Singu tommt au fprechen, wie umfangreich die torperliche und zechnische nun noch der Zwang, der im Intereffe unfered Gemeinmefens die Sausbeliber gur Bornahme ber Ramiurelnigung amingt. Ift nun ber Raminfeger gezwungen, Ungeige bei ber Baupoligei gu machen, wenn der Sausbefiger nicht gutwillig die auf Grund unferer Meifterbucher feftgeftellt, baft innerhalb Mitteilung der Stadt Franffurt nunmehr einftweilen unterfengeftellten Mingel befeitigt, ober milfen gar bie Rebrgebub- eines Jobres 3. B. in ren auf bem Smangewege eingetrieben werben, fo find bies die in der Praxis leiber vielfach vorfommenden weiteren Um. ftanbe, bie gu einer Abneigung ober gor Geinbfeligfeit gegenüber unferer ichwarzen Bunft führen. Und wenn wir gar Die Augen unferer Sausfrauen betrachten, wenn fie im Daufe ben ichmargen Mann erbliden, fo brauchen wir über bie "Beliebtbeit" bes Raminfegere in meltoften Bevollerungefreifen nichts mehr gu ergablen.

Bie oft tonnen wir in unferer organisatorifden Tatigteit für unfer Gemerbe feststellen, daß allen Ernftes bie Notwendigfeit des Fegens bestritten

wird. Die guten Beute denten nicht baran, bas bie Behörden wohl faum ein berartig weitverzweigtes Spfiem von Dab. beim verlegt baben, werben für unfer gefahrvolles, verant. nahmen aufrecht erhalten wurden, das gur Unterftugung ber i wortungsvolles und ichones Gewerbe.

Die Tagungen der gefamten Sablichen Raminfegermeifter, | Fenerpoliget bient, wenn der gange Apparat entbehrlich mare. fammenbangende Generabrunfte gurudgegangen. Franfreich befipt g. B. ein abnliches Rehrmefen, wie wir es baben, nicht. Darum barf man auch beute in Baris monatlich 500 Schornfteinbrande fenftellen, in Berlin haben wir monatlich nur 10. Es murbe ficerlich gu weit führen, über die außerorbentlich verantwortungevolle Tatigfeit bes ichwarzen Mannes

#### Wahlliste einsehen!

Wer die Benachrichtigungskarte bis spätestens 5. Ottober nicht erhalten hat, ift, wenn er mablen will, verpflichtet, Ginficht in die Wahlfartei zu nehmen, ob er nicht vergeffen morben ift.

Nur der ein getragene Wahlberechtigte darf wählen!

Mussildung bes Rominfegers fein muß, wemt er feinen Dienft richtig erfüllen will. Bon bem Umfang biefes Dienftes tann fich ber Laie nur ichwerlich ein Bild machen, Saben wir boch

einer einzigen preuflifden Proving 16 000 Mangel fefts geftellt und abgeftellt murben.

Wenn nur 1 Progent biefer Mangel im Canfe ber Beit ein Schadenfeuer nach fich gezogen battet - all dies ift durch bie Zätigfeit ber ichwargen Bunft vermieben worden.

Mogen diefe furgen Ausführungen bagu beitragen, Die Renntnis pom Biffen um unfer icones Gewerbe in ber Deffentlichkeit gu verbreitern. Mit Recht ift ber Raminfeger Rold auf feine Tradition und die Bedeutung feiner alten Bunft. Und trop diefes ftolgen Bewußtfeins mochte er boch in allen Bevolferungefreifen beliebter merben. Darum molfen wir auch mit unferer Landestagung, die wir nach Mann-

#### Fohn!

Bie mander bat gebacht, bag es nun Binter werben wilrbe, als man por wenigen Tagen fich im geheigten Bimmer mobigefühlt bat. Des langen Sommers mar man überbruffig. Man febute fich nach etwas anderem. Doch ploblich war bie warme Luft wieber ba. Man traut feinem Gefühl nicht recht, Macht feine Beobachtungen. Giebt bie Bolten gieben. Aber es ift Taffache, bie Treibhansluft mar ba. Grotest muten die vergilbten, fallenden Blätter ber Baume an. Das Ralenderblatt macht barauf aufmertfam, bag es Otiober ift. Wieder ftedt man die Rofe in die Luft. Es riecht richtig nach Grubling. Bang genau fo ift es, wenn ber gobn ins Land aiebt, um ben letten Deft bes Biniers binaudautreiben. Aber bennoch ift es Berbft. Die Bolten find boch anbers als im Frühling. Das Blau bes himmels bat eine andere Farbe. Und felbft in unferem Innern fagt alles, bag es bem Binter gugeft. Der Bind fegt burch bie Strafen. Man latt fic noch einmal richtig ausblafen. Lange wird es nicht mehr bauern. Dann wird man ben Mantel feft gufnopfen, mirb feine Schritte beichleunigen. Es wird unangenehme fein in ber bunfeln, feuchten liebergangsgeit.

\* Im Beim für mannliche Obbachlofe in ber Mittelftrage find im Monat Sepie mier 2790 Personen beherbergt wor.
den. Darunter waren 314 Badener, 2443 sonftige Deutsche und
189 Ausländer oder Staatenlose. Rach Altersklassen entsalen. Erdenungsseier am Cambiag nachmittag wirten mit fel. Linden.

Jahre 2 Monate, ber altefte 72 Jahre 8 Monate alt. Lebige und permitmete Galle murben 2780, verheitatete 16 beberbergt. Entlaufungen muftien 49 vorgenommen merben. Die tägliche Belegung beirng burchichnitiltd 98,2, bie geringfte 66, bie höchfte 120 Köpfe. Gafte unter 21 Jahren maren es 922,

- Batroginium, Die fath. Pfarrgemeinde Balbhof feiert am morgigen Conntag bas Geft feines Patrons, bes bi. Frangistus. Am Bormittag ift Beftgottes. dienft, am Abend Festversammlung im Saale des Frangistus.
- \* Schwere Folgen rudfichislofer Rablerei. Ein beim früheren Rranfenhaus por R 5 in rajendem Tempo fahren. der Radjahrer fubr gestern nachmittag awei Rinder und eine altere Grau um. Die Rinder tamen mit feichten Berletungen bavon. Die Frau trug einen Bruch linten Urmes und eine Berletung bes finten Ruics bavon. Die Bernagludie verlangte nach bem Rrantenhaus gebracht gu werden. Der Rabfahrer wurde gum Glud er-
- \* 60. Geburtstog. Am morgigen Sonntag begeht Frau Leuchen Fritige geb. Kloos, T 6, 17, ihren 60. Geburtstag.

#### Beranftaltungen

auf Gafte unter 16 Jahren 8, von 16-18 Jahren 71, von Copran, der Gefangwere in Gibelita d'und bas Ingend.
18-20 Jahren 648, von 20-50 Jahren 1908, von 50-65 Jahven 147 und über 65 Jahren 19. Der jungte Gaft war 15 Gefange des Cariformores.

\* Bortrage über praftifde Geilfunde, Bir machen auch an biefer Stelle baronf aufmertiam, baf Dr. Gg. Deumann-Grantiure a. M. in ben nachiten Tagungen brei intereffante Bartrage über prafifde Beiltunde mit Sichtbildern und Gilmderftellung balt.

\* Gefangevortrag im Arantenband. Um Sountag. 20. Gepibr. Saben in ben fibblifden Rrantenanftalten ber Gejangnereim driftlicher Girebenbabner und bet Gefangverein Grobfinn Rafertal gefungen.

#### Film-Rundichau

UfasTheater: "Der Schwur bes harry Abams"

Alfa-Theater: "Der Schwur des harrn Abamd"
Ein ausgezeichneter Hilm, der Untpruch bat, in die Reibe der Gestentillne eingereibt au werden. Frei von legticher Semimen, talität geigt der Jilm die große Leide, eines Buters an seinem Linde, der es aber in tremde Jände gubt, um es zu einem geinden erziedem an lösen, da er gum Berdrecher geworden und seine Preund nicht, das ein med eine Preund fiele unterrichtet über seine Kind, das in guten Sanden in und fich glick-lich saht. Sein großer Schwarz keinen denden in und fich glick-lich saht. Sein großer Schwarz keinen ert zu Aufbruch, als eine Krau ihn höhnt und ihm mitteilt, das ise den Aufenrhalt des Maddens weih und nun die Arziedung übernehmen will. Er wird begnachge, schwort, das er leiner Krau liches inn wurd und tann als Diewer sein Kind beschähnen. Kann das Eine Nicht und tann als Diewer sein, durchfossen, verliert aber sein Leden durch seine Krau, ald diese kind durch einer Krau nichts um wurd und tann als Diemer sein, durchfossen, verliert aber sein Leden durch seine Krau, ald diese kunden, son der genen find knapp und wirkungsvoll ausgebaut, in sonlicher Einsacheit gehaltet, die sin aber funkleriich ganz dervorragend auswirtt. Elive Droof spiets den Sacer mit einer Andruckstraft, die wohl nicht so leicht zu abertresten ist. Die Zzenen, in denen er von seinem fleinen Kind Noschen. Obstein Weiten zu den Schwerteiten ist. Die Zzenen, in denen er von seinem fleinen Kind Noschen. Obstein Weiten zu den Schwert and die Vällen ernes Freut, darten zu den besten des Kilmes geber drink die Vällen ernes Frank die Einen Bund als Weiten zu den Karten zu den Karten zu den des Kilmes and die Vällen einer Stilme eine Spielein den Areibelt und das die Välle unterwalung trestend zum Ansernd.

### Rommunale Chronif

Berhandlungen mit ber Preuhischen Elettrizitäts A. 66. und der Stadt Frankfurt a. Main

\* Darmfiadt, 4. Dit. Begen ber Breugifchen Glettrigitats-AG. und ber Stadt Frantfurt a. M. ift feit einiger Beit über eleftrowirticaflice Gragen und im Bufammenbang bamit über eine Aftienbeleiligung ber Prenfifden Gleftrigitato-Mi. an ben Schwel - Rraftwert Beffen - Frantfurt (Befrag) verhanbelt worben. Die befiifche Regierung ift über das Ergebnis biefer Berbandlungen durch eine mundliche richtet morden.

Es handelt fich um eine Reugliederung ber Stromperforgung und eine rationellere Gefialtung der Energiemirticaft im rheintich. maintiden Birtigaftagebiet. Der laufende Stromlieferungsvertrag ber Breugag mit Frantfurt in wefentlich erweitert worden. Im Zusammenbang fiermit wird Grantfurt eine Affienbeteiligung an ber Breubifchen Gleffrigitats-Mi. in Sobe von 15 Dill. M erhalten. Der Unteil Franffuris an dem Rapital ber Brauntoblenidmelfraftwert Deffen-Grantfurt Mis. (Befrag) wird in den Beffig der Brenfifchen Elettrigitats Mit. fibergeben. Betterbin wird bie Breufische Eleftrigitate MG. aus bem Befit ber Frant-furter Gasgelellicaft bie Rure ber Bewerticaft Friedrich hungen übernehmen fowie das Rapital gum Ausban der Untermainftauftufen gur Berfügung ftellen. Die Bereinbarungen treffen ferner Borforge für eine patere Lieferung non Saarftrom nam Grant. furt, um badurch bie wirtichaftliche Rudglieberung bes Saargebiets gu erleichtern. Sterüber ift eine Berftanbigung mit bem MEBE, berbeigeffibrt worben, bas burch ben Erand. port des Saarftromes in feinem Leitungonet an biefer Aufgabe mitwirfen wird.

3 Redarhausen, 1. Oft. In ber füngfien Gemeinderais. fibung wurde beschloffen, bem & C. Bictoria die Auflage gu machen, ben Brettergaun am Sportplat bis fpateftens 1. Mai 1980 auf die richtige Grenze zu sehen. — Dem bäuerlichen Berfuchering "Bfalgeau" wird ber erbetene labrliche Beitrag bewilligt. - Bur Anichaffung von Preifen fur bas Schuler-Abturnen wird ein Betrag von 15 .A bewilligt.

sch Reilingen, 2. Det. Mus bem Gemeinberat ift gu berichten: Die Berfügung bes Begirtsamts Mannbeim, Bobnungeverband Mannheim-Band, betr. Ranganberung im Bobnungebandarleben wird abgelebnt. - Die Berfteigerung eines Bucht untouglichen Gemeinbefarrens um ben Breis von 600 Mf. wurde genehmigt, ebenfo ber Anfauf eines neuen Buchtfarrens auf bem Radolfgeller Juchtviehmarft, ferner die Berfteigerung des Grabertragniffes auf ben Brudy, Spleisund Reutwiesen um den Breis von 202,50 MR. und bie Berlangerung der Aufrechterhaltung der Rraftwagenlinte Reilingen-Bodenbeim auf die Dauer von fünf weiteren Jahren, ba ein Beburfnis bagu vorliegt. - Das vom Bohnungeverband Mannheim Band gemabrte Baubarleben murbe entipredenb verteilt. - Der Raufvertrag mit bem Unterlander evangelifchen Rirchenfonde, verfreten burch bie Evangelifche Pflege Schonau bei Deibelberg, wird mie entmorfen genehmigt und unterzeichnet



Diese wundermilden Qualitätszigaretten sonniger macedonischer und türkischer Tabakkultur erleuchten Ihren Weg. Es sind wahre Lichtblicke im Dasein. Haus Bergmann Zigarettenfabrik A-G / Dresden

Bie bis jeht feitfteht, icheinen Berfonen bet bem Brand nicht

mehreren Beamien ber Staatsanwalticaft am Brandplas.

Die Untersuchung fiber die Brandurfache ift noch nicht abace

ichloffen. Es ift felbstverftandlich, daß die Aufregung, in den

fich die gefamte Bewohnericaft infolge des verheerendem

Brandunglude befindet, sahlreiche Geruchtbildungen veran-

Ein Schwarzwaldgafthaus abgebrannt

Arone" in bem Beinort Anggen ficht feit beute nach-

mittag halb's Uhr in & fammen. Der Brand war abends

gegen 10 Uhr noch nicht gang gelofcht. Weithin leuchtet bes

Glammenmeer, gumal auch famtliche Rebengebande bes weit-

gestredten Anwesens, des größten der Bemeinde, brennen, Die Generwehr hatte ichwerfte Arbeit. Diesmal mar es nicht

der Bind, der die Lofcharbeiten erschwerte, fondern der

Bafformangel infolge ber langen Trodenbeit. Die

Motorfprigen von Mullheim und Babenweiler hatten mit

großen Schwierigteiten gu tampfen, eifrig unterftunt burch

bie Auggener Generwehr. Das Baffer mußte teilweife aus

bem Rhein berangeichafft werden; bie Bauern führten es

mit ihren Gullemagen beran. Das Bieb tonnte gerettet

werden, von den Gabrniffen jedoch nur ein Teil. Langa

Beit bestand größte Gefahr für die umliegenden Baufer. Die

Gofahr fonnte jeboch abgewendet werden. Dan barf wohl

damit rechnen, bas ein Uebergreifen bes Branbes auf andere

Anweien jest nicht nicht erfolgt. Die Urfache bes Feners ift

noch nicht feftgeftellt. Der Schaden ift fehr erheblich. Das Gafthaus "jur Arone" fieht eima 200 Meter von ber an bem

Drie vorbeigiebenben Landftrage entfernt. Bon ber Baupt-

bobn Bafel-Mulbeim fab man bas Gener weithin leuchten.

bammt, bas jebe weitere Befahr für die angrengenden Be-

bande befeitigt icheint. Der gange große Gebaubetompler

bes Glafebaufes Hegt in Soutt und Miche. 28 affer batte

man von den umliegenden Ortichaften nunmehr genügend,

teilmeife fogar in Beinfaifern berangeichafft. Drei an-

grenzende Ganier, die Feuer gefangen hatten, murden

burd fofortiges Eingreifen noch por ber Bernichtung be-

wahrt. Gin Teil ber Mullbeimer Generwehr verbleibt noch

auf dem Brandplag. Der Gebande- und Jahrnidicaden ift

febr boch und wird mit 150000 Dt f. begiffert. Das Bieb

Der Brand mar gegen neun Uhr abende foweit einge-

\* Mulheim, 4. Oft. Das weithefannte Gafthaus "aus

lagte, ohne daß fich diefe Gerlichte jedoch beftatigen liegen.

Oberftaatsanwalt Dr. Brettle Baldsbut weilte mit

### Aus dem Lande

Schweres Ungliid burch ichenendes Pferd

. Millheim, 4. Dit. Der Martibelucher Robenwald aus Bienten wollte fein Pferd auf ber Strage bei ber Birticaft sum oberen Engler" menden. Dabet fiel bas Wefabrt um und beffen Infaffen, Robenwald, feine Schwefter und ein Qind, murden auf die Etrafie gofdleubert. Das Pferd mente und raite mit bem Wogen im Rreife berum, dlug aus und trat ben 60jabrigen Robenwald tot: Geine Schwefter murbe an Sanden und Gugen ichwer verlest. Das Rind tam mit Saufabichurfungen davon.

. Awesheim, 4. Det. Bon Camstag bis Montag finbet ein großer Bagar bler ftatt, ber au Gunften bes neu er bauten Evangel. Gemeindebaufes (Rinbericule, Grantenfiation, Bereine u. a.) veranstaltet wird. Der Befuch des Bagars wird aller Borausficht nach groß werden, ba bie Beieiligung nicht nur aus ber naberen, jondern auch aus ber weiteren Umgebung in Ausficht geftellt ift. Unter anderem wird am Eröffnungeabend (Samstag) ber Mannheimer Botalbichter Sanns @ ludftein mitwirfen.

\* Berrad, 4. Oft. Dier erhielt ber 48 3abre alte, perbeiratete Ancht Rolb von einem Bferbe beim Angieben eines Bagens einen jo ichweren Sufichlag gegen ben Unterleib, daß er wemge Stunden danach unter graß.

licen Schmergen ft arb.

### Aus der Pfalz

Ginbruchoverfuch in ben Spenerer Dom

. Epener, 4. Dit. Deute nacht wurde ein Einbruche. verfuch in ben Dom veritot. Die Diebe hatten verfucht, bie rechte Seitentur gu öffnen. Bei biefem Berfuch ift ihr Berfgeng abgebrochen. Das innere Battengitter ift gerfologen. Die Einbrecher find anscheinend geftort morden und boben ihren Berluch nicht fortgefest.

Großes Ecadenfener bei Raiferslantern

\* Otterberg, 4. Oft. Das ftattliche Unmejen pon Beter Carra (Baffmirticaft mit Tanglaal und Baderei) auf bem Drebentgierhof brannte vollftandig nieder. Es fonnte fo gut wie fichte gerettet werden. Die Fenerwehr mußte wegen Baffermangel mit Jauche fprigen, um ein Uebergreifen des Feners auf die Rachbarichaft zu verhüten und fo rnabfehbares Unglud von ber Gemeinde abaumenben. Bludlicherweise fonnte eine allgemeine Antastrophe vermieden werben. Das Gehlen einer Bafferleitung machie fich bitter fühlbar, Im unmittelbaren Bujammenbang mit bem Brandungliid ficht ber Tob einer franten Grau im Rachbarbaus, bie infolge bes @dredens ftarb.

### Gerichtszeitung

Begen Beleibigung bes Innenminiftere Remmele: vier Monate Gefängnis

In ber Mannheimer "Arbeifer-Beitung" mar im Juli diefes Jahres ein Artifel unter der Ueberichrift erichienen: des Ortspollgiften abgelehnt. Ein tommuniftifcher Gemeinde Drganifierung bes Bürgerfrieges". fem Auffan mar bem Babiiden Junenminifter, als bem Ber- angeboten worden fich in beliebiger Angabl mit Onmmifnupantwortlichen für die Boliget, vorgeworfen worben, auf feine peln und Repolvern gu verleben. - Bor Gericht will er diefe Beranlaffung feien über die Begirtoamter ben Gemeinden Behauptung, Die feineswegs ber Cachloge entfpricht, nur im Gummifnüppel "in beliebiger Angahl" angeboten worden. Echerg getan haben. Damit brach die Grundlage, auf ber ber Beiter mar die Organisterung des Bürgerkriege & beionders gegen bas Profetariat und die armen Banern fab gefchrieben war, in fich volltommen gufammen. dem Minifter, unter Berwenbung ber Musbrude Sogialfoidift u. a. aus Anlag biefes Erlaffes ber Begirteamter por- leumbung bes Junenminiftere eine Etrafe von 5 Monaten geworfen worden. In dem Auffah wurde weiter von "bin- Gefängnis. And einer Mude fei ein Elefant gemacht worden, tiger Abichlachtung bes Profetariate" gesprochen. Der Mini- aber in einer folch groblichen Form, bag bas Recht ber Rritif fter erhob wegen biefer Berleumbung unter Berfügungftelling ber tatfächlichen Unterlagen und wegen Beleidigung Anflage gegen ben für ben Auffas verantwortfichen Edriftleiter Siefan Senmann aus Mannheim.

Es murbe in der Beweisonfnahme fefigeftellt, dag von ben Bunfc geaußert murde, bag fie mit Revolvern ober weniggirfamter und die Gemeinden gwede Prufung der Rotwen- Berbandlung gur Beratung gurud. Stefan Semmann murde Berurteilten vergichteten auf weitere Rechtsmittel.

### Bur Brandkataftrophe in Bettmaringen

gu Schaben gefommen fein.

\* Beitmaringen, 4. Oft. Als gestern nachmittag gegen Beichaftigt. Bwei Oriswehren blieben als Brandwache gurud. befanden fich die meiften Beute auf dem Gelbe bei ber Rartoffelernte. Rur Rinder und bie Alten maren in ben Saufern gurudgeblieben. Junerhalb turger Beit ftanden icon ein Doppelwohnhaus und zwei andere Banjer Flammen. Wegen 5,15 Uhr brannte auch bas Rathaus, Es wurde erft 1925 erbaut. Bald war es völlig ausgebrannt, Borber gelang es jedoch, den im Rathaus befindlichen Garrenftall, in bem fich die brei wertvollen Gemeindefarren befanden, gu räumen. Auch das Archiv und die Gemeindeaften fowie die Grundbiicher ber Gemeinde fonnten in Gicherheit gebracht werden. Das Gener breitete fich in ber Saupiftrage und in der oberen Alpgaffe and. Alle nördlich ber Sauptftraße gelegenen Saufer murben ein Opfer ber Flammen, darunter auch ein ehemaliges Brauereigebaube, das jest als Birticaft eingerichtet mar. Bom Gener betroffen murbe bas fogen. Mitteldunf, das gu mehr ale ber Balfte gerftort ift. 3m gangen fielen bem mutenben Element 22 Saufer, bas Rathand und ein großer Benichober gum Opier.

10 Familien mit über 100 Röpfen wurden obdachlos.

18 Gind Grogvieh, vier Schweine und ber größte Zeil bes geberviehs find verbrannt.

Bettmaringen ift ein Bergborf und liegt swifden ben beiben jum oberen Rheintal eilenden Glufichen Steina und Buind. Un der oberen Steina liegt bas fogen, Unterborf, bann folgt bas Mittelborf, in bem bas Feuer wittete und ichlieflich auf bem Berge das Oberborf.

Die rafte Ausbreitung bes Gruers ift auf ben durch ben gewaltigen Gubmeftiturm verurfachten ftarfen Gunten flug gurildzuffifren.

Der Wefamtichaben wird auf fiber eine Million Mart geichätt.

Der Webanbeichaben burfte eima 650 000 Mart beiragen, ber Fahrnisicaben mit einer halben Mil lion noch au niebrig angenommen fein, denn es fonnte fo gut wie nichts gerettet werben. Inobefondere ift die gefamte Ernte und der größte Teil der Rartoffelernte vernichtet. Größtenteils follen die Brandgefchabigten burch Berficherung gebedt fein.

Gegen 9 Uhr abende mar das Gener eingedammt. Geche Behren und zwei Motorfprigen, die gefamte Gendarmerie bes Begirte und bie Staatepolizei aus Balbohnt haben an ber Befämpfung bee Reners teilgenommen. Die Rinber und bie alten Leute wurden nach Stublingen gebracht, wo fie im Rrantenband, in Rloftergebanben und öffentlichen Unftalten eine erfte Unterfunft fanden. Die gange Racht über war man mit befand fich bei Ausbruch des Brandes glüdlicherweife auf ber bem

digfeit und zweite Erörterung einer eventuellen Ausbandi- wegen übler Rachrede und Beleidigung ju einer Gefängnisftrofe von vier Monaten Gefängnis verurteilt, Außerdem wird das Urieil in ber hiefigen "Arbeiter-Zeitung" in ber "Boltoftimme" und im "Boltofreund" auf Roften bes

gung von Gummifnippeln oder Revolvern an die jeweiligen Ortopoligiften. Das war ber flare Ginn bes Erlaffes. Much in der Gemeinde Sagsfeld wurde bas Rundichreiben des Begirtsamts gur Distuffion geftellt und eine Bewaffnung In die- rat von Sagefeld gab nun die Meuberung von fich: Es ware von beleidigenden Ausbruden und Wendungen ftropende Auf-

> Oberfragioanwalt Dr. Midel beantragte megen Ber-- das jeder Partet und Verfonlichkeit guftebe - erbeblich

überichritten fei. Der Angellagie Stefan Denmann gab auch gu, dag er ben vollen Inhalt feines Auffages nicht mehr aufrecht an erhalten vermöge, nachdem ber Erlag bes Minifters Boligeibeamten, besonders der Landgemeinden, der nun befannt gegeben fei. - Rachdem noch der Berteidiger Dr. Beil Bubwigshafen auf die politifche Geite bes Bronens mit Gummifnappeln verfeben murben. Darauf erließ zeffes einging und and bie Edarfe ber geubten Rritif verdas Minifterium bes Innern ein Rundichreiben an die Be- teibigte, jog fich bas Gericht nach ber mehr als breiftundigen

#### Das Urteil im Gladbeder Lohngeldranbproges

Berurteilten veröffenilicht.

Rach neuntägiger Berhandlung wurde in dem Lobn geldrandprozes der Webrüder Keimling das Urteil gefällt. Auf ben Gerichtsgangen und im Saale waren umfaffende Borfichtsmagnahmen getroffen und alle Juborer wurden nach Waffen durchfucht. Bie befannt, batten bie Sauptangeflagten in ber Griffe bes 22, Gebruar bo. 34. brei Beamte ber Bede Mathiae Stinnes, ale biefe gu Bhnungsameden eine 60 Bjund ichwere Aftentaiche, in ber fich 118 000 . befanden, in den Ausgahlungeraum bringen wollten, mit ber Schuswaffe bebrobt und ihnen bas Belb geraubt Die Angellagten wurden bes gemeinchaftlichen ichmeren Ranbes für ichnibig befunden. Es murden verurteilt: Die Sauptongetlagten Beinrich Reimling gu 13 Jahren Buchthaus, Bermann und Beter Reim. fing gu je 12 3abren Budtbaus. Der Angeliogte 30bann Reimfing erhalt wegen ichwerer Begunftigung brei Jahre Buchthaus. Bier wegen Dehlerei mitangeflagte Berfonen erhielten Gefangnisftrafen bis gu gwei Jahren. Die Gebrüber Reimling nahmen bas Urteil nicht an; die fibrigen

#### Ramona

ober Die Geschichte einer Plagiatlawine

Gin berühmter Romponift, ber einmal eine nicht berühmte Operatie geichrieben, verflagte eine unberühmte Komponiftin, die einmal ein berfibmtes Lied verbrochen, wegen Plagiate. Diefe Romponiftin ofine Ramen, die ein Lied mit großem Ramen ihr eigen nannte, batte nun einen anderen Ramenlofen megen bedfelben Bergebene, megen Plagiate verflagt. Und - fiellen Gie fich bitte por, mas die Jolge diefer Doppelflage mar. Der Berfihmte erfuhr bies und verflagte fest ouch ben anberen Unberühmten megen Plagiat, benn ber Plagiator des Plagiate, behauptet er, ift auch ihm Remenicaft ichuldig. Aber ergählen wir die Jerungen, Wirrungen und Berwirrungen in dronologiider Reihenfolge, denn anomiten .

Borweg. Rennen Gie das Lied "Ramona"? Raturlich, Gie fennen co! Und auch feinen Romponiften? Rein, ben fennen Gie nicht. Run bie zweite Frage. Rennen Gie bie Operette "Die icone Unbefannte"? Babricheinlich nicht. Und ihren Romponiften Dofar Strauft? Raiferlich ja. Run nierung ber Berliner Bolfebuhne ju übernehmen find wir icon inmitten ber Sandlung.

Alfo ber Parifer Romponift Landeroin entbedte eines Lages, dan die Amerifanerin Dift Banne, die Romponiftin des Liebes "Ramona", die Melodie biefes Echlagers aus bem Mennett, bas in einer feiner Emmphonien vorfommt, fagen wir rund berand, geftoblen bat.

Der Romponift batte Bliid und gewann den Chabenerfapprogen. Aber . . . er tonnte feines Sieges nicht frob merben, benn . . . .

Dafar Etraus ftellte namlich feit, bag die Melodie des Liebes "Ramuna" taufdend abulich ift, einem Balger, ber am Ende bes erften Aties feiner Operette "Die ichone Unbefannte" gefpielt wird. Giraus, der diefe verbluffende Mebne lichteit erft jest feftitellte, wollte fich fo etmas nicht gefallen laffen und mar eben babei, Die Romponiftin auf Echabenerian in verflagen. Da fam bagwifden gefdneit ber Plagiatprozen ber zwei Unbefannten. Der Parifer gewann ihn und wird Schadenerlay befommen. Aber

Osfar Strauf erinbr von biefem Progeft und fest ift er eben bobet, auch ben Arangolen gu verflagen, benn er er- feitig anerfannt morben.

Menuett einer Symphonie, fo ift auch biefe Comphonie ein Plagiat, denn bas Lied "Ramona" murbe ja meiner Operette entlebnt.

Und fo wird feht auch Monfieur Landeroin aller Babricheinlichfeit nach Schadenerfaß gablen muffen.

@ Rachtlange ber Jubilaumsmoche. In ber Mufführung ber "Bauberflote" am Conntag fingt Bilbelm Genten ben Saraftro, die übrige Bejegung tft die ber Feftaufführung. Mm 9. Oftober ericeini Chatefpeares "Raufmann von Benedig" in ber Inigenterung ber Geftwoche wieber im Spielplan. Ren befest find die Rollen bes Baffanto mit Erich Mulil, ber Jeffica mit Unnemarie Gorabiet, ber Reriffa mit Rarin Bielmetter, des Dogen mit Sans Go. ded. Die nächfte Reninfgenterung bes Schaufpiele ift Schillere "Fiesco"s. - Bie mir boren, bat Intenbant Rarlheing Dartin ben fünftlerifden Beirat bes Rationalthea. tere, Dr. Boffler, aufgeforbert, im Laufe ber gegenwartis gen Spielgeit ben Entwurf ber Bubnenbilber fur eine Inige-

. Der Borfiand bes Berbandes Mannheim . Ludwigs. hafener Mufitlebrfrafte (Ortogruppe des Reichsverbandes Deutscher Tonffinftler und Mufitschrer) bittet im Intereffe feiner Mitglieder um die Befannigabe, daß in Baben bieber fein einziger Gefangepabagoge bie Berechtigung erhalten bat, fich ale "fraatlich anerfaunt" gu bezeichnen. Gine in den hiefigen Tageogeitungen erichienene Rotig fiber die ftaatliche Anerfennung einer auch bier unteerichtenben Gangerin fann fich beshalb nur auf einen anberen beutiden Einat begieben.

. Echlohunfenm in Mannheim. Die beiben Gon. berausfiellungen, Die bas Echlofimufeum Mannfeim in brum, Deidelberg, V. in. Brof. Dr. von Callo, Beidelberg. feinen berrlichen Raumen veranftoltet hat: "150 3abre Mannheimer Rationaltheater" und "Die poli-tifche Bewegung der Jahre 1848/49" werben-in Anbetracht bes überaus ftarfen Befuches noch bis Enbe tags unferes babiden Romponiften veranftalter ber Berband Oftober geoffnet bleiben. - Die bobe Bedentung ber beiden reichhaltigen und febenswerten Ausfrellungen ift all-

#### Was der Freie Bund bringt

Die Bintervortrage ber Stabtifden Runfthalle

Die Leitung des Freien Bundes hat für ben fommenben Binter eine Rengestaltung des Programms ber Lichtbilberportrage unternommen. (Siebe Angeige.) Die Bortragsreihen werben einerseite jablenmäßig redugiert, andererfeits in ber Bahl ber Rebner und ihrer Gegenstände noch intenfiviert. Die Sonntags. Morgenvortrage (alle 14 Tage itatifindend) bienen ben Gragen ber Wegenwart im Spiegel ber bilbenben Runft, wobei bie Gebiete ber neuen Architeftur, des Städtebaues, ber Technif, ber Photographie. bes Stims, ber Bindognalnie, ber Graphologie Berudiebtianna finben.

3m Gegenfan gu biefer Reihe finden jeden Donnere. tag abend Bortrage ftatt, bie die großen flaffifden Berte in ber Runft ber Bergangenheit behandeln: fo bie italientiche Renaiffance, Rembrandt, Michelangelo, Die Antife, Bouffin, Generbach und die großen Sollander bes 17. 3abrbunderte, daneben auch die flafitiche Runft Alt-Chinas und Die frab-geichtlichen Anfange der Runft vom Standpunft bes Siftorifers und bes Pinchinters.

Mis auswärtige Rebner find u. a. verpflichtet morden: Reichofunftwart Dr. G. Redslob, ber Arciteft Brof. Benru van be Belbe Briffel, Sannes Mener, ber Leifer des Baubanfes Deffan, Prof. Dr. G. Jadb, Letter ber Sochichule fur Volitif und Borftandemitglied bee Dentiden Bertbifides, Berlin, Dr. Grbt. v. Vochmann, ber neue Direttor ber Berliner Borgellan-Maimfattur, ber Mrgt und Anniforider Dr. D. Bringhorn, Frantfurt a. D. ber Rritifer Bilbelm Dichel, Darmitadt, ber befannte Sinologe Prof. Dr. R. Bilbelm, Franffurt a. Dr. Dr. 28. Daufenftein, Munchen, Unin. Prof. Dr. G. Rab.

( Bulius Beismann-Abend. Bu Chren bes 50, Geburts. Mannheim Pubmigebafener Mufiffebrfrafte im Desember einen Julius Beismonn. Ibend unter Mitmirfung des Componiften lowie einbeimifcher Rünftler,

# Wirtschafts-und Handelszeitung

### Inländischer Brotgetreidemarkt befestigt

Große Beizenzusuhren an die amerikanischen Auschlageplätze / Zusammenschrumpfender Ausinhriberschuß Argentiniens / Hefter inländischer Brotgetreidemarkt auf erhöhten Bermahlungszwang für Inlandweizen Teilnahme der Mannheimer Produktenbörse an der Bertiner Beratung eines La Plata-Routraktes / Etille Mehlmärtie / Roch immer geringe Raufneigung für Brangerfte / Futtergetreibe und guttermittel verzeichnen geringes Weichaft

Bon ber fubliden Erbhalfte vorliegende gunftige Better- | ben murbe, um eine Biederausfuhr unmöglich gu machen. und Sagienberichte und ein Unwachfen ber Beftanbe an Beigen in den amerifanifden und englifden Lagerbamern, führten gu einer welchenben Tenbeng. Giner ftarferen Muswirfung diefer Umftande auf das Breisniveau ftand jedoch entgegen, daß die Welternto - ohne China und Rugland diefes Jahr um 500 Mil. Buibels (1 Buibel = 27,218 Rfa.) fleiner als lettes Jahr geichant wirb. Gine folche Ausficht murbe unter normalen Berbaliniffen eine ftarte Biefeftigung ber Weltmarfte berbeigeführt baben. Da bie amerifanifchen und canadifchen Umichlageplage jedoch von den Pflangern bauernd mit Ware überichwemmt werben und auch Europa forben eine febr gute Ernte unter Dach gebracht bat, tonnte eine folde Birfung nicht erwartet werben. Die Großunternehmer in ben Ber. Staaten und ber canabifche Bool haben genug gu tun, die Preife auf ihrem gegenwärligen Stande gu erhalten. Außerdem unterftugt die amerifanische Regierung thre Farmer befanntlich burch Gemabrung von Darleben gu gunitigen Bedingungen. Man glaubt trop allem, bag fich fpaterein bie Ginfuhrlander bem ameritanifchen Welgen wieber ftarfer gumenden werden, weil es beißt, daß ber argen-Unifche Musfuhrübericus in ftartem Rudgang begriffen ift. Er wird jest nur noch auf 315 Mill. Quartere (1 Quarter = 217,738 Rig.) geichatt und es ift auch noch nicht ausgemacht, wie die neue argentinifche Ernte bereingebracht werden wird. 3m Gangen glaubt man in Großbandelofreifen, daß bie Preife awar noch weiter gurudgeben fonnten, daß aber die Beit nicht allgu weit entfernt fein durfte, in ber Raufe auf ber ermäßigten Preisbafis angebracht ericheinen. Im Bochenperlauf mar Auslandsweigen mehrjachen Schwanfungen unterworfen, guleht aber wieder eimad fefter auf Raufe ber Rommiffionsbäufer und auf Raufnachfrage für Indien und Japan. Berlangt murden für die 100 Rig. in hfl.: Manitoba I Allantic Oftober, 14.95; II 14.67%, III 14.40; IV 18.95; V 12.90; Sardminter II, Gulf, ichmimmend, 12.25 cif Rotterdam; für Plataweigen, Babia Blauca, 78% Alg., in Rotterdam disponibel, 11.80 cif Mannheim; besgl. 80 Rig., in Antwerpen bisponibel 11.85, besgl. 78 Rig., rheinschwimmend 11.65 cif Mannheim; Baruffo, 79% Alg., fcefdwimmend, 11.87% und 11.55 cif Ani-werpen; besgl. 79 Rig., Ott.-Abladg., 11.80 bil elf Rotterdam.

Bet ben in Berlin abgehaltenen Besprechungen, bie anf Ginladung bor Geireide- und Buttermittelvereinigungen Deutschlands ftattfanden und von Bertretern ber Tichechoflomatei, Defterreichs, ber Riederlande, Schwebens und Donemarts besucht waren und bem Entwurf eines La Plata-Rontraftes mit fontinentalem Schiebogericht annahmen, mar aus die Weannbeimer Produttenborje burch ein Borftandamifglied vertreten. (Die Beratung und Annahme bes in Geltung befindlichen deutschenlieberlandifden Rontrattes ift f. Bt. an der

Mannbeimer Groduftenborfe erfolgt.)

Mus ber Ermagung berans, der Landwirtichaft eine wirt. fame Stife angedeiben su laffen, bat ber Landwirtichafteminifter befanntlich von feinem Recht Gebrauch gemacht, ben Bermahlungszwang für inländischen Weizen von bieber 40 v. D. auf 50 u. D. su erhoben. Die Folge mar etwas ichmoderes inlandifches Angebot mas, im Aufammentreffen mit gebefferter Stimmung der Auslandsmärfte, ju einer Bebung bes Breis. mivoaus für Infandweigen führte, gumal auch bie Rontrolle ergeben bat, daß noch nicht überall die vorgeschriebenen 40 v. O. Inlandweigen vermablen worden find - mas nach dem Borte laut des Gefenes befanntlich erft bis jum 1. Oftober gu gefcben hatte. Auch hierand jog man die Echlubfolgerung, ban noch mehr Inlandweigen angefanft merben muß, was natürlich geeignet ericbeint, dem Beigenmarft eine Stupe gu bicten. Die Dublen der biefigen Wegend geigten fich im Gintauf noch febr gurudhaltenb, ba fie Bereits früher Einbedungen vorgenommen b Angabe - auch nur mit etwa 60 p. S. ibrer Rapazitat arbeiten tonnen, weil die Rachfrage nach Beigen- besonbers aber nach Roggenmehl weiterbin febr Elein blieb. And diefem Unterfcied in der Mehlnachfrage erflärt es fich auch, das Weigen eine erheblich fraftigere Preisbefferung erfuhr als Roggen Bur Inlandmeigen forderte man guleht frei Mannhelm 25.50 bis 25.75 .A. vereingelt für fpatere Bieferung 26-26.25 .A.

In Roggen war das Angebot gwar noch immer mehr ale ausreichend, troibbem tann fefigeftellt merben, bag es fid nicht mehr fo drangend wie noch por furgem geftaltete. Ab Stationen bes Obenmalbes und ber Bfala forderte man 19.75 bis 20 M je 100 Rig., boch erfolgten zu diesem Preife Abichluffe unr ab naber gelegenen Stationen. Gtubungstäufe am Roggenmarft find weber in biefer Boche noch in ben letten drei Mochen erfolgt, obwohl fie bringend erwunicht maren, um den Marte von der vorbandenen Bare einigermaßen au entlaften. Die Gelbarbeiten in der biefigen Wegend find noch weit im Rudftande. In ber Pfals liegen die Stoppelader feit der Ernte größtenteils noch unberührt, weil ber Boben infolge der anhaltenden Trodenheit viel gu fprobe und bart ift und ein Beadern boas Bugvieb unnötig ftarf mitnehmen murbe Bon einem Umichlag in der Bitterung verfpricht man fich auch infofern eine fleine Befferung des Marttes, ale bann bie fleinen Sandmublen, fowohl Baffermublen wie Bindmublen - die jest wegen Baffer- und Bindmangel fast gum Stillfrand verurteilt find, wieber vermablen tonnnten.

De bl lag fill, es haben lediglich Bedaristänfe flattgefunden. Die Rüblenviferten für Beigenmehl fauteten gulept eine Bieriel Mart bober. Auch bie feftere Boltung fur Brotgetreibe vermochte bie Rundichaft nicht gu veranlaffen, aus ihrer bieberigen Buruchaltung berausgutrefen. Befonders ichmer untergubringen find prompte Partien. Giniges Infereffe befundete fich guleht für Roggenausgugemebl.

Um Braugerften martt ift das Angebot nicht mehr gang fo brangend wie aurgr, die Raufnelgung ber Datgereien und Brauereien blieb aber noch immer gering. Die Breife find unverandert. Gine Belebung mare nach Auficht ber Pro-Sollbifferens zwifchen Gutter- und Braugerfte Defieligt und Der Bollian einheitlich auf 5 .M feltgejest werben wurde und lich ber Cempagnie Guropeenne pour Entrepeifes b'Gleericite et l Statton 188.4 .M.

wenn gur Ginfuhr tommende Guttergerfte bengturlert mer-

Das haforgeichaft ift nicht beffer geworden, boch behanptete ber Artitel feinen bieberigen Breis. Einige Umfage vollzogen fich wieber in hinterbabifchem und murttembergiichem hafer nach Mittel- und Oberbaden, mobei je nach Beichaffenheit und Berladeftation 17.50-18.75 & bezahlt murden. Ab pfalgifden Stationen murben 1850 M verlangt, biefer Preis aber nicht bewilligt.

In DR a to bat fich bas oberrheinische Geichaft ftart abgeichwacht, namentlich die landwirtschaftlichen Brennereien lofe 11.50—12.50, Lugerne Alceben 12.00—18.20, Roggen- und balten fich vom Bufauf gurud und wenden fich dem Bers Beigenprefitrob 5.20—5.40, Dafers und Gerftenprefitrob brauch von Rartoffeln gu, die für ihre Zwede billig erhaltlich | 5.10-5.80 A. bleiben. Auf die Martiftimmung wirft auch die gute euro-

palice Maisernte. Diefe bat 3. B. vor gehn Tagen in Jugoflawien begonnen und verfpricht ein Ergebnis, bas nicht weit hinter ber Refordernte von 1998 gurudbleiben wird, die 80 Mill. Bir. lieferte, fodag man jest icon mit einem Exportüberichus Jugoflamiens von 100 000 Baggond rechnet. Berlangt murben für Blatamais Die 100 Rig, mit Gad, loto Mannheim, 20 .4, rheinichwimmend 9.00 bil. cif Mannheim, feeichwimmend 9.10 ffl. eif Rotterbam.

Guttermitel lagen auch in biefer Boche bel unbebentenben Umfagen, abgefcmacht. Gine Belebung glaubt man erft fpater wieber erwarten gu burfen, wenn bie infolge ber Trodenbeit relativ fleine Rartoffel- und Beuernte wirt. fam wird. Forderungen je 100 Rig.: Machmehl, je nach Qualitat, 14.50-17, Futtermehl 11.50-12, Rleie, feine 10.76, mittel grobe 11.50, grobe 11.75—12; Erdnuhluchen 21—21.75, Beinstuchen 24.75—25.50, Kofostuchen 19—10.75, Bierireber 17—18, Malafeime 15—17. Trodenichnihel blieben wenig gefragt, obmobil die Buderrubenernte diefes Jahr binter ber porjährigen guradbleiben wird. Um Raubfuttermarft folieje Bicfenben lofe 11.50-12.50, Lugerne Rleeben 12.60-18.20, Roggen- und

Georg Haller.

# Südwestdeutsches Geschäft der Deutsche Bank-Discontogesellschaft in Mannheim zentralisiert

Der Berichmelgungovorichlag ber Maunheimer Anfüchtorate Individuelle Behandlung und engfte Fichlnugnahme mif ber lotalen Birtichaft foll Landesansichus gewährleiften

Die Auffichterate ber Abeinifchen Erebitbant und ber Enbbentiden Disconto-Gefellichaft nahmen geftern gu bem Borichlog ber Deutiden Bunt und Discouto-Gefellichaft Stellung, Ueber bie 2.- R. Dipungen wurde nachftebende offisielle Mitteilung berausgegeben:

Die fünftig unter ber girma Dentifie Bant und Did-conto. Gefellichait. Berlin, vereinigten beiben Infituse haben ben mit ihnen befreundeten Bauten, namlich bem M. Schaffbanfen'ichen Bentverein, Alln, ber Nordbenischen Jant in ham ben fant in hand ben fant in hand ben Stadbenischen Die eine Bentschen, und ber Sabbenischen Disconto-Gesellschaft A. G., Mannheim, ben in fall ng vorgeschiegen. In ben Ansficierate-figungen ber Stheluischen Errditbant und ber Gubbenischen Discontoconto-Gefellichaft wurde barunibin ber Befcfub gefaht, ben auf ben 28. Ofiober 1829 einzubernfenben Go.B. beiber Inftitute bie hullen mit ber Dentigen Bauf und Disconte-Gefellichaft vorzuschlogen, ge 400 M. Mitten ber Abeinifchen Erebitbant follen in 300 M. Mitten ber Dentichen Bant und Disconto-Gel., - bividenbenberechtigt ab 1. Januar 1928 -, je 600 .W. - M filen ber Bubb. Disconto - Bef. in 500 .K . Mttien mit gleicher Dividenbenberechtigung umgetanidit merben.

Die gutunftige Organifation ift fo gebacht, boft nach Berfcmelgung ber Rheinifden Greditbent und ber Subb. Dioconin-Bel, bad gemeinfame babifce, pfolgifche und rhein-beififche Tätigkeitofelb ber beiben Banten in Ranube'im gentraliftere bleibe, Die Berwaltung bafelby wird mit Beingniffen anogenattet, Die es ermöglichen, Die Geidafte in unveranberter Beife meiterguffib. ren und audzubanen. Es foll namentlich Wert barauf gelegt werden, im füdwestdentlichen Arbeitogebiet der vereinigten Institute nicht nur bie Begiehnngen gu Juduftrie und handel zu entwickeln, faudern auch der individuellen Beiden ab fung bes faufmännischen und gewerdlichen Mittelfandes und bem Gebiete ber Spareinlagen befonbere Gorgfalt gu midmen,

Discouto-Gof, merben einen Banbe Sandidnit bilben; and muffen.

hierburd wied bie engfte Bublung mit Induftele, Dandel und Ges werbe gemahrleiftet und ben to taten Bedit intiffen Rechunus griragen.

Die burch die Bereinigung ber beiben Inflittete bedingten organistorifchen Mahnahmen sollen unter Berücklichtigung is ginter Bestichten Babnahmen follen unter Berücklichtigung is ginter Gelichte Mehren ber Bellen ber beiben Gredithant Riederlaffungen, während an 21 Plagen eine der belben Bauten allein vertreten ift.

Das Attientapital einfelieflich ber offenen Men ferven ber nuter ber Girma Dentide Bant und Blaconto-Bor fellichaft vereinigten Banten wird eine 446 Mill. A betragen,

Die Deutice Bant und Distonto geht alle auch bier ben von uns fofort in Rr. 648 gewiefenen Weg, ber bei ber Berichmelgung ber Burttembergifden Bereinsbant mit ber Deutiden Bauf icon einmal aus den regtonalen Bedürfniffen beraus beichritten murde. Stur bag bamald ber altangelebene Firmenname als mefentliche Ralful in die weitere Geschäftsentwicklung miteingeftellt wurde, mas fich tu der Folgezeit als durchaus angebracht erwies. Ob für Mannheim die altrenomierten Firmenbezeichnungen ebenfalls erhelten Dieben follen - wie man es auch bei ber "Roeddeutiden Bant in hamburg" jolien — wie man es auch bet der "Norddentigen Bant in Cambritg"
getan hat — darüber wie auch über immerdin wihendwerte Eindele
heiten ber Neuorganisation ichweigt fich die Berwaltungkerflärmig
and. Bir holfen fehr, daß die Bildung eines Landesaupfliels wirfe
lich die individuelle Behandlung und enge hablungnahme mit den
infalen Wirfchaftstellen wird gewährleiten fünnen, daß der Geife,
mit dem biese Zwischenftule mit größerer Selbhändigseit geistellen
wurde, fich auch in der Prazis bewähren wird. Der Eigenort der
Wande ein schwefflusger dirofenischer Apparat nicht gerecht werden
Konnen. Darum geniset und die formelle Lentralitation des führe tonnen. Darum genligt und bie formelle Bentralifation bes fube weftdeutiden Geichoftes in Mannheim vorerft nicht, wenn bie "befone beren Befugniffe" der Berwoltung ber Stefigen Gilinfe lediglich auf gu widmen. Dem Sapiere Leben oder icon bald burch ablofende nrue Beringungen Die Auffichidente der Ribelnischen Ereditbant nud ber Cabb. and Berlin unwirflam werden murben. Die werden also abwarten

Die Menordnung beim Bayerischen Lioyd
Ilmwandlang der Hille des M.R. in Genuhickeine
In der gehrigen M.A.Siyang der Banerischer Lloud
The der gehrieben Lloud
The der Beite das der Banerischer Lloud
The der gehrieben der Beite das der Den auf hilf abridgefreicht haften und die nach Verndigung des Inriffamyles eingefretene Verndigung auf dem dradienmarti fich sie das Untermehmen im laufenden Jahre all mit g und gemit et habe. Auf
der anderen Seite bade die lange Frosperiode und neuerdings der
unganätige Waserhand, der vom Elfernen Tor aufwäris die Donans
ichtissatze der Lucksterung auflag, die Argebusse der Donans
ischissatze der Keicker und and der Melekanen Veralterung auflag, die Argebusse der Donans
ischissatze der Ereits aus Leickierung auflag, die Ergebusse der Donans
inter der Keicker der Durchsterung auflag, die Ergebusse der Donans
ihr der Argebusse der Keickierung auflag, die Ergebusse der Donans
ihr der Argebusse der Keickierung auflag, die Ergebusse der Donans
ihr der Argebusse der Keickierung auflag, die Ergebusse der Donans
ihr der Argebusse der Ereitscher in imdellen und nicht in Ersalten aus fiffabrt bereits gur Leichterung awinge, die Ergebniffe beeintrachtigt. Immerhin fet ein Bleichgewicht ber Einnahmen und Ausgaben erreicht, Ueber bas Ergebnis bes gesamten Biri-

und Nusgaben erreicht. Neber das Ergebnis des gesamten Wirisichtischers tonne in diesem Stadium narütlich ein abschließendes Urteil noch nicht gesällt werden.
Und dem Unternehmen dei normalem Geschlitzgang fünstig, bin die Wöglicheit einer Frentabilität zu geben, dabe die Bermaliung dei Interesenien, die dem Unternehmen ieh langer Zeit als Ationare und Aredigeber nabe beden, ein Unigegentwumen gehunden, die Dalite ibrer Stammakunden im Mehre der eiter die eine und Aredigeber nabe bedeu, ein Unigegentwumen bierfür delaufen fich unter Dingunahme der im Besthe-der Geleulichalt bestundigen eigenen Altien, die ein gezogen werden, dieder auf über 6.5 Millionen M. die in der Bilang unter Attlensantal und Veditoren fich werden und in einem Erwe uner zung oben die der Arbeiteren Trei werden und in einem Erwe uner zung oben die daren die mit 126 Millionen M. au Einde sebenden r ung ofond B gegen bie mit 12,5 Millionen .W gu Buche fiebenden Unlagemerte eingelegt werben follen. Und ben fonftigen Eiefipern n Genufichteine umgutaufden, bie nach einer forog. Dividende auf ba 21.-R. bis gu 5 v. D. auf ihr bisheriges Ampitalintereffe erbalten follen. Ein etwaiger Mehrgewinn fieht gur Verfügung ber

Generalverfammlung. 3m galle ber Liquidation bes Unterurhmens follen gunacht bie Altten au pari gurndbejablt und bernach die Genußigeine beruch fichtigt werden. Gin etwolger Ueberichub verbleibt ben Aftionaren. Die nuberen Beichluffe über die wurdezeichnete Umftellung ber

Capitalbafis best Unternehmens fallen in einer auf ben 6. Non. 1029 nach Münden eingnberufenben a.o. O.B. gefest werben. Das U.C. ber Gefellichaft tellte fich bisber in 0,78 Millionen .4 Juhaber- unb

\* Die Grobbantenfufion und Die Augeftellien. Bie ber Deutide Bantbeamtenverein mitteilt, wird am 8. 6, 20. im Reichbarbeitemt-nifterlum eine Roufereng wit dem Tentiden Bantbeamtenverein and den jonft im Bantgemtebe vertretenen Angewelltenverbanden ftalle finden, in der die Ausmirtungen ber Berichmelaung der Teutiden Bant und ber Discontogefellichaft auf die Arbeitnehmer befandelt

\* Bieber 10 u. D. Dinibenbe bei ber Bant iftr eleftrifche Unter Bieder 10 v. d. Disidende bei der Bant ihr eleftrifige Unternehmungen, Jürich. Die Gefestäaft erzielte im abgelnusenen Geichditsfabe einschlechtich des Vortrags einen Reina em unn von u 708 all il. B. dud 4721 Schunder, woraus mieder fo v. d. Dividende auf unverändert 70 Will. Schunder. Mit deantragt werden. Die Berwaltung stellt ich, das die Kurmtiche Turk dass den Radnich auf den Gebiete der Elektelatüres wirtschaft aber Andiche auf die politischen und wertschaftlichen Zazwanklungen unvermindert sotierrebe. In allen Ländern ulmmi der Strambedarf ützig an. Die Geschichaft von ich an der am 18. Jung beset Inden-kan der Gewanklung einer neuen Golding-Beiel dast, näm-lich der Campagnie Europäenke vonr Entreprifes dieserielig eine

rungen. Die Dipldenbe bei Gelfurel foll nach ber Tranbaftion fan 1930 voransfichtlich mieber 10 u. O. beiragen. . . Ermerb bes Bonner Eleftrigitatemertes burch bas 31290. Geit

etwiger Beit find Berhandlungen amilden dem Abeinich-riegfallifen Glefreiglididmert &Co. und ber Stadt Bung megen Cimerbe bes fammunalen Bonner Cieftrigitalboerts im Gance. Im augendlidlichen Stolium der Berbandlungen find nabere Mittellungen aber der vorannfichtlichen Bedingungen, unter denen das Rheinischer Bereitalliche Clettrigitatemeer das Bonner fiddiffie Elettrigitatemert übernehmen foll, woch nicht in Eriabrung au bringen. Die Mittellungen fiber einen angeblichen Raufprels von 8 Mill. A bartien feboch nicht bem Latiocien entsprechen. Die Berbandlungen amilden dem Ribeinische Boefinlichen Gleftelgiufidmert nad der Gibbt Bunn begieben fich bente lediglich auf die Uebernahme des Gieffeiglichemerts als loldem, mabrend das Berreilungsnet bei der Bindt Bonn verbieben fall. Ursprünglich mar bagegen eine Berüuberung inwohl des Berfes als

aud oce Beltungeneges geplant. \* Bereinigte Ultramarinfabrifen MG. pormale Leverius, Bell-

: Durchichnittliger Berliuer Berfenroggenpreid. Der burch. antelliche Berliner Borfenroggenpreis für 1000 Rn. betrag in der Boche vom 16. Gepfember bis 21. September 8. 38. ab mürftider

### Die Börse Anfang Oktober

Der Beröftbeginn des Jahres 1929 wird in der denischen Berien, und Bantgefchichte eine besondere Stellung einnehmen. Das ift eine der biftorlichen Berioden aus unferem Gebiete. Man braucht nur einen Blid ant die nachfolgende fleine Aurstabelle au werten und nien wird dieses Borr versteben. Es notierten also:

	444	The state of the s								
	30. 7010	29, Gapt.	26. Sept.	Z-DH-1929						
Warben	240034	208	210%	90446						
Unternehmnngen	220	202540	20456	190%						
Hecmt	210%	109	107	102						
Helpphon	40376	857%	000	0.075%						
Solzerinrib	400	857% 892	09755	070%						
Schultbeift	100454	27736	28855	1985						
Stemens	123574	809	1175	977						
Minustroff	379	20736	200016	927						
Pater	199%	11856	210%	119%						
Deutide Bant	100%	\$6956	107	165						
Disconto	15454	25134	107	165						
Reidisbanf-	35450	290	-160	25854						
Ruein, U. C.	15856	14250	144	110						
thatbook	24434	2263	28156	903						
Bablide Bant	(162)	150	2000	160						
Rhein, Greditbant	121	120	191	1915%						
Cabb. Disconto	150	19784	-01.	184%						
Bremn Beperi	18754	185	135	195						
Mrun n. Billinger	174	170	16834	164						
2000 Juder	250%	10734	157	15035						
			4400	100000						

Die Disconto Sommandit find in diefer Tabelle das einzige Papier, welches eine gröbere Aursteigerung aus diefer Dorinisseit berandummt. Diese Aursteigerung ist das Refuliat der Juston mit der Den ische Aursteigerung ist das Refuliat der Juston mit der Den ische Ausder "Ramig" gemacht. Provinzbanken von Rang und Tradition sollen bei diefer Gelegendeit geschlicht werden, fo der A. Echofibanienide Bankverein, die Korddenrifte Bank in dann der Robinstein der Auffenstein von Geneburg, die Roedsericht Discontische Gelichte Gestelliche Bank in der Auffenstein der Robinstein der Folialen der Gelichte Discontische Gelichte ihren Webleie der Instanzung der nan sein einem Wenischenalter ihren manches erlebt, aber in solder Weile, wer setzt, bei wan noch niemals zugegriffen. Es mag sein, dan mit dieser Jusammensahung Befriedskoften gevoars werden, ober diese Exipre-

Mehinormung vertagt

Die Mühlen wollen erft die Anowirfung bes Bermablungszwangs abmaries

Begenüber den Meldungen, daß jutiden ben Spigenverbanden

Gegenaber den Meidungen, daß zwiiden den Spipenverbanden der Baderei und der Källeri Bereinbarungen zwähnde gefommen find, die auf eine Klasstillstern na der Mehllorten dipandlanien, eriaften wir vom Reichelbaraterium ihr Verlichellickert, den dies nocht pickt der Fall il. Tas Arichburaterium bet auf Auterenfenten – den Küllen, dem Großbandel und gem Einzelbandel – leit Mürz d. J. Verhandlungen gelührt, die darum binauslanien, dah für Well nach einheitlichen Grundlangen eine Beigalenngen dem Kingelogen der Verlanden und dem Einzelbandel – leit Mürz d. J. Verhandlungen gelührt, die darum binauslanien, dah für Well nach einheitlichen Grundlagen eine Beigalenngen Berreitung felleriet wird. An dietem Jwist ungeden durch das Inklitut ihr Wadereien der Staallichen Verlandung den Verlanden der Verlandung der erforderlichen Verlanden der Verlandung der erforderlichen Verlanden der Verlandungsen haben ergeben, dah man für alle diese Eorten unt einer Beichaftunge-Benreitlung dei Rongen mit und dei Beiz den mehr der Verlangs-Ventreitlung der Rongen mit und dei Beiz den mehr der Verlangs-Ventreitlung der Kongen mit und der Weitelbandels haben au einem Kefnitat vor der hand noch nicht geführt, da die Rablen den Internang werden den Teinen-Organilationen der Müllerei, Idaerei und des Verhibnadels haben zu einem Kefnitat vor der hand noch nicht geführt, da die Rablen der Melung soch ein der Mullere der Munten der Verlanden nermen nermen nermen. Internation der Weilige und der Kuche der Regelung der Frage waren eine Narmierung nerzungen gegenten.

\* Mafibreet und die englischen Goldverlufte. In Rewvorfer Bant-Kreifen erwartet mon, das die Bemühnigen der Bant von England, weiter Goldverlufte zu verdindern, in amerifanischen Areifen all-gemein Unterfühnung finden werden. Die Gefamigalbanaluft der englischen Notenbant nach den Bereinigten Staaten und anderen Landen beträgt feit Witte Juni 2. 3. imon allein 150 Mil. Dellar.

### Bereinsnachrichten

\* Raridrube, 1. Dfr. Am Countag burite ber Babiiche Landesverein für Junere Miffion das Geft feines Bliabrigen Beitebens feiern. Bon Johann hinrich Bichern mit einigen Wefinnungogenoffen im Jahre 1840 in Durlach ine Leben gerufen, bat fich bie Bobiiche Innere Miffion im Laufe ber Johr gehnte gu einem großgugigen Liebes wert entwidelt. Gingelettet wurde der Jeftiag durch einen Gottesdienst in der Chriftustirde, bei dem Stadtpfarrer Roft . Maunbeim fiber l. Moje 4, 9 bie Geftprebigt bielt. Mit tiefer Innerlimfeit und großem Ernft behaubelte der Redner die höchften Mul gaben ber driftliden Liebestätigfeit und bie Berantworfung dem Rächften gegenüber. Im Anichluft an die Festpredigt erfinttete ber erfte Borfigende bes Landesvergins, Bralat a. D . Sih mitthonner, den Festbericht über die tieferen von der Inneren Miffion gu leiftenden Aufgaben und über ben fie beberrichenden Geift and Chriftus und für Chriftus. - An ber Begrüßungofeier nahmen die Spigen ber itaatlichen, firchlichen und ftabtifchen Beborben teil. Es iprach aunacht der Direktor im Bentral-Anoldus für Junere Millon, D. Steln weg . Berlin, über bas Welen ber Inneren Diffion ale einem groben geiftigen Rraftftrom, ale Abwehr gegen die Berfallsericheinungen. Sodann überbrachte Aulfus- und Unterrichtsminister Dr. Leers die Grufte der Stantbregterung und bes Stantoprafidenten. Mit bantenden und anerfennenden Worten gedamte er des jegendreichen Wirkens der Inneren Miffion. Ihr großes Berdienft befrebe nicht gulest darin, daß fie durch ibre Liebestatigfeit vieles gu überbruden

vermag, wo mandmal die Gegenfage unüberwindlich icheinen Der Prafident der Evang, Landesfirche, D. 28 urth, murbigte vom fircilicen Standpuntt and Die Arbeit ber Inneren Million, beren Rame in goldenen Lettern in der Geichichte ber babiiden Landesfirche geichrieben fei, und überreichte bem Berein eine anfehnliche Feftgabe. Dberburgermeiner Dr. Finter überbrachte die Grufte der Landeshauptfradt, Rettor Stelmer pom Caritasverband gab namens der Badifchen Bandesgemeinichaft von hauptverbanden ber freien Bofffahrtopflege in warmen Borien dem Buniche einer weiteren treuen Jufammenarbeit in voller Eintgteit Ausbrud. Direttor D. Seinmeg überreichte eine Beftgabe bes Bentral-Ausichuffes für Innere Miffion, Panogerichteprafident D. Dolter iprach Die Segenswüniche bes biefigen Rirgengemeinderate aus. Rirchenrat Menner fprach fir bas Rariernher Pfarrfollegium. Um Conntag abend fand im pollbefesten Gefthallefaal ein Gemeinbeabend ftatt.

#### Tagestalender

Samsing, ben 5. Offinber

Rationaltheater: "Der Better and Dingson". 7.00 Udr. Applistheeter: Das neue Barteis-Brogramm, 8.15 Uhr. Lichtspiele: Ulbambra: "Rarfoie". — Schauburg: "Birfus-pringefin". — Capital: "Im Brater binben wieder die Bäume". — Bealat "Die nen der Scholle find". — Gloria: "Der tote Kreis". — Palabalteater: "Wänner obne Bernf". — Ula Theatert "Der Schwur des Garry Abamb". Universum: "Weine Schweiber und ich".

#### Schenswürdigfeiten:

Anniballe: Tienstag die Conntag: in dis 1 Ufr und 2-1 ithe. — Schlofmuseum mit den Sonderandfiellungen: 160 Jahre Mannotimer Mationalineater und Die politiche Benegung 1948/49. Gestinet tiglich v. 10-13 und 13-17 Ufr Gentlags v. 13-17 Ufr durwachend, Edichbücherie 13-1 Ufr, Mujeum ifr Nature und Bolterfrude im Zeighund: Sonder gern, von 11-1 und nachm von 3-6 Ufr: Dienstag 3-5 Ufr: Wittend 3-6 Ufr: Freifag 3-7 Ufr. — Planetarium: Bestangung 3 Ufr.

#### Wafferstandsbeobachtungen im Monat Oliober

Murin Begel	30	1	3	3	4	5	Wedne Bears	30	1	2	Z.	4	8
Magan Manhein Tanh	1,77 3,48 2,09 1,15	1,76 3,42 1,96 1,10	1,71 3,55 2,02 2,12	0.44 1.67 3.34 1.95 1.13 0.58	1,64 3,30 1,87 1,12	1,02 3,24 1,68 0,00	Joilling	0.00	0.00	1.94	0.00	COC	0.00

Beigebelieur: Kurt Filder
Beigebertich in Polinf: 3. U. Welhner — Heilbeien bn, 6. Kaufer —
Kommunalpetnif u. Lefalet: Nichard Schafelber — Geset und Vermilätet:
Thilly Walter — Dandeltell: Anci Shwer — Geset und alle Abrigh
reng Kircher — Engeign und geschliche Rittellungen: Josed Faube,
femilig in Mannbeim — Geraufgebe, Tender und Verleger, Erndereit E. dass
Reus Mannbeimer Leitung A. m. n. d. Monnbeim L. d. 2.

Edlug bes redaftionellen Teils

#### Geschäftliche Witteilungen

- \* Reine Geichaltsverlegung. In der Minetlung über die Geichaltsverlegung ber fin. Gebr. Bud in ergangend mitguteilen, daß
  das altrenummierte Bilber. Einrahmgelchaft in Th. t in Jabre 1923
  fantlich an Gern Och. Germannebotter aberging, von ihm
  jett diefer geit detrieben wird und dafelbft auch in nuoeranderter
  Gerie weiterbehebt, Elebe Angelge.
- Problide Geficher fiebe man and em Buichtage, nachdem die Liele-Lieftro Baidminfalme die Schreden des Baichtages gebannt at. Alle geplacien Danofrauen falten zo miffen, das die Miele-ieltro-Baichmaichtne für 30 die 30 Pfennige die Biermochenwalche einer fünftoprieen semile oone Bur- und Nachwaschen blendend lauber malen. Der fordere Bogistelding behalt bet der idoemenden kiedandlung durch die "Miele" tange seinen vollen Bert. Aus babei ein Preis für die "Viele-Wielten", der es seber Pamisse modisch macht, elektrisch in malden!



TYPE 405 7/34 PS 1.8 L.

3 normale Serienwagen (Innenlenker) erreichen strafpunktfrei das Ziel und erhalten im Mannschafts - Wettbewerb die große goldene Medaille des A.D.A.C.

mit Ehrendiplom für die drei Fahrer.

Durch diese dreifache Leistung wird nach der 18 tägigen ununterbrochenen Dauerfahrt eines 7/34 PS Tourenwagen auf der gleichen Strecke vom 5. bis 23. Aug. 1929 abermals die unbedingte Zuverlässigkeit der neuen NSU-Type 405 bewiesen

N.S.U. AUTOMOBIL-A.G., HEILBRONN a.N.

N.S.U-MOTORWAGEN-VERTRETUNG:

Wolf & Diefenbach, Mannheim, Friedrichsfeldersfr. 51. Telephon: 27433 u. 23715.

# Aus Zeit und Leben

### Schickfalserforschung und Charafterdeutung

Bon Dr. Mag Remmerich, München

lar gefprocen, bag jeber feines Gludes Echmied, ift eine uralte Erfahrung. Andererfeite haben gerade die Rataftropben bee legten Jahrgehntes, Beltfrieg und Inflation, bem fataliftis ichen Gedanten, bag unjer Leben nicht taufal, b. b. nach Urfache und Birtung verläuft, fondern ichidfalomagig beirimmt ift, viele Aufänger gewonnen.

Bir beabfichtigen bier nicht bas überaus ichwierige und feit über zwei Jahrtaufenden die Denfer beichaftigende Broblem der Billenefreiheit gu lofen, wohl aber möchten wir nachnebend auf einige Tatfachen binmeifen, die und vielleicht Rtarung gu bringen vermögen. Das Rernproblem ber Billendfreiheit besteht feineswegs barin, frei bas in Taten umfeben au konnen, mas wir wollen - an diefer Unmöglichfeit wurde noch niemals gerüttelt, - fondern vielmehr in ber Gragenel lung: tonnen wir frei wollen? Dit anderen Borien, find unfere Billendimpulje in und felbit entiprungen, ober werben fie uns von einer hoberen Dacht aufgezwungen? Gin fo grober Denter wie Dans Driefd balt eine Blinng durch theoretijche Erwägungen für unmöglich. Ich glaube in meinem "Laufalgefen der Beltgefcichte" (Chobfy, München-Grunwald) einiges au ihr beigetragen au haben, ohne an beanspru-chen, eine lette und endgültige Bahrbeit gesunden au haben.

Bas uns nachtebend beschäftigen foll, ift nicht fo fehr mifere Abhangigfeit bom Edidial im televlogifchen Ginne, wie es fich mandmal fataitrophal und unvericuldet auswirft ba diefe Galle doch relatio felten find, fondern vielmehr auf ber Ebene der Alliagserfahrung Material au gewinnen, bas gestattet aus gewiffen Angeiden Ediffife auf ben Charafter und auch insoweit auf bas Schicfal ju gieben, ale es and bem Charafter hervorgeht.

Bu diefem Behnfe bedürfen wir tunlichft guverlaffiger Rethoden gur eindeutigen Charafteranalpje. Geben mir von der Aftrologie ab, die ja icon feit Urgeiten gu diefem Zweife gehandhabt wurde, dann haben wir in der Sandlejefunft, der Chiromatie, die von Ariftoteles bis Woethe die erlefeniten Weifter intereifferte, bas altefte Berfahren. Rein empirifd wie alle Raturmiffenichaften fam fie durch ben Bergleich der Sandformen und Sandlinien ju bestimmten Ergebniffen über Charafter und Chidjal, Denn es ftellte fich berand, bob bas icheinbar fraufe und gufällige Linienwerf im Sandinneren eine gang bestimmte und feitliebende Deutung gulafit. Gur ben Leiefundigen ift alfo das Individuum fogujagen mit feiner Sand identifch. Befondere die Frangofen haben einige außerproentlich gemiffenhafte Berte - etwa die von Debarolles, Leclere und d'Arpentigun - die jedem Unbefangenen die Uebergeugung beibringen, bag es fich bier um eine ernfte Biffenicaft banbeit. Dem Intereffenten fet bas Buchlein von Sans Freimart, "Bie deute ich mein Schidigl aus form und Linien meiner Sand?" (Bobach, Berlin) empjoblen.

Jangeren Datums, wenn auch immerhin icon 300 Jahre alt, ift die Graphologie, b. h. die Runft, aus ber Schrift den Charafter qu erfennen. Gie fat langit die Mufit verlaffen und fich sum Range einer anerfannten Biffenicaft burchgerungen. Dichon, Erepieur-Jamin, Brever und andere Foricher erbrachten ben Nachweis für die Abbangigleit der Schrift von der Behirntätigfeit und damit vom Biffen, begm, nom Charafter, mit anderen Worten für die Identitat ber Berfonlichteit mit ihrer Schrift. Jedenfalls ertennt der Rachdem wir die verichiedenen Methoden der Charafter-genote Graphologe das Bejen eines Menschen in seinen feln- ermittlung bier ifigierten, drangte fich die Frage auf, ob benn

Die Berfinipfung von Charatter und Schidfal ober popu- ften Regungen meit beffer, ale es normalerweife burch perionliche Befanntichaft möglich ift. Ja, felbft Arantheiten und wie neuerdings behauptet wirb, fogar angeborene Lebenstraft tpiegelt fich bier wieber, Reben ben weitberühmten einichlägigen Berten von Ludwig Rlages fei Robert Sanbels "Biffenichaftliche Graphologie" (Drei Masten-Berlag Minden) genannt. Sandets graphologischer Roman Diplomaten" bat weite Areife für die Materie intereffiert.

Ale dritte Methode gur Charaftererforichung fei die Bhrenologie genannt. Geit Gall guerft Charaftereigen-ichaften im Gebirn begm. außerlich erfennbar am Schabel gu lotalifieren verfucte, ift die Grage nicht mehr gur Rube getommen. Renefter Foridung, die die Frriumer fiber Borb warf, aber ben Grundgedanten feftbielt, ift es gu danfen, ball wir beute mit Giderbeit die weleutlichften Charatterguge aus ben außeren Merkmalen ablejen lernen. Das Wert von R. Werling (Prattifche Menichentenntnis" (Orania Berlag, Oranienburg) bietet genugend Abbildungsmaterial, um ale Einführung dienen ju tonnen. Das Buchlein "Rörperform und Menidenieele" des Grb. n. A lodfer (Rempten), gleichfalls mit Abbilbungen verfeben, genfigt gur flüchtigen Orien-

Bahrend und die Phrenologie das Danernde, fognjagen das Statifche verrat, ericbließen und Physionomit und Mimit die flüchtigen Seelenregungen. Da biefe fich aber felbitredend ja nach Temperament und Charafter in gang verichies dener Hänfigkeit und Intenfität wiederholen — der Sanguinis ter lacht 3. B. ungleich viel baufiger ale der Bhlegmatter oder gar der Melancholiter — jo prägen auch die Gesichtszuge m Baufe ber Jahre den Charafter aus. Dadurch gewinnen auch diefe den Bert eines nicht ju verachtenden Diagnoftl-Der Gefichtsansdrud des Menfchen" von Dr. med. D. Aruenberg (Stuttgart, F. Ente) ferner "Mimit und Philonomif" von Dr. Ih. Piderit (Detmold 1925) beides Berfe mit Abbilbungen, endlich Ommar Rug, "Bom Ausdend des Meniden" (Dielo Rampmann, Celle)

Wenn wir bier die Aftrologie nur flüchtig ftreifen nicht obne auf das ausgegeichnete Berf von Dr. med. R. Beim oth "Charafter-Ronftellation" (D. 28. Barth Berlag Minden Planegg), das gwar nur einen engen Ausschnitt ber Charatterdeutung, nämlich die Gleichgeschlechtlichteit, diesen aber mit Meisterichaft behandelt, hinzuweisen, to geichieht dies feineswege wegen ber Ungufanglichfeit Diefer Methobe. Gie burfte vielmehr fogar die guverlöffigfte fein, allerdinge auch Die ichwierigste. Wir ftreifen fie nur, weil fie neben der Sharafterdeutung noch die teleologische, farmifche Schicfialeberechnung bandhabt, und damit fich bereits auf einer höferen Ebene bewegt. Denn ihre Borandfegung ift nicht eiwa die, daß wir einen folden Carafter haben miffen, well er - und unfer Körper - gufolge ber Gestirnfonftellationen fo wurden, fondern umgefehrt, daß umiere Geele, die fich nur bei gang bestimmten Gestirntonftellationen verforpern tonnte, den torperlichen Anedrud pragt und in ein Schidfal hineingeboren wurde, das gu ihrer Läuterung bient. In meinem "Belibild bes Mufitters" (Stein Berlag, Bien) lege im Diefe Beltanchaumna ausführlich bar.

die gang verichiedenen Bege auch jum gleichen Biele führen? Denn naturgemaß murbe der Bert Diefer Methoden auf ein Minimum redugiert, wenn fie verichiebene Refultate ergeben

Dr. Mag von Rreufch, der familice porgenaunte Berfahren beberricht, bat fich nun das große Berdieuft erworben durch Bergleichung feitauftellen, daß die Charatteranalvien nang gleich, ob wir fie aus ber Schadelform, ber Gdrift, ber Sand, dem Gefichtsansdrud ober aus dem Boroffop entnehmen, ju geradegn verbluffend übereinfrimmenden Reinl. taten führen. Gehr intereffant ift eima bie Bergleichung am Beifpiele Edopenhauere ober Liebermanne. Dr. v. Rreniche Schriften "Charafter und Schicffal", "Roberne foftematifche Menichenfeuntnis" und Bernf und Charafter" falle Berlag Rreuich, Beelin) beweisen nicht nur bie Anverlaffigteit der verichiedenen Methoden, fondern auch ihren ungeheneren proftischen Wert, por allem bei ber Bernfomahl.

Ans ber Uebereinftimmung ber Refultate muß mit gwingenber Logif geichloffen werben, daß bier gefehmäßige Bufammenbange vorliegen. Ge fragt fich nur: Bas ftebt ba-

Die Antwort tann nur lanten; Die Geefe! Bir haben nicht eine Geele, wie etwa Arme und Sande, fondern mir ind Seele, und diefe formt fich ihren Rorper. Ans jeder Ericeinungeform fast fie fich refonernieren, wie ber Lame aus feiner Rralle. Go find unfere Schrift, Sande, Schabel, Weficht und Borvotop unfer Schidfal als Meußerungen unferer Weienbeit.

#### Deutiche Sprichwörter

Reid frift feinen eigenen Beurn,

Reid und Schlemmer find des Teufels beite Boimruten.

Beffer gebn Reiber als ein Mitleiber.

Man behütet das Reft gu fpat, wenn der Bogel ausgeflogen ift.

Des Reichen Gfauntuchen machen ben Armen bie Butter

Es faufen nicht alle den Rhein aus, die bamit broben.

Bum Schaden den hohn ift aller Welt gemeiner Lobn,

Benn bie Schimmel (Gilber) nicht gieben, muß man Füchie (Gold) voripannen.

Wer im Schlamm wühlt, riecht nicht nach Weihrauch.

Eine Schlange, welcher ber Reiter gu bom ift, fticht das

Edmeidelei ift eine faliche Minge, bie burd unfere Gitelfeir in Umlauf fommt.

Man immeidelt bem Sunde wegen bes berrn.

Ber dir ichmeidelt ind Geficht, von binten bir ben Ruden

Schmeichler find ichlimmer gle die Raben. Dieje freffen nur tote, jene vergiffen lebenbe Menichen.

#### Die deutsche Frau im Wandel der Beiten

Bon Alexander von Gleichen:Rugwurm

Die Fran im Spiegel der Beit . . , fie fieht fich immer und Glud in den Gegenstand binein, ben fie liebt." gern im Spiegel , und wenn fich ber Teufel damais, ale Cha-Un bie Geichichte Beter Golemibla an einen Mann, fondern an ein weibliches Weien gewendet hatte, fo mare mobl nicht ber Schatten, fondern bas Spiegelbild abgefauft worden. Und eine Fran ohne Spiegelbild . eine Bran, die fich nicht feben, niemals feben fann, nicht weiß, wie fie die Dinge fleiben, die fie trogt - ein unabfehbares Unglied, pinchologisch etwa zu erfasien und auszubenten, nur far einen romantifden Dichter geeignet.

Aber der Beitfpiegel ift ein anderer ale jenes ichimmernde Glas, er gleicht eber einem tiefen, undurchfichtigen Baffer, aus bem die Weftalten der Bergangenheit auffteigen und alte Babrbeit in nenes Beben werfen.

Richt nur die Mode, das gange Befen tommit jum Boridein, das medfelnde Schonheitsibeal und die manbelnde Lebensform. Rehmen Sie den Spiegel und feben Gie fich: ichlant, ja überichlant, ben Bubifopi inabenhaft gurudgeworjen, unbefangen jeben Reig gur Schau geftellt und unbefangen im Urteil über alle Dinge, die es gibt, und über vieles, mas as fruber für bie Gran nicht gegeben bat. Gine Rameradin im Sport, eine Benoffin in der Arbeit fur ben Mann und wie diefes - nach Ariftoteles - ein Boon politicon, ein politisches Dier, Geiftig verlangt die Fran nach felbitandiger Entwidlung, und forperlich erhebt fie jest "jene frumme Blufit bed Beibes, fene Glieder, Die fich in ben füfteften Munthmen bemegen", wie Beinrich Beine por zwei Menichenaltern ichrieb. Der Wedante mag fich gleich geblieben fein, Die füßeften Mbnibmen haben fich gwar veranbert, benn ber Ribnibmus bed Lebens ift ein anderer geworden Bas bat die beutiche Fran alles burchmachen und erleben muffen, feit fie Benoffin und Rameradin werden tonnte und mußte, losgeloft aus bem glangenden, boch eng gespannten Rreife ber Beltbame, die im Gefellicafteleben bes Abendlandes ben Inn angab und - nach Belle - für den Mann eber ein Reigmittel ale eine Befahrtin war, Aber auch losgelbit von jenem bebaglichen Buftanbe, ben die Eleinbürgerlichen Romane des 19. Jahrhunderte ichildern und der in Ludwig Richter feinen Rünftler fand,

Swifden beiden Generationen Hegt eben die Erfenntnie, Die Muntegagg, ale noch barum gefampft murde, in bem Gan tigt ift. andeutere: In unferer unftifchen, beuchlerifchen Ergiebung haben wir immer aus ber Uniduld und ber Unmiffenheit ein und basielbe gemacht, und doch find es gwei gang verichiedene Dinge." Die Frauen, die Beinrich Mann in feine Seit ftellt, Rabinettofriegen ber boje immer wieder am Gangelband ber an bas Deute.

Spielhagens "problematifche Raturen" würden fich ebenfo feltfam und fremd unter und bewegen wie in Jean Bauls empfindfamen Birtein, wo ber Dichter von feiner Beibin fagen tonnte: "Die Gran verliert fich und mas fie bat von Berg

Rümpfen Gie nicht bas Raochen, meine Damen, über bie empfindiamen Schweitern, die Ihnen der Banberfpiegel Beigt wonn auch beren eigene, fogenannte freie Weltanichanung ben reinen Genuft des Bilbes trubt und Gie in den empfindiomen Seelen Effaninnen ber Liebe feben. Damale foillen Freund ichaft und Liebe miteinander das innere Beben, in bem amet Bejen einander entgegen tamen und in dem fie im anderen anisugeben ichienen. Aber flater und reiner empfingen fie biefelbe gurud. Die ichlanten, mondicheingarten und doch ftartlebigen Frauen ber flaffifchen Beit haben pielleicht trop ibret Ginfacheit und Armut mehr bom Leben gehabt ale jene, die bente Sehnlucht und Entfauschung vom Rino in die Tangbiele ober von ber Echreibftube in die feelenlofe Dreigimmerwohnung tragen.

Der Sauberspiegel, ber aus der Bergangenheit auf ichnell babin rafenden Wellen alte Bilber herpor lodt, foll uns aber nicht bie Freude an ber Wegenwart verberben. Er marnt nur davor, allau außerlich gu werden und alles gu verachten, mas der Jonile amebort, domit es nicht einmal mit Recht beigen fann: Fruber lebten die Menichen, bente arbeiten fie und amufferen fic. Die Lieblingegeftalt der beutiden Dichtung, das unbedenflich dem Buge feines Gergens folgende, bedingungslos fich hingebende und ichwärmeriich fich aufopfernde junge Madden, wurde gwar mehr ober minder für eine dumme Gand gehalten, aber es lebt dennoch verftoblen und geliebt im fillen Bintel ber bentichen Geele,

Im Reigen der Beit gibt die Empfindiame bem Rofotodamden die Sand, und fein Bild wird beutlich, woran bas andere verblagt. Eine Charafteriftif ber Berlinerin vom Jahre 1789 ergablt: Rimm eine Marionettenpuppe, audftafflert mit Flitterftaat und eittem Brunt, in Berlin gebredfelt und flattlich nach der Mode geformt, und doch Rorper baran. oune Scele, die erft burch ben Draft bes Marionetteniptelere regiert werden muß, und fieb da! bu baft ein richtiges Ronterfei des großen Teile des weiblichen Geichlechtes." Dennoch muß es reigend gemefen fein, benn es führte die Mannermelt am Bugel .. viel mehr ale bente, mo die Gran gleichberech-

trop aller Dand, und hofinrannen bie Welt der Dame, die fahr, im Grieden und im Rriege mit dem Manne gu dufben ben rauben Rrieger aus bem breiftigjahrigen ftrieg und ben und ju magen" Go folieht fich nraltes Ginft ichieffalevoll

find andere als jene, bie Rontane leibhaft gegeichnet bat, und iconen Goaferin nach Artadien geleitete. Schalenpoelle, Schafertraum im Reifrod mit bem bebanderten Blumen-ftab - Dies Bild icant lieblich und lachelnd aus bem Bauberglas, obwohl es recht ernfte und oft ichwere Beiten waren, durch die ber Stodelicun trippelte, und das gierlich frifferte Röpichen manchmal gebengt war. Aber man batte Muge -Saft gab es nicht - und luchte in gebildeter ftonveriation mit ben Dingen fertig ju werben. Bo bas Recht verlagte, balf Frauenlift, und die Liebe mar machtiger benn je

Beiter gurnd - und als Gocalgestalt ficht Die fippige Gran im Spiegel, wie Rubens fie gemalt bat, durchans dem barten, aber reichen Leben gewachjen, dem Leben well Bracht und Ginneniuft, voll Gefahr und wechselndem Echidial. Gie ftebt im Wegeniah an unferer Beit, augerlich und innerlich, Damals tonnte Buther in ben Tifchreben fagen: "Ge ift tein Rod noch Rietd, das einer Frau ober Junfrau übler anftebt, ale wenn fie flug fein will." Und Sane Cache fant boe Reim

Diemil bie framen haben loiber Gin furben Mut und lange Rleiber."

Sente find die Ricider furs, und ber Mut, bas ift bes Ginn reicht weit binans. Gie haben ein wenig gemein mit ber Mitterofrau, die gu Saufe mit Anechten und Magben ichals wenn der Herr auf Abenseuer gezogen war, oder mit den Burgerin, die nur für Rirche, Rlatich und Ruche in den engen Saufern und engen Strafen ber mittelalterlichen Stadte lebte, eingegwängt in das Urtell und Borurteil ber Belt, Und bennoch, wenn wir in Minneliebern und Dichterromanen von den vielgeliebten, vielbegehrten, minniglichen Franen lefen ift es, als ermache bie eigene Jugend, Die eigene Echwarmerei, ber eigene Traum, Bas Baltfer von der Bogelmeibe den Echunen von damale fang, follte immer Geltung behalten:

Drum wiffe, daß mon Ehr' Milen Frauen foll erweifen, Doch ben beiten ftete noch mehr."

Aber feten Gie nicht gu ftolg, meine Damen, ber Dichter fagt auch: "Daß die Manner übel find, die Brauen find foulb

Noch ein Bild entfteige dem Jauberipiegel, Die Germanin, feoly und wild, im turgeeichurgten Gewand, mit nadten Armen und Beinen ... vielleicht abnlicher ben bentigen Grauen angefleibet, ale co Mitterzeit, Renaiffance und Rofoto geboten. Auch innerlich ber Gegenwart verwandt, Tacitus ichrieb von ifr: "Darum wird fie ichon auf der Edmelle bes Cheftanbes Die Belt des Rotofo und bes ausflingenden Barod ift belehrt, ban fie eintritt als Genoffin pon Dubfel und Ge-

## Ein Seidelberger Wundertheater

Bon Stadibibliothefar Georg Bint-Seidelberg

Berfin, einer ihrer Mlibarfteller, ichidt freundlichit:

Spanifches Theater. Zwijchenfpiele von Cervantes, berausgegeben von A. F. von Schad, Frantfurt a. M., 1845." Die Reihe ber in ulfiger Beife bie Schwächen ber Denichen bloflegenben Schaufpielden mirb mit einem Buppenfpieleriders eröffnet. Richt nur in feinem, feit 800 Jahren unfibertroffenen, fatirifden Ritterroman "Don Quirote" von la Manche (II. Teil, Rap. 25 u. 26, bat fomit Spaniens berithintefter Dichter bas Marionettentheater außerft wirtfam und mit Itebevollem Gingeben auf beffen eigenartigen Stimmungereig herangezogen. Dort, wie bier, gibt bas Spiel ber Buppen bie Treiberbe gu ben gewollten menfclichen Sand. lingen. Sein erfrifdenber Bauber ibft bei ben Bufchauern das aus, was burch Zwang ber nüchternen Allerweltsgewohnheiten in den hinterften Geelengrund verjagt worben ift. In beiden Gallen wird bas Geheimnis ber armen, irrenden Menichlein von ben, nicht mehr wie fie, an unfichtbaren Paben geleiteten Puppen gelodert, boch in grundverichiedener Urt. Der "finnreiche Junter" vergift mit einem Schlage feine mabre Belt, lebt mitten im Romantifden und versucht mitspielend ein Beld gu werben, weil es ihm burch ernftliche Taten nicht gelingen will. Die figurlich porgeführien Ungerechtigfeiten bes Dajeins befreien feines Bergens innigften Bunich: der manbernbe Ritter einer allerwegen ausgleichenben Gerechtigfeit an fein. Meifter Pedro bat feinen Bubbrern eine "mabrhafte Gefdichte", bie fich in frongofifchen und frantiden Momangen erhalten batte, fgenifch hubich ansgestattet, geboten, um bie Liebe jum Ueberlieferten, Beimatlichen gu forbern. Don Quigotes unmögliches Borbaben gu beftarten, beffen unbantbares Gichfineinbrangen in die Angelegenheiten anderer berandzufordern, lag ibm willig fern. Schulblos fteben zwei vagabunbierende Gefellen am Kreugwege ihrer Laufbahn. Der eine reitet weiteren Streichen enigegen, um die Beit gu verbeffern, der anbere frifcht mit beffen Gelb die von ihm verhauenen Buppen mieer auf, um mit ihnen bas Da'einsgetriebe fernerbin au fumbolifferen. Der gutmiltige, alles leicht nehmende Schalt, ber Anappe Sancho, trabt pfeifend binterbrein.

Charfalla Monttel, ber ale Bauptperfon eines Theaterftiides für bie große Bfibne erbachte, gweite Buppenfpieler, hingegen betriigt feine Gafte wiffentlich. Mit nur in feiner Edelmeret porfandenen, Figuren führt er bie Bufebenden irre, laft fie gweifeln an fich felbft und beftraft fo faliche Borurteile, mit benen fie fich und vielen die Beit vergallen. Gein Tun entipringt nicht im goringften eblen Regungen, fondern lediglich ber Sucht nach anftrengungelofem Gelbverbienen.

Lebenserfahrungen und Allgumenfoliches.

Ruch blefe fleinen Gegenftberftellungen unterftreichen, was Beine icon 1887 geichrieben hat: "Cervantes hat im Eptiden bas Sochte herausgebracht". Aber "bas Bunbertheater" bleibt beswegen boch eine fouliche Boffe. Schabe,

daft fie fo vergeffen worden ift.

Die erfte Szene, auf ber Strafe in Algarronillas, faft Monttel, feine Prau und ben Gebilfen mit ben leitenden Beamten bes Stadtdens gu'ammentreffen, benen er bie Gr-Ignonis jur Borführung feines Bunderibeaters abichmeis delt. Barum es fo beife? Gin metfer Mann bat es unter tfür fich und feine Rachabmert) gunftigen Geftirnen fo erbaut, daß nur biejenigen die Buppen feben fonnen, welche unbeicolten (aus bollichfeit gegen weine lieben Rochften über clage ich die naberen Angaben bes Aufore) burche Beben manbeln. Der gweite Auftritt im Saufe bes Regibors | Bergens vorgeihen, welche nicht alle merben.

Radflange gu ben Schlobfefifptelen. Morbert Schiller- | (amil. Auffichieführer), beffen Tochter, bes Burgermeifters Batenfind, ihre Berlobung feiern foll, geigt eine Probeaufführung bes Montielichen Unternehmens. Um bas Geichaft nicht gu icabigen, barf fie nur bor fleinem Buichanerfreis und gegen Sonorarvorauszahlung fiatifinden.

Des Rünftlers wenige Borbereifungen - er bangt nur ein Tuch vor die Saupiausgangstüre und ftellt feine Gelferin - veruriaden beltige Deinungsvor diebenbeiten und bie Dufit bes mitgebrachten einen Geigers ichurt noch ben Unfrieden unter ben Gelabenen. Gerade noch jur rechten Art ber altbeutiden Gloffare übergeichrieben ift. Bett beginnt die Anjage ber zu erwartenden Begebenheiten. Unier anderem: Rachfommen ber Maufe aus Roabs Arche Baffer, bas fich in Stromen aus ben Bolfen ergiest, ber benen es bas C'eficht benest, werden icon wie blantpoliertes Gilber, aber ben Mannern macht es bie Barte fucherot" -Derodiad, eine fo große Tängerin, daß sie den heiligen Täufer Johannes ums leben getangt hat. Ift femand von ber ihr ftammt, Wefell haft, der mit ihr fangen will, fo mirb's Bunderbinge au feben geben."

Alles aber ift Lug und Trug. Da jedoch feiner der Anwefenben fich ale tadelnewert begeichnet wiffen mochte, feben gerade bie Emlechteften alles. Die Guten und Ehrlichen gefteben fogar rubig ein, nichts von dem Angefündigten mabrgenommen gu haben. Gie werben fiberichrien, und es entfieht ein wuftes Durcheinander. Bet ber Manfe-Programmnummer Bellt befondere bie Weiblichfeit eine fich mufter-

gillitig beteiligende Statifterie.

Der Tangeinladung wird berart frürmisch entiprochen, baß follefilich die meiften herren wild im Gaale herumbupfen, um ja recht beutlich gu beweifen, bag fie bie wirklich Einwandfreien und innerlich fledenlos fürbag Coreitenben find. - Da ericeint ein toniglider Quartiermeiner und forbert Berpflegung für durchziehende Truppen. Als Figur des Theaterdirectore angeleben, wird er ausgespottet und bin ausgedrängt. Beim Biederkommen mit feinen Mannichaften läßt ber Bürgermeifter, gur Enticulbigung feines unpordriftsmäftigen Benehmens, auch biefen bie Bunderbinge bes gaftierenden Theaters porführen. Die Soldaten verfieben feboch feinen Spag. Ste lachen über biefen Schwinbel. Man balt ihnen vor, bag fie ficherlich bislang ein ichlechtes Benebmen an den Lag gelegt baben und barum des gebotenen Genuffes nicht teithaftig werben fonnen.

Die Gabel werden gegogen und mabrend ber nun einfebenben Reileret verichwindet ber Ganner Montiel, frob, baft er nun im gangen Umfreis fein Epiel weitertreiben tonn; benn niemand ber blamterten Beteiligten wird ein Sterbenswortlein fiber bicfen Abend verlauten laffen, ober gar ihm eiwas zu verbieten wagen. Uebermutig nimmt er eine geliebte Chirinos, melde ble Reiterichmabron ans ber Nachbarichaft gur Schlichtung ausgebrochener, behörblicher Unstimmigkeiten berbeigeholt bat, in die Arme und ichlieht en tollfuhnen Schera mit ben Borien: "Der Ausgang mar o glangend wie möglich. Die Bunberfraft unferes Theaters bleibt polltommen bei Whren. Bir bleiben Sieger in biefer Schlocht. Biftorial Soch Chirinos und Chanfalla!"

Gewift. Diefer von bem tunftfreundlichen Grafen pon Ecoaf ben Deutschen verftandlich gemachte fpanifche Buppentomobiant ift ein Bofewicht, der aus ben Gebiern feiner Ditmenichen Ravital für fich ichlagt, aber jeber muß lachen über ibn. Schlieblich: Er ift boch nur fo follmm wie viele, aber fluger. Behteres merben ihm allerdings die nicht leichten

#### Die Gebeimsprache der bl. Dildegard

Die bl. Silbegard von Bingen, beren 750, Tobesing vor furgem gefeiert murbe, bat nicht nur bebeutfame Berte theologifden, miftifden, mediginifd . naturmiffenicaftliden 3n. halts verfaßt, fie ift nicht nur Lpriferin und Condicterin, fie ift auch Berjafferin einer nur jum geringften Tetl flargelegien Geheimiprade (Lingua ignota). Es handelt fich bier allerdings nicht um eine Lautiprache im grammatifden Sinn mit Fallbiegung und Abwandlung, fonbern um ein nadtes Bergeichnis von etwa 900 Worien, meift hauptwortern, bie, ohne nach ber MBC.Folge geordnet gu fein, nach gewiffen Gachern (Theologisches, Gerate, Monatanamen, Tiere, Bflangen u. bergl.) gujammengeftellt find und benen jeweils eine lateinifche ober bentiche Meberfetung nach

Bon theologifiber Gette ift bie Anficht ausgesprochen, bat Silbegard biefe feltfame Sprache, bei beren Bragung fie nach eigenem Bericht unter bem Ginflug abernatürlicher Erleuch-Urfprung und die Quelle bes Gluffes Jordan; alle Frauen, tung gu fteben glaubte, in ihrer politifch und religios aufgemubiten Beit ale gebeimes Berftandigungemittel für bie eingeweihten Areife ibres Alofters erfunden bat, wie benn auch eine bemielben Zwede bienende Webeimichrift von

3. Gorres balt im 2. Band feiner "Muftit" die Sprache Sildegards für eine fogen, "innere", vergleichbar eima ber ber "Geherin von Prevorft", fiber die Juftinus Kerner in feinem gleichnamigen Buche als Arat berichtet. Rerner fagte bort: In biefer Sprache tonne feine Battentin ibre innerften Befühle ausbruden; wenn fie etwas beutich lagen wolle, muffe es erft ans blefer ihrer inneren Gprache überfragen merben; fie bente aber biefe Sprache nicht mit bem Ropie, ondern es fei eine Sprache bes inneren Lebens, bas uon ber berggrube anogehe; fie konne fie nur im halbwachen Buftande prechen und ichreiben; im Bachen mille fie von biefer Gpracho urchaus nichts. Auch nur mabrent fie fcreibe, wiffe fie bie Bedeutung ber Borie; fie bleibe fich aber in beren Schreibung immer vollig fonfequent . . .

Babrend nun die innere Sprache ber Seberin von Prevorit nach Rerner jumeift Antlange and Bebraifche aufweift letber find in den Ausgaben bes Buches nur wenige Beffpiele ihrer Sprache verzeichnet -, laffen eima 100 Werter ber Silbegarbiden Cammlung, namentlich im Bortftamm, einen mehr ober weniger ftarten Rachhall lateinifcer oder auch deutider Benennung erfennen.

Co erinnert ihr Dinella (Teufel) an lateinifc biabolus; Ifparis (ht. (Beift) an fpiritus, Beneris (Bater) an pater, Rais (Mutter) an mater, Lugela (Auge) an lug (Licht), Certif Girn) an cerebellum, Malitir (Babn) an molere (mablen), Rollegia (Sals) an collum, Birifcal (Bart) an vir (Mann), Fluang (harn) an bas gleichbedeutende fluor, Tonigina (Schelle) an tonus (Laut), Rubiang (Blut) an rubens (rot), Ranofilis (Sanger) an canere (fingen), besgleichen Canis (Bifabe), Abiol (Abi) an abbas, Mongifia (Rlofter) an monaftertum, Rabinia (Manber) an rapere (ranben), Juris (Richter) an jus, Borniga (Rudud) an por (Stimme), Glagur Feuer) an flagrare (brennen), Agring (Genf) an acer (fcarf), Roisca (Ractigall) wie Rosia (Eule, b. i. Ractivogel) unb Rolabig (Rachtrabe) an nor (Racht), Abiga (Saus) an Babitare (wohnen), Melgita (Bonigwurg) an mel (Bonig), Gine Einmirtung des Dentiden ift g. B. fichtbar an Arregenpholiana (Erabiidof), au alibentich arus (Erg) und Inful an ftellen; Scuring (Flamme) gu altbeutich fevra (Schaufel), gw. mittelbochbeutich ichurn fichuren), Buncat ihuft an Buft, Gagria (Gans) su gadern, Gugurung (Bogel Strauf) su gurren, Bissla (Schwafbe), offenbar lautmalend; Bintia (Binten). Soweift lautet Sunig, Droffel Drogima ufm.

Beitaus die meiften ihrer Borigebitbe gehoren feboch einer politig unbefannten Sprace an, die felbit ber Bermanift Bilbelm Grimm nicht ju beuten mußte, Bir nennen g. B. Die Borte ; Diligang (Schwert), Gingunis (Spren), Gigungibus (Feigenbaum), Golingia (Aborn), Flaurig (Belifan), Bilgenns (Gittid), Clamigibus (Corbeer), Rarifca (Bermut), Glufes (Rice), Ermolis (Diftelfint), Birlicha iBradmilde), Gliegia (Ammer), tollang (labm), Ranggia (Sprache, Bunge), Goil (Ropf), Lafing (Saupthear), Scaurif (Magen), Maiginig (Magifter), Lunchfal (Schuler), Bimgitama (Geer), Durgiol (Solbat), Munigge (Dienstog), Miegis (Donnerstag), ligions (Juli), Gargifcol (Auguft), Lausiminisa (Erde), Jastmans (Garn), Ornalzanzia (Gaarichnur), Banix (Frau), Rauela (Gattin), Ruffig (Mehre), Alegring (Schrein), Gugim (Meißel), Rolgiga (Seppe, Schnittmeffer), Ranfur (Ren), Loigo (Monat), Clolig (Serr), Goring (Balfen), Limgifol (Rreng), Milizonus (Bilb), Umbrigio (Dach) . - .

Ein jeder wird augeben, bag biefer binfichtlich ber Stamme und ber Endungen ganglich in Duntel gehallten Borts großer Bobliaut und anferft anfprecende Boblform eignet. Do aber je bie Binchologie und Sprachwiffen-

O. E. Heilig.

### Alte Hochzeitsgebräuche im Hanauerland

Am Abend vor bem hochzeitstage fommen die ledigen ichmifter und andere gute Freunde gu ihnen tommen und fie mannitden Bafte gur Borfeter im Bodgeitobaufe aufammen, mobel weiblich gegeffen und getrunten mirb. Andern Tags gegen 11 Uhr geben ber Pfarrer und ber fogenannie "Anbeginner", ber Brantführer ulm. in bie Wohnung bes Brautigams und von ba in bas Saus ber Braut; Anbeginner | fibr, fle werben icon wor ber Beit miteinander geredet haben, und Brautführer mit riefigen Straufen auf bem But,

furge Aniprache. Er erhalt einen mit farbigen Banbern ge- ihr mit uns in bie driftliche Rirde geben wollt, fo fommt gierten Mosmarinftengel und geht bann mit bem Brautigam im Ramen bes beren ber." und dem Brautführer in ben Dof. Der Brautführer fordert den Anbeginner heraus, ber fich nun mit ber Brout unter die Sausture frellt.

Brautführer und Anbeginner balten nun folgendes 3miegeipräch:

Brautführer: "Im Ramen des herrn fteben wir bier, ich und ber Bodgeiter, feines Baters Bermanbie und Befannte famt allen Umftebenben, Bir bebanten und freund. lich für das geftrige Rachteffen, fowie für bas jegige Morgeneffen. Es foll nun jedermann ein "Bater unfer" beien, bernach wollen wir fagen, mas unfer Begehr ift." (Alle Umftebenben beten ein Baterunfer.)

Anbeginner: "Rehmet mit Effen und Arinfen porlieb und gleget im Guten wieder fin."

Brautführer: 3m Ramen bes Berrn fteben mir bier, ich und ber Dochgeiter, und fprechen euch um eure ebeliche Rirche au führen. Es toll alfo ber Cochseiter ben beiligen Cheftand mit ihr antreten, wie es Bandesgebrauch und

Unbeginner: "Bir mochten auch wiffen, mo fie fic feben werben, bamit wir fie auch wieber wiffen gu finden, es fei in Breud ober in Beid; boch allgeit lieber in Freud als In Beld.

Brautfubrer: "Im Mamen bes herrn fteben mir bier, ich und ber Sochzeiter und fprechen euch wieberum an um eure eheliche Tochter. Der Dochgeiter will fich mit ihr halten, wie es einem chrlichen Manne gebührt und feiner Ehre mobl anftebt. Bir bolfen, ihr werdet unfere Bitten nicht abichlagen."

Anbeginner: "Wenn er bas inn will und will fich mit ihr halten, wie es einem ehrlichen Monn guftebt und Broutjungfern tragen übnliche Guriel. felner Ehre mobl aufteht; wenn er fie nicht will migbonbeln ober auch nicht allaulang in ben Birtebaufern figen bleiben, fo mill ich ihm eine Frau und eheliche Toditer an feine Band

fie nicht wieder eingeführt werden; denn fie haben ihre Ge- in unfere Beit, in der mit ben alten Trachten auch die alten legenheit, und fo Gott mill, werben Bater und Mutter, Ge- Gliten verichwinden?

befuchen, es fei in Grend ober in Beib."

Der Anbeginner miederholt die Borie bes Brontführers.)

Brantführer: "Bas biefes anbelangt, balte ich badaß fie nicht viel disputieren burfen; er ift tein Tyrann, er 3m Sochaeitshaufe angefommen, balt ber Geiftliche eine wird fich mit ihr halten, wie es recht und brav ift, und wenn

> Rach Schluß diefes Zwiegelprachs führt ber Anbeginner bie Braut heraus und liefert fie an ben Brautführer aus. hierauf bewegt fich ber Bug unter Boraniritt ber Dufit gum icobpfungen wie auch ben oben angeführten burchfichtigeren Raibang und von ba in die Rirche. Rach ber Tranung fest ich ber Bug lebhaft in Bewegung, die Dufit voraus; es geht ins Birtebans gum "Bortang". Camtliche Teilnehmer ichaft ben Schluffel gu ihnen finden merden? tellen fich im Tangiaale ben Wanden entlang auf, porn fteht ber Sochgelter, Indellen wird nom beiten Bein berumgereicht. Der Brautführer führt nun bie junge Gran breimal unter ben Rlangen der Dufit im Saal berum; fo oft er beim Brautigam porübergeht, giebt er ben but por ibm ab unb macht einen tiefen Budling. Dierauf tangt er breimal im Walger mit ber Dochgeiterin im Caal berum und übergibt fie dann bem Dochgeiter, der nun ebenfalls breimal hernman-

Es folgen nun noch einige Tange, woran febermann teilnehmen barf. Damit ichließt ber Bortang und nun gehts gum Bettrennen, Muf einer Biefe ober einem fonft geeigneten Blate freffen fich die Teilnehmer, die Dufif und bie Buicouer auf. Gin Mann balt eine Stange in Die Bobe, an ber Rastuder ober fonftige Gegenftande befeftigt find. Mebrere junge Buriden ans bem bochgeiteguge ftellen fich in oft giemlich weiter Entfernung in einer Reibe auf; auf ein gegebenes Beiden fangen fie an gu laufen. Ber bie Stange mit ben Breifen querft erreicht, erbalt ben erften Breis, ber 3meitanfommende ben gweiten ufm.

Gegen 8 Uhr nachmittags nimmt der Sochzeits ... Ide Warld Muffeal and Theatrical Guide". Bon Norbert Geller, Nemvort. Muftav Bengel u. Sofin, Braunicoris (1001).
Ich maus seinen Ansang, woran sich der Dochzeitstanz ansichließt. Die Ouchzeiterin ist schon geschmicht. Auf dem Kopfe trögt sie ein kleines Kroncen, das vorn am "Rappenschlups"
beseltigt ift. Ein weiterer Schwack ift ein schon mit Gold auf befeftigt ift. Gin meiterer Schmud ift ein icon mit Gold geftidter Guriel, moran ein vergolbetes Berg bangt. Auch bie

#### Meus Bücher

Befprechung eingelmer Berte nach Mabnabe ifrer Bedentung und bes aur Berfugung fiebenben Roumes vorbebalten.

"Das Benfeits im Glauben ber Bollee". Bon Johannes Bitte, u. Meuer, Leipzig (94). Brundaftne der bent Baumann, Duelle

u. Mener, Beinein 1965). Don Alfred Gobe, Quelle u. Maper,

Leipzig (Obi. Sching Borderdt, Quelle u. Mener, Leipzig (Or). "Gille Worungeff". Bon Marget von Simplen, Bolfoverbund ber Buderfreunde, Bemweller-Berloo, Barlin (Ob). "Jufantrift Perdobiller". Bon Bild. Micheel, Rembrandt-Berlog.

Berlin (90). "Die Echweis". Bon C. D. Touring, Dallwag, Bern (190). "Brachtdampfer SiS. Omean". Son Regnar Polimerom, J. Engel-borns Racht, Sinigari (1911. "Das Manmoeimer Rationaltbeater". Bon Dr. Ernft Beop. Stobl.

Bon Bourice Brunn, B. Engelborn Radi., Stutt-

ic aften Berden ein Bolt". Bon Balter Bloem, Baul Granfe Berlag I. G. w. n. 6 .. Beelin (112).

MARCHIVUM

### Der Sport am Sonntag

Roch einmal ein ereignibreicher Sonntag

Der erfte Ofisberionntag fann fich mit feinem Sportprogramm feben laffen. Er bringt fo bedeutfame Greigniffe wie ben Leichtaffileit-Banderfampi Deutschland-Japan, ben Bundestag bes Dies., den Deutschen Turntag, Die Entscheinig in der Deutschen Meifterichaft im Mannichafteringen, die Deutsche Meifterichaft im 50 Rim. Weben, Die Deutschen Mannichaftsmeifterichalten im Gechten, einen Banderkampf Dentichiand-Danemarf ber Amateuringer, Tennis-Turnier, Rad- und Motorradrennen, Docken- und Mugbetampfe, Bandball- und felbfiverftandlich auch babirriche Fußballfpiele, die zum Teil fogar von enticheidender Bedentung find. Man fagt nicht anviel, wenn man von einem Grobfampftag bes Sports fprint.

Der Länderkampf gegen Japan.

Die beuifche Leichtathletif Saifon findet am Conning ibren Ab. foluft. An den nöchsten Countogen gibt es gwar noch eine Gerie von Berbitwaldlaufen, bie jeboch nicht mehr gur eigentlichen Catfon gablen. Burdiger Abidluß einer ereigniereichen nud für ben beutiden Gport trop allem auch erfolgreichen Gaifon bilbet ber Banberfampf, ben unfere Andermaftlen am Camotag und Conntag in Lotto anotragen. Die beutiche Landermannichaft, die bereits feit Anfang der Woche vollgoblich in Totio versammelt ift, murbe im Pande ber aufgebenben Conne mir einer bemertenswerten Berglichteit aufgenommen und geseiert. Man erwartet aber bet ben Japanern auch große Leiftungen von ibr und wir wollen nur boffen, daß fie weber uns noch die Baftgeber entfauschen. Leicht werden es unfere Athleten nicht baben, benn bie Japaner find auch im Sport ein febr rubriges und aufftrebenbes Bolt. Gie ftellen unter ben Beichtatbleten por allem gute Springer und Berier. Auf biefen Gebieten wird bie Ontidelbung fallen, mabrent in ben Laufen eine Heberlegenheit ber Deutschen zu erwarten ift. - An den gleichen Tagen nehmen übrigens auch einige beutiche Athleten, nämlich gornig, Echloufe und Robn an einem Sportfeft in Paris tell. - Berlin ift am Sonntag ber Chauplay ber Deutschen Deifterfchaft im

3mei Tagungen,

Die beiden größten Berbande ber bentichen Leibeaübungen balten in biefen Tagen ibre Jahresverfammlungen ab. Der Deutide Busball-Bund tritt in Bredlan jum Bunbestag gufam men, wo man fich in erfter Linie über drei Grogen unterhalten wird Menberning bes Enbfpielfufteme für die Deutsche Meifterichaft; Schaf-fung eines Bunbesparlaments; Bufammenichluft von DEB, und DiB. - Intereffante Fragen fieben auch auf bem 20. Deutifien Enrutag in Berlin auf ber Tagesordnung. Bielleicht bringt biefer Anentag auch die ichon lange gewünschte und notwendige Rideung im Berhaltnis der Turner zu den Sportlern.

Großtample ber Schweraihleien.

Die bentichen Schwerathleten find feit ben Olymplicen Spielen 1938 wieder eimas mehr in ben Bordergrund der Beachtung gerfidt. Man bringt ihren Beranftallungen wieder ein wesentich farfered Interesse entgegen. Um erften Ofiobersanning prafentieren die Schweraihleten zwei grobere Breigniffe: in Ludwigshafen fommt ein ganbertampf Deutschland — Danemart ber Amateurringer gur Abwidlung, bei dem Dentichland gegen die ftorfe banifche Bertretung mit ber folgenben Manniciaft antritt: (wom Baniam- bis Edwergemicht): Breubel-Rürnberg, Meier-Dortmund, Rormeter Goppingen, Goldent Samburg, Rramer Dulbburg, Miller-Arengnach und Gebring-Ludwigshafen. - Um Borabend tommt in Pirmafens Me Dentide Meiftericaft im Mannicafts. ringen gur Entidetbung. Der AC. Pirmafens, der ben Borfampf egen Jugenberaft Bella-Meblis bereits 18:5 gewann, gilt bier unhedingt als Pavorit.

Im Gubball

werben bie Berbandsipiele mieber fortgefest. In der Grupp. Rhein fpielen:

S. B. Baldhol — B. J. L. Redaron B. J. N. Mannbeim — H. Bg. Nohrbach Sp. Bg. Sanbholen — Phönix Ludwigöhalen Sp. Bg. Mundenbeim — J. G. D. Mannbeim

In Balbhof wird es einen barten Rampf geben; benn Redarau wird verluchen, feinen Borfprung weiter ju vergrößern und Balbhof mirb fampfen, um nicht von ber Spige gurudgufallen. Berffert Balb. hof, was wahricheinlich ift, fo wird es vorerst den 4. Plat einnehmen, da Phonix Endwigshafen in Sandhosen faum Punfte abgibt und B. f. M. auf eigenem Plate Rohrbach teine Aussichten auf Punftgewinn laftt. Der Ausgang bes Spiels Munbenfeim ift eine offene Aller Borausficht nach wird ber Stand ber Tabelle nach ben Conntagsfpielen fein: Redaran, Phonix Lubwigsbafen,

99, f. St. Station.

teilnugliche begegnungen angeleht: 08 — MHC. Phonix: 826. Brankenbet — Juhdallgeleulschit (4: Mannbeimer Turnsel. — Spielvereinigung 07. Abreilung 2: Reuluhdeim — Bifk.; Viala Ludwigshafen — Polizel Sportverein, Auf dem Lindenhöften — Bifk.; Viala Ludwigshafen — Polizel Sportverein, Auf dem Lindenhöften — Bird.; Phonix und der Playdesiber argenider. Tiefes Spiel ift für die Reiferichelt von größter Bedeutung. Die Rindenhöfter weisen in allen Teilen eine iehr gute Belegung auf, der iehr gefährliche Sturm wird ielnem Wereln wohl einen knappen Vorfprung sichern. Aber auch Phonix ist gut in Schwung und bestigt in der dintermannischt den besten Teil. Hubbalwerein Frankenkal muß kie mächtig anstrengen, wenn er 03 die Vuntte nedwen will. Der Ausgang ift unter Berudsichtigung der Epickhärte der beiden Mannichatien (ehr ungewich, und der Ausfahrt ist einem köreren Siege kommen, d. g., weum der Sturm rationell pielt. In der Abreilung 2 muß der Tabellenführer Vifft, nach Kenlundeim, Kul ihrem Playe ichelnen die Neulundeimer uicht mehr in geschner diese kommen, d. g., weum der Sturm rationell pielt. In der Abreilung 2 muß der Tabellenführer uicht mehr in geschrlich zu seine Playe ichelnen die Reulundeimer nicht zu den wie im Vorlahre, was sich auch gegen Blaz benätigte, gegen diese hatten haben, BBB, maß die Beiten die Beiten der Beitaplade in Abrien die Beiten der Beitaplade in Abrien die Beiten die Beitaplade in Abrien die Beitaplade nund vor der Beitaplade nund vor der Beitaplade nund beite über Krunkelt auch nach ein der der Beitaplade nund der Einem der Beitaplade nund eine Krunkelt auch in der Beitaplade ihren nach der Beitaplade und der Verlande Beitaplagen der Beitaplade und der Verlande Beitaplade nund der Einem der Beitaplade und Schles der Beitaplade und der Beitaplade beitaplade beitaplade und der Beitaplade und der Beitapla

Der kommende Sountag brings der Doden-Abt. des IB. 46. Man no eim in Beidelberg einen ichweren Gegner, den Do den Sinb Beidelberg. Die Mannichaften des Poden-Elubs Beidelberg, die am lehten Sountag nicht is recht überzeugen konnten, find trop der Alederlage gegen die Aurngemeinde IS heidelberg immer noch als erkklasig angulorechen, und darften den Mannichaften des IB. 48 Mannichaften die Zaison den ichwerken Gegner abgeben. Die Mannichaften der B. 38 merden fich indelg wehren mußen, um diesen Rampt ebrenvon an bestehen. Die Mannichaften der WOG. Mann heim baben anf ibrem Play am Schok den neugegründeren Dockey. Elub Audmichaften der Mod. Die der Sind Audmichaften der Mod. Die der Blud mit diesem letzten au Gest. Tie Kinder und an nicht eine beschieben mit diesem letzten geben den Rürnberg er Hockey und Tennis-Eluben geben den Nürnberger Hockey. Much in Mannbeim au eröfinen.

Die Metfericatiefpiele in Subdenticliand werden am Zunntag mit den folgenden Spielen weitergeführt: Mainfreid: IV. 60 Franklurt – Gabia Ganan; IB. Vicellenburg – BC. Grankfurt. Kreid Deidelberg: Deidelberger RC. – R. Gef, Deidelberg: EC. Renenbeim – Deidelberger IB. 46. Babernfreid: DEB. Munden - Bavern Müncher

Schwimmen

Die Jubilaumafampfe, die der ba mourger &B. von 1879 ans laglich feines Widdelgen Beftebens abbalt, feben einen großen Tell der deutschen Edwimmer-Gitte am Start.

Am n. Ottober ichlieben einige weitere Commerbabnen ibre Bfarten. In frant inrt a. Main beftreiten fechs Tauerlabter (Broau, Snock, Maronnier, Schöfer, Cap, Echisolet) Lieberrennen, gut besche find auch die lebten Rennen in Brestau, - Gleichzeitig beginnt am Samstag die Onlene Zaison mit Flieger- und Rannsichalibrennen im Berliner Sportpalaft.

Gediten

In der Beit bom 4, bis 6. Oftober tommen im Sportigenm gu Berlin. Grunnemald bie Deutiden Danwichatismeiltere ichaften gur Abwidlung. Unter den gablreich gemeldeten Mannichalten bat der Ettelberteibiger in allen drei Baifen, Germannta-Granffurt wieder bie grubten Choncen.

Pierdelport

In Baris fielt am Souniog der deutiche Galoppfport mit feinem Beiten, dem Ganifabrigen Oleander nor einer ebrewollen, aber auch ichwierigen Briliung. Im Reich gibt 45 Galopprennen in Samburg-Corn, Magdeburg, Franklurt. Dain und Tuffeldorf.

### Wor dem Leichtathletiffampf gegen

Eine Chrengabe bes Reichoprafibenten

Es ift tein Gebeimnis mehr, daß beute bie Welt Leiftungen eines Bolfes auf fportiichem Webiet mit als Gradmeffer fur die Einschägung eines Bolfes überbaupt bewertet. Diese Tatsache haben in den leuten B. f. R. Baldhot.

Sandball

Raddem der "Opfertag" verficer ist, nehmen die Sandballverhand for Berten ber Gondballverhand for Borton Der ber ist, nehmen die Sandballverhand for Borton Borton

ftifiete für ben erften Manderfampi mit Japan, ber am Samstag und Countag in bem 50 000 Menichen foffenben Bingupoten-Stabten an Lotie frattfindet, einen wertvollen Pofal, ber auf feinem Codel bie Borte tragt: "Gerengabe bes Reichsprafibenten von Sindenburg gut Erinnerung an den erften bentich-japanifchen Landertampf 1920. Diefe Ehrengabe wird Dr. Die m im Auftrage bes Reichaprafibenten

Sortidiritt im japanifden Sport

Die Japaner baben in ben lepten Jahren auf ben verichtebenften Cortigebieten machtige Berifdritte ju verzeichnen. Unerreicht in ber Nachabmung baben fie, vorwiegend geftust auf beutide Sportliteratur, durch emfigen Gleiß den Abftand gu ben europflifchen Sportnationen und gu Amerika erheblich vermindert. Noch bei den Clympischen Spielen 1984 in Pario wenig beachtet, gelang es ihnen 1928 in Amberben Frauen die fiebte Stelle gu fichern, und gwar por Rationen wie Sudafrifa, Rormegen, Ungarn, Italien und Die Schweig. Allein ber unaberbietbare nationale Ehrgeis mocht die fleinen Leute gu augerit benchtlichen Gegnern. Eine frank frangolifche Athletif-Expedition founte fich im vergangenen Jahr ant japanitchen Boden nicht durchfepen. Die endlofe Reife, Alimawechfel und veranberte Lebenaverhaltuiffe beeinträchtigen bas Ronnen im hoben Maße, Auch die Univigen werden taum im Bollbefin ihrer Rrafte in ben Bettfampf eintreten und dennoch erwartet man von ihnen, daft fie ale Gieger aus Cofio gurudtebren. Ueber ichlechte Belchaffenbeit ber Rampfftatte werden fich die Trager bes Reichsablers nicht ju beflagen haben, benn das Lotioter Etabion braucht einen Bergleich mit ben großen europaifchen Anlagen nicht gu ichenen. Unfere Bertreter waren bereits beim Training von der Großgigigfelt und Zwedmaßigfeit der Unlage aufa Angenehmite überraicht.

#### Bom Stand ber japanifchen Beichtathleift

fann man fich ein ungefähres Bild machen, wenn man bie im Borlabre in Amsterdam und die bei den dieszährigen Meisterschaften und Andivahlifampfen erzielten Leiftungen der Sohne and bem fernen Often als Maghab nimmt. Bor der ichwerften Aufgade burften unfere Springer fieben, Rimura ift Refoedbalter mit 1.92 Meter, diesabriger Melfter mit 1.90 Meter, und auch Cho, ber Olympiafleger im Dreifprung, tommi im Bodiprung fait fele an die 1.90 Deten beran. 3m Stabbochiprung plagierte fich Japane Retordhalter Bafajama mir 0.00 Merer an fechfter Stelle und Rifbida, der ebenfalle febr guverlallig fpringt, erlangte mit einer Bobe von 8.80 Meter ben Meiftertitel. Bei ben jegigen Answohlfampfen fam ber befte Japanes logar auf I Meier! Aebulich liegen die Dinge im Beitiprung. Die Spipenleifinngen von Coa und Rambu liegen bei 7.40 Meier. Der lapantice Refordmann Junune erreichte im Speerwertent eine Beite non 62 Merer, fein Sandomann Sumipofft wird nicht viel dlechter fein, Den japanifchen Returb im Rugelftoben falt Migofoma mit 16.00 Meter, mabrend im Distus wurf die Befe-leitung von Ofiba mit 41,22 Meter gehalten wird. In den Laufwertbewerben reicht bas Konnen der Zapaner noch nicht aus, um unfere Bertreter am Stege ju hindern, ansgenommen bas Gurben-Greuge berangefemmen find. Ueber 100 beg m. 200 Merer in Migama mit 10.7 begm. 21.6 Sefunden Refordhalter und Ogama, ber diedjahrige Doppelmeifter, fam auf 10.8 und 21.6 Sefunden. In den beiden Staffeln haben bie Bertreter des fernen Oftens noch weniger Andfichten. Heber 400 Meter ift Roto nitt 50,2 Sefunden Refordhalter. Bas bie abrigen Streden anbetrifft, fo liegen ble Befigeiten ber Japaner fiber 800 Meter bel 1:58.6 (Rumnia), liber 1500 Meter bei 4:07 (Dinching) und über 5:0:00 Meter bei 15:10,0 (Ragataut). Es much natürlich bamit gerechnet werben, das bie Ja-vaner, die fich intensiv auf den beworstebenden Kampf vorbereitet baben, in vielen Sollen weit beffere Leiftungen vollbringen werben ale biober, die aber hoffentlich nicht ausreichen werben, nm einen Gefamtfieg Deutschlands ju verhindern.

#### Mierdeiport

Rennen gu Samburg-Born (4. Oftober)

1. Preis von Springbirid: 1. Snuptgeft. Altefelbe Bergangenbeit

1. Piets von Springbirsch: I. Damptgeft. Altrields Strgamgenhrit (Ongnenhu); I. Rhaviodie; U. Aza. Tet B., Pl.: 14. 17. II. Ferner itrien: Hernamt, Warefanns, Gendal, Albenvadt.

2. Varobärieler Mennen: I. L. Lewins Derztönigin, (K. Bifeft);

2. Cresitáa; L. Hingereit, Toi: B., Vi.: 14. 14. 14. Herner liefen: Groiela, Gilligeniet, Gescharton, Erenfand.

2. Cftober-Jagdrennen: I. N. Bagnerd Themidor: L. Bildiang: A. Bitvarnell, Tot 17. Pl.: W., I. 11. Herner liefen: Ofterdingen, Emignant, Vring, Zchöferburg.

4. Derhis Preis: I. Damptgest. Altefelds Askart (E. Hugmentn);

2. Cutiliana: A. Hürk Emmo. Toi: 30, Pl.: 12, 12, Herner liefen: Perfensisher.

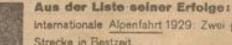
5. Pergoloic-Rennen: 1. D. Blumenfelds u. N. Samion Andfunft (Grabich): 2. Pafe: a. Loblied. Tat: 41, Pl.: 15, 15. Ferner liefen: Janter, Mondnacht, himmelgeift. 6. Parmento-Ausgleich: 1. M. Geich Ledon und Fel. M. Dienert. Legmatifer im toten Rennen: 4. Jun. Tat: 97, 27, Pl.: 45, 24, 75. Ferner liefen: Empfehlung, Megie, Altentof, Caprint, Golan, Semerer liefen:

# Mercedes-Benz

# Achtzylinder "Nürburg"

nicht mit großen Worten und Vorschußlorbeeren angepriesen, aber in den schwersten Wettbewerben des Jahres stets erfolgreich und als der überlegene Wagen seiner Klasse bewährt und anerkannt.





internationale Alpenfahrt 1929. Zwei goldene Alpenbecher für Bewältigung der ganzen Strecke in Bestzeit. Achtstundenfahrt auf dem Nürburgring: Beide teilnehmenden Achtzylinder Nurburg

beendigten die Fahrt strafpunktfrei in der gleichen Sekunde. Höchstleistungen in zahlreichen Ziel- und Stemfahrten

Höchste Auszeichnungen bei den Schönheitswettbewerben in Wiesbaden, Budapest Baden-Baden, Sofia, Wien, St. Moritz u. a.

Das vollendete Ergebnis unserer vierundzwanzigjährigen Erfahrung im Achtzylinderbau!

## AKTIENGESELLSCHAFT

Verkaufstelle Mannheim, P 7. 24 - Fernruf 32455

Vertretungen: Darmstadt: Motorwagenverkaufsburo Otto Heinrich Graf Hagenburg, Elisabethenstr. 34. - Heidelberg: Gebr. Mappes. Brückenstr. 47. -Kaiserslautern: Torpedo-Garage G. m. b. H., Mannheimerstr. 9-11 - Landau: Dipl.-Ing. H. Kaul & Co. - Neustadt a. d. H. Dipl.-Ing. H. Kaul & Co. - Pirmasens: C. Louis Bahr. Hauptstr. 94 - Worms: Georg Herwehe, Motorfahrzeuge, Römerstr. 32 und 5

#### Gottesdienst-Ordnung

Evangelifche Bemeinde

Conning, ben 6. Oftober 1929.

Arinitatiölirche: 8.00 Predigt, Vilar Ratle; 10 Predigt, Pfr. Reng; 11.15 Rindergoticsbiente, Bifar Fleig: 11.15 Christenlebre, Pfarrer Reng; & bl., Abendmadt, Pfarrer Roft. Konfordientirche: 10 Predigt. Lirchenrat Waler; 11-15 Lindergotics-biente, Sitar Karle: 11.15 Christenlebre für Anaden, Lirchenrat

11.45 Chriftenlebre für Mabden, Rirdenrat Raler; 6 Pre-Bifor Rarle.

Beriftusfirde: 8 Bredigt, Bifar Dr. Barner; 10 Predigt, Bifar Dr. Goder: 11.15 Aindergotiesbient, Bifar Dr. Goder. Ren-Olbeim: 10 Predigt, Bifar Dr. Barner; 11 Kindergotiesbienft,

Bifor Dr. Berner. Gribert genbestirdenrat Benbery 10.45 Chriften-

Priedendfirche: a.B Predigt, Landestircheuraf Bender; 10.45 Chriftenlehre, Piarrer Balter.
Iodanmisfirche: S.30 Predigt, Pfarrer Emlein; 10 Predigt, Bikar
Bödelen; 11.15 Aindergottesdienk, Pfarrer Emlein.
Lutherfirche: 8.30 Frühgottesdienk, Bikar Grimm; 10 Predigt, Pfr.
Franhmann; 11 Kindergottesdienk, Bikar Grimm; 11 Chriftenlehre für Anaden, Pfarrer Franhmann; 11 Chrikeniedre für Made
den, Pfarrer Dr. Lehmann.
Plelanchtwoffirche: 10 Predigt, Pfarrer Rotbenböter; 11 Aindergottesdienk, Bikar Gog: 11 Christeniedre, Pfarrer Defig.
Renes Siadt, Arankenhaus: 10.30 Predigt, Pfarrer Riefer.
Dialoniffenhans: 10.00 Predigt, Pfarrer Schiefer; 11.15 Aindergottesdienk; Ofarrer Mutschler; L15 Christenledre für Madchen,
Vfarrer Butschler.

Bierrer Muticlier.
Riferial: 10 Danmigoticedienft, Pfarrer Buger; 11.18 Rinbergoticed.
Dfarrer Luger; 1.30 Christenlebre für Madden, Pfarrer Luger.
Watthanslieche Redaran: a.30 Predigt, Pfarrer Febn; 10.45 Rinbergotichienft Bubpfarret, Pfarrer Febn; 1 Christenlebre Subpfarret,

gerieddiens Suspineret, Diere Biegler: 10.00 Chriftenlebre f. Ruaden; Uberinau: 0.30 Predigt, Bifar Biegler: 10.00 Chriftenlebre f. Ruaden; 11.10 Rindergotiesdienft.
Sandhufen: 9.30 Dampigotiesdienft, Bifar Kolli; 10.45 Chriftenlebre für Kuaben, Bifar Kolli; 11.30 Aindergotiesdienft, Bifar Kölli; 7 Wbendgotiesdienft in den Behrifsdauten, Bifar Kölli.
Pauludlirche Baldhuf: 8.45 Chriftenlebre f. Ruaden, Bifar Boerner; 9.30 Paupigotiesdienft, Bifar Boerner.

Bodengotiebbienfte: Trinisatisfirde: Dienstag abend 8 Andont, Plarrer Roft. - Mitt-woch vorm. 7 Morgenandacht. Rouferdieufirche: Donnerstag abend # Bibelbefprechung, Bifor

Paulnetirche Balbhof: Milimod abend 7.30 Andacht im Confirmandenfaal, Gifar Boerner.

Evang.sinth. Semeinbe. (Diafonillenbanstapelle, F 7. 28.) Sonntag nachmittag 5 Vredigt

Pferrer Bagner, Bereinigte evangelifche Wemeinichaften.

Coungl, Berein für innere Miffion M. B. Stamigftraße 15 (Info. Seidle): Sonntag 5 allgemeine Berfammlung. Donnerstag 5.15 Bidelfrunde. — K 2. is Stadimift, Acidel): Sonntag 5 Berfammig., Diendrag 8 C. B. J. W. Donnerstag 5 Bibelliunde. — Schweckinger-kraße 80 (Stadimift, Divo): Sonntag 5 Berfammiung. Tounerstag 8.15 Bidelftunde. — Recaras, Pilderfraße 31 (Stadimifionar) Bell): Sonntag 8.00 Berfammlung. Dienstag 8.15 Bibelftunde, —

Rheinau, Dönischer Tisch: Sonning & Versammlung. Mittmoch &.15 Bibeikunde. — Bellenkt, b2: Sonning & Bersammlung. Freitag &.15 Bibeikunde. — Sandbosen, Linderschule: Sonning & Sandbosen, Diebeikunde. — Sandbosen, Diebeikunde. — Bendenheim, holen Bersammig, & Luzenderg, Tiending & Waldbost. Wittmoch & Sandbosen. Freitag & Luzenderg Bibeikunde. — Hendenheim, untere Kinderschule: Sonning & und Mittwoch &.15 Bibeikunde. — Kälerial, Gemeindehnung: Sonning & Bersammlung. Weitere Bersamfeltungen (Sonningshieben, C. B. j. M., Jungfrauenvereine) and del jeder Station zu ersahren.

Canbestirdliche Gemeinfchaft "Bethesba . Beim", L 11. 4. Conntag 10.50 Kinderftunde; 4.90 Jugendeverein; abende 8 gemische Serfamminng. — Dienstog abend 8 Männerftunde, zugleich 8 Evangelistiondvortrag Schillerschuschlimenhof. — Mittwoch abend 8 Gebetftunde, zugleich 8 Evangelisationsvortrag Pfingstberg, Ofterfix.
Ar. 80. — Donnerstag nochm, 4 Francustunde; abende 8 Bibelträusden für junge Mädchen von 18-18 Juhren.

Berein für Ingendpflege e. B. "Sand Salem", K 4. 18. Conning I Conntagsichule; a Jungmannerfreis; 4 Jugendverein für ig. Mad-chen; 8 Evangelisationsversammlung. — Dienstag 8 Gebeiftunde. — Wittwoch 6.20 Jungichar; 8 Mannerftunde. — Donnerstag 4 Frauenftunde; 6 Blautrenzversammlung.

Abrentgemeinde, J 1. 14. Conntag abend 8 Bortrag. - Mittmod abend 8 Bibeiftunde. — Freitag abend 8 Jugenbftunde. — Camstag porm, 0 Sabbathichule; 10 Predigt; nachm. 8 Rindergottesdienst. Evangelifche Gemeinichaft, U 3, 28, Sonntag 2.30 Predigt, Predigt Saner: 11 Lindergottesdienft: 4 Predigt, Bifchol Umbreit, Berlin. Brittmoch 3.30 Unterricht. Donnerstag 4 Frances - Miffionskinnbe;

Subbentiche Bereinigung für Evangelifation n. Gemeinichaltspflege (Landesbirchl. (Semeinichaft), Lindenhofter. 34. Sonntag abend 8. Evangelifacionsvortrag (Gem. Pfleger Steeger). Mitimoch 8 Bibl. Bortrag im Bartdurghofpis. Samstag 8.15 Männerabend. Jugendbund f. E. C., a) junge Männer: Sonntag 2.80; b) Jungfrauen: Sonntag 4 und Donnerstag 8; Anabendund: Samstag 5.30 für Anaben von 10—15 Jahren.

Blantrengverein Mannheim I, Meerfelbftr. 44, Binterho. Conntag mittag 8 Feitleier mit Mitglieber-Aufnahme; abends 8 Evangeli-fation Recarfiadt, Garnerfex, 17. — Montag abend 8 Bibel- und Gebetstunde, — Mitiwoch mittag 4 hoffnungsbund für Kinder; abends 8 Blaufrenzversammlung. — Samstag abend 8 Jugendbund für junge Danner.

Die Beilbarmee, C 1. 15. - Sonntag vorm, 9.00 Briligungd - Ber-fammlung; Sonntag und Mittwoch & Belleversammlung; Freitag & Belligunge-Bersammlung. - Conntage-Schulen: Countag 11 und 3.30; Mittwoche h; Connerstag 4 Liebesbund.

#### Methobiften:Wemeinbe

Eben - Eger - Rapelle, Angarienftraße 26. Sonntag vorm. 0.30 Geb-predigt zum Erniedantfest, Brediger Gebbardt; 11 Sonntagolchule; abends 7.30 Gefang-Gottesbienft des Christ. Sangerbunden in der Friedenstlirche, Ede Ungarten- n. Traiteurftr. Montag abend 7.30 Erniefest-Nachfeler. Tienstag und Mittung-Konferenz in F 4. 8. Tonnerstag nachm. 8 Frances-Willionsverein.

#### Hatholifde Wemeinbe.

Obere Pfarrei (Jefnitenkirche). Sonntog (Rofenfrangfeit) von 6 an Beichtgelegenbrit; 6 Frühmeffe; 6.45 bl. Meffe; 7.66 Singweffe mit Predigt; 8.50 Kindergottesbleuft mit Predigt; 9.50 Jeftpredigt und levit. Sociam mit Segen; 11 fl. Wesse mit Predigt; 2—8 Eurporise Christi-Bruderichnfrandacht mit Segen, sugl. Jubifänmabrifunde; ibenda 7 Bredigt und Mofenfranganbacht mit Gegen

Et. Bebahiannellirche (Untere Pfarrei). Sonntag 6 Grufimelle und Beginn ber Beldigelegenbeit; 7 M. Meffe; 8 Singmelle m. Brebigt; Beginn ber Beichigelegenbeit; 7 &l. Meffe; f Singmeffe m. Bredigt 0,36 Dauptgotteebienft mit Gredigt und Ami; 11 Rindergottendtenft

mit Bredigt; 2 Coriftenlebre für bie Dabden; 3.90 Derg . Befus

Andacht mit Segen. Deilig : Gein : Rinde. Sonntag 6 Beichte, bl. Meffe; ? Frühmeffes 8 Singmeffe mit Bredigt; 9.80 Predigt und Dochamt; 11 bl. Meffe mit Bredigt; 2 Christenlebre für Junglrauen; 2.80 Corp.-Christi-Brudericalisandacht mit Segen; ? Rofentrangandacht mit Predigt

Liebfranenfirche. Sonntag von 6 an Beichtgelegenheit; 6.30 Frühe meffe; 8 Singmelse mit Predigt; 0.30 Fredigt u. Amt; 11 Singmelse mit Predigt; 2 Chrifteniehre der Mädchen; 2.30 Rofenfranzandacht, Katholische Hürgerspital Sonntag 8.30 Singmesse mit Predigt; 10 Gomnasiumägottesbienft.

Si. Beier- und Bantatirche Gendenbeim. Conntag 6.50 Dl. Beichter 7 und 8.45 bl. Rommunion: 7.50 Rommunion-Bingmeffe; D feierl. Oauptgottesbienft mit Cegen: 11 Schülergottesblenft; nachm. 1.50 Rojenfranganbacht mit Cegen.

Derg-Jesu-Kirche Reckerstabt-Belt. Sonntag (9tofentranafet) 8 Früh-melle mit Beichigelegenbeit; 7 hl. Melle; 8 Singmeffe mit Verdigt; 0.00 Beebigt u. Ami; 11 Lindergottesdienst mit Predigt; 2 Christen-lebre für Nadden; 2.80 Corports-Christi-Bruderschaft; abends L Rofenfranganbacht mir Gegen.

St. Bonfatindliche Redarfindt-Dft. Sonntag (Det d. bl. Franglofins) a grübmeffe und Beimigelegenbeit; 7 bl. Dreffe; a Singmeffe mit Bredigt; 9.30 Beftvredigt mit lentitert. Sociamt und Audjegung; 11 Singweffe mit Predigt; 2 Christenlehre für die Madchen; 2.50

Rofentranz mit Segen.

St. Insefedirche Lindenhof. Sanniag (Rosentranzien) & bl. Meffe.

St. Insefedirche Lindenhof. Sanniag (Rosentranzien) & bl. Meffe.
Beldigeiegenbeit; 7 Rommuntonmeffe; 8 Singmeffe mit Dredigt;

9.30 Bredigt in seierliches Amt; 11.15 Singmeffe mit Dredigt;

1.30 Christenledre für Mädden; 2 Corp. Christ. Braderschaft im Gegen.

24. Jasodisplarrei Reckaram. Sonniag alls Frühmesse is Singmeffe mit Bredigt; 1.30

Christenledre f. Mädden: 2 Corp. Christ. Brioderschaft mit Segen.

25. Franzislinkfirche) de Beichte; 7 Communicambese mit Prühmesseligit i. 30

Frühmläsinkfirche) de Beichte; 7 Communicambese mit Frührechaft:

25. Ams und Predigt im der Lapelle der Spiegelsabilt; 9.30 Februrchigt in seit. Docham mit Segen; 11.10 bl. Messe in der Andelle der Thiegelschrift; 11.15 bl. Wesse (Echilerapiteddienh); 2 feiert.

Belper mit Segen; 7.30 Sonniagsberdandadt mit Segen.

26. Laurentindirche Käserial. Bonniag 6.30 Beichte; 7.15 Frühmesie; 2 Hautenlädirche für Blädden; 2 Kolentanzandadt mit Segen.

26. Laurentindirche Röserial. Bonniag 6.30 Beichte; 7.15 Frühmesie; 2 Harthalomänspfartrirche Gandhossen. Sonniag 6.30 Beichte; 7 Frühmesie; 2.30 Schilergotteddienh mit Predigt; 10 Bredigt und Ami; 1.30 Corporta-Cheist-Triberschaftschaft.

26. Unioniussische Sheinam. Fonniag 180des Kolentranzieh) 6.30

Beichtgesencheit; 7.25 Spendung der die Kommunian; 7.30 Frühmesie; 9.15 Oodant mit Predigt, darnach Christenschre: 11 Schilersgotesdienh mit Predigt, darnach Christenschre: 12 Schilersgotesdienh mit Predigt, darnach Christenschre: 13 Schilersgotesdienh mit Predigt, darnach Christenschre: 14 Schilersgotesdienh mit Predigt, darnach Christenschreit mit Schilerschreiben

AltsRatholifce Gemeinbe (Schloftirde)

Sonntag pormittag 10 Denifches Amt mit Bredigt.

Freireligible Gemeinbe

Sonntag: Morgenfeier auf ber Limburg bet Bad Dartheim, wurm. 10.30, Dr. Rarl Weit fpricht über: "Robert Blum, ben Marincer ber Freiheit". Bei Regenweiter fallt ble Feter and.

Die Chriftengemeinicaft, Bewegung für religible Erneuerung. Sonntag vorm. 10 im Bortragolaaf L il. Al, part.: Die Menichen-weihebandlung: 11.15 Conntagoleter ihr Ainder. Dienstags und Freitand porm, 8 in der Kapelle des Deinzichenangerrantenbaufes, Lindenhof: Menichenweibebandlung. Wittwach abend 8.18 Predigt-gottesdienft in der Kapelle des Lang-Krankenhaufes; Bur. 18 "Gebet ein durch die enge Pierte", Pfarrer C. v. Stern-

Am Dienstag, den 1. Oktober verschied nach langem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwester

#### Frau Maria Schlosser geb. Schwabenland

im Alter von 59 Jahren

Ludwigshalen, Mannheim, Bremen, Schlierbach b. Heidelberg, 5. Okt. 1929

In tiefer Trauer:

Dr. Adolf Schlosser und Frau Karl Schlosser und Frau Studienraf Ellers u. Frau Maria pp. Schipmer Wilhelm Schwabenland u. Enkelkinder

Die Einäscherung fand am 4. Oktober in Heidelberg in aller Stille statt

Von Beileidsbesuchen wolle man Abstand nehmen

#### Sonntag, den 6. Oktober 1929 vormittags 11.30 Uhr

im Musensaal des Rosengartens

# Gedächtnisstunde

Zu dieser Trauerkundgebung wird die Bevölkerung Mannheims ohne Unterschied der Parteien herzlichst eingeladen

Deutsche Volkspartei

Eintritt frei!

Eintritt frei!

#### Danksagung

Allen denjenigen, die meltem so plötzlich aus dem Leben gerufenen lieben Manne

#### August Carpentier

die letzte Ehre erwiesen haben, den hernlichsten Dank Besonders aber seiner werten Firma Jakob Rörsch für die große Aufopferung, ebenso seinen lieben Kollegen u. Freunden, sowie Herrn Pfarzer Eckert für seine seböne Grabreds

Mannhelm, den 4. Oktober 1929 Seckenhelmerlandstr.

Frau Hilda Carpentier

Küchenherd nut erbalt., fcward, für 20 Mt. au berf.

nebit Mutomat, Cami-nbervorbange, gut erb. Bofa, Cinbieffel, Bem, eic. preidm, abaug-4801 Teleph,

Smoking

Direktor Max Krause Ilse Krause geb. Skafte-Rasmussen

Vermählte

Leipzig, im Oktober 1929 Zechepau i, Se.

Transferred the compact from the compact of the com

Dr. Hugo Beck pr. Tierarut Hermine Beck geb. Bechtold

Vermänlie Sinsheim

5 Oktober 1020

Mannheim

Em135

Damen - Frisier u. Massage - Salon will

I a Bubikopfbehandlung Spezialität. Dauer-wellen, Wasserwellen, Ondulation, moderne Gesichtspflege, Körpermassagen und Bart-entfernung Salon Köhler Teleph. 31888

Drucksachen in de gesente Industrie (elen prompt Druckerei Dr. Haas a.m. b. H., Mannheim, E.G. Pfälzer W.pterkartoftel Prima gelbfleifdige Indufirie, ausgereifte Mare, liefert ab 15. Ofibe & Bir 4 Mie. tei Reller, Bane? 3oh, Elminger, Bei-lenbeim am Ganb, Rheinpfals.

od. Rabe, v. Beamter bis 1, 11, 29 gelacht Angeb, mat, A. X. 7 an die Gefchaltstien dis Blattes. \*500

1-5 gui



Gegen Harnsäure and three frinks Mase!



Cate Binter-Ernis, nur in biauen, reigeftreilten Pateien mir bem nebenliebenben gefenlich gefcinnten Beichen au Bet 0.40, 1.20, 2.- und 8.40. Bu baben beit 8.457 Lodwig & Schottbelm Drozerie 04,3 " Filiate Friedrichapt. . 9 Man welle Rachabmung, lofe ober minberm. Bare gurild.

### Miet Gesuche

Großes eeres Zimmer eparat, von fungem Chepaar mit Rind gefucht, Angebote unier T D 80 an ble Ge-

Frdl. möhl. Zimmer in unr gutem Daufe,

254442 möhlierte Zimmer mit Bab, mont, fep., nelucht. Angeb. unt.

### Geschäftsmann mit eigenem Liefermagen Abernimmt bie

Vertretung u. Belieferung eines gut eingeführten Artifela für den Begirf Manubetm-Deidelberg. Ungebote unter Q 5 150 an die Geichatts-ftelle diefes Blattes.

sie finden bei mir reiche Auswahl in Monici. Fachsc. Shunksc Besätze towie fertige Hragen in jeder Artu. Farbe Fohlenmantel von 450 Mk. an Bekannt fürgate Qualitäten - reelle Bedienung - billigele Preine MaBanier figung nur eratklassig auf

eigenen Werkstätten Bequeme Zahlungserleichterung BR Q 42 an bie Gefd. Tol. 28065 Th. Munst Karschner S 3, 15

**Achtung!** 

Erfanteile von Beng-lahriogen, Reotor Rr., Fist, fompt, billigit

singen, Zet.-Str. 270.

Berid, febr aut erb,

Damen-Pelzsachen

pre. 207 09 (nur verm.) #640

abangeben.

gut erhalten, 800 ccm, efette, bicht, Geglus und verftenert, um-ftandebnib, preidwett zu verkaufen.

Schön, Gummibaum (Gradiezemplat) meg. u. Weite preidm glagmangel zu vert, angeden, Eichen! 9582 J an. 11, pari. prope 84, 11, r.

17, 6, 4. Stek., r. in. Behrock

1. Stante mitt. Jigar.

2. Deilner, Q 2, 0/10,

3. St., bet M. Roitler

1. Stante mitt.

2. Deilner, Q 2, 0/10,

3. St., bet M. Roitler

1. Stante mitt.

2. Deilner, Q 2, 0/10,

3. St., bet M. Roitler

1. Stante mitt.

2. Deilner, Q 2, 0/10,

3. St., bet M. Roitler

# Verkäufe

6rob. Warenschrank M 2, 3, 1, rechts.

Badewanne

Buff mener Herrenanzug und and, ant echalt. Huging tomic Heber-gieber, f. fart. mitt. Frigur bill, abangeben 21-418 H 7, 17, 1 Tr.

11506

#### Voranzeige.

mit Lichtbild, Trickfilm- und Filmdarstellung

Dr. med. 69. Reymann, Frankfurt a. M. Habsburger Allee 46.

L Borirag: Die Orallepfis: Die eiterig infettible Entgundung bes Sahnfieltdes und Sahnbeited, ber ichwerfte Rulturichaden, die Urfache für gablreiche Rrantbeitiguntande, für Luberfulole und Rrebs.

2. Borirag: Der Rropf ale Folge ber Infeltionen bes Babnfleifches Seine Biologiiche Bebentung Durfen wir die alten Enifiebungsurfachen weiter gelten taffen und Jodarzneien jo abne Beiteres empfehlen?

3. Bortrag: Die oprimole Grnabrung ift bie Dampffoft, die erfte Abwehr gegen die Infettion und die Aropfbildung. Durfen mir die Robtoft in jeder form effen. Gie wirft fich diefelbe aus? An welchen Mangeln leidet die vegetarifche Rüche? Die Leffen wir und zu den neu-zeitlichen Otherichtungen wie Gerson-

Der erste Vortrag lindet statt am Donnerstag. den 10. Oktober 29, abends 8%. Uhr, im Casino-Saal R 1,

Giniriti: Rummerierte Plage 1 RIR., nichtummerierie 14 Biennig.

### Naturwein-Ausschank

Winzervereinigung Wachenheim/Pfalz

In nachgenannten hiesigen Lokalen kommen ab heute garantiert naturreine Weine der

Winzervereinigung Wachenhelm (Platz) zum Ausschank. — Die Weine sind nur aus besseren Lagen der Qualitätsweinorte Wachenhelm und Forst und werden siets in Literflaschen abgefüllt geliefert

Es kommen bis auf weiteres folgende Marken zum Ausschank? 1/2 0.45 Nr. 1 1927 er Wachenheimer Letten

Nr. 2 1928er Wachenheimer Höhe 1/4 0.55 Nr. 3 1928er Wachenheimer Königswingert 1/4 0.60 1/4 0.70 Nr. 4 1928er Forster Straffe, Spätlese

Fritz Knochel, "Rheinlust", Parkring 1a Otto Knochel, B 2, 10, am Theater

Verkäufe \*

#### **Jmmobilien**

Gegen Barrahlung suche ein gutes rentables mittleres 84409

Haus in ordenil Lage su kaufen, Ang. erb. u. O M 63 a, d. Geschäftsstelle

Schönes Lebensmittel-Geschäft

mit Debenraum weg. Erfranfg, preiswert geg, bar au verfaufen. Erforberl, ca. 2000 .A. Ungebote unt. U D 5 an bie Gefcht. \*588

#### No. of Concession, Name of Street, or other party of the last of t BMW

M. 36, pretaweritg zu verzoufen in V4456 Walbholftrahe L

Eine Mercedes-Schreibmaschine menig gebr., ein Del-gemälbe von Louis Wohner n. eine zwölf-teilige Kanarienhede billig zu verkauten.

Welegenheltstauf!

foroie Ruche enerm billig an verlaufen. Beiller, T 2, 6 Bequeme Teilgabig.1

1 neue Rorbmbbel-Garnitur famic 1 med. Rüchenelnrichtung (fdiciffact.), febr bill gu verfaufen. B4450 Lange Ribiterftraße 52, 2. Stod. Tel. 524 83.

Rheindammfir 6. \*558

Feh-Fell

Sofa

Mod. Kinderwanen

grün, billig au verff. bet Maler, Geden-beimerfir. 26a. 9587

ich unt. O B 199 a

Transparent

Mebrandies

eiche, nen

permieten, Kauf-Gesuche

Augaricuftr. 26, 3 Er. Canbered, rubigell Zimmer

fpaier zu vermieten. Comstag ab 5. Conne tag bis 1 u. eb 8 Ubr. Aronpringenfir, 98r, 97 Tilener \*910 Tilener.

#### Wollen Sie im Winter guten Liter trinten, bann fegen Sie ibn Vermietungen

Helle Werkstatt fof, gu vermiet, \*567 Maner, Gr. Wallhabiftr. 29 V.

Beller Raum für Lager ober Bert-katt, mit Rraftfirom, ju vermieten, In erfr. Repplerfirabe 29, II. B4451

Пепвантойнина Lenanftr. 35; 8 3im-mer, Rüche, Bad u. Bub., Pr. 88 .6 an v. Nab. Cannabichtrabe Nr. 26/58, bei Grig. \*586

Zimmer u. Küche is 1, Ron. bet Mib. ibernabme abangeben Nong 450 A bar. An-gebote u. T K 88 an ble Gefcht. \*580

3 leere Zimmer mij Kuche, 125 BUE. 1 icilio. mbl. Flumore fepar. 40 A. fot. au vermieten. \*490 Ungeb, unt. 8 P 05 an bie Gelchaftenelle bis, Blattes, \*250

1 pber 2 Pere Zimmer per 18. 10. ob. 1 11. on permissen. 9547 Mingel, n. T. R. 98 an bie Geldafestielle.

Benbenheim!

2 nr. leere Zimmer befclagn.-frei, gegen Bautolienzuichub. zu verwiet, Daielbit eine Labentiefe m. Alarm-falle zu vert. Ang. u. TO 90 an ble Gelch. B4452

Leeres Simmer au permieten. \*481 Jungbuichfte. 82, part.

Groß. freundl. mobl. Schr ichun, Bangleib schenie beine Blutch per fol, od. ipfier an wert. Biheindemmirrahe 26. A. Stock, rechts. \*\*500 Samstog ob 14 Uhr, egenfiber Beini 254439

mbl. heizb. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Nabe Babnhof, gu permieten. Ord. Pant-permieten. Ord. Pant-

mit fep. Eing, fol. an verm. T 2, 6, pt., Ifo. (2. Tire). \*404

Frdl. möbl. Zimmer 200 vermieten, \*500 Lange Rötterfix, Sa.

Gut möbl. Zimmer an Sell, Deren fof, au

leer, ob. möbliert, el.

Bie., in fr. foun, Lage

Wirtschafts-Eröffnung

Freunden, Behannten und Gönnern sewie der werten. Nachbarschaft zur gell, Nachricht, daß wir die altbehannte Wirt-

#### Goldenen Falken \$1.17

nächst Breitestraße und Markiplatz übernammen heben und nach vollständiger 
Kucherrichtung heute Samstag eröffnen 
werden Zum Ausschanh hammt das gute 
bayerische Bier der Schloßbrauerst 
Lohr am Main, nebst eingehaltenen 
Welten. Wit werden bestrebt sein unsere 
Gäste durch Führung einer guten bürgerHelten Küche bei solltden Preisen aufrieden 
zu steilen.

#### **Heute Schlachtfest**

Um geneigten Zuspruch bitten Robert Welcker u. Frau.

#### Vermietungen

Eleg. 9 Zimmer-Wohnung

mit großer Bobnbiele, Dani., Bab ufm., ber babei prattiff nelenenen Prariaraume unb babel praftifch gelegenen Progistaume und bevorzugten Lage wenen bisber von Argt u. Jahnarat bewohnt, fofort ju vermieten. Raberes O 3. 1, 1 Treppe. \*877

Kaiserring 7-8 Zimmer-Wohnung

elegant möbliert, Sentroldelag, und fließend. Baffer, an gebild. Deren od, Chepaar fofart oder fodter zu vermieten. (Diftabi). 21.508 Telephon Rr. 823 63.

But mlbl. fepapates Zimmer un berufet. Deren an perm, J in, 12, 8. Ct.

Mabliertes Barierresimmer mit el. Licht an bernfstätig, Gerrn fofort au vermieten. 1965 T. fa. 11.

Möbl. Mansarde fof. 30 vermiet. Rarf. Bengfir, 18, 8. Gt. r.

Gut möhl. Zimmer O B. 21, I. Tinta.

Schön möbl. Zimmer

mit el. Licht, evil. mit Penf. foj. 311 permiet. Münch, K L 5, 1 Tr. **\$571** 

Gut möbl. Zimmer on foliben beren gu A 0, 8, 2 Tr. hoch.

But möhl. Zimmer a anit. Diren faf. ob. Monerfix, 65, 4 Tr., L

moblicetes Zimmer an berniot. Berl. St., Spengler, \$500

Gut mebl, Jimmer an bernfat, Dexen fof. Rift. Laden, H 4, 21.

Schon mobl, Jimmer Sid., bei Brann. #54B

Schon miblierten Baltonzimmer

ef, Licht n. Schreibt, mit voll. Benf. an om. Friedrichoring 2, II. rechts, Jahn.

#### Miet-Gesuche

3-4 Zimmer-Wohnung

fucht beffere Familie fofort ob. fpater. Une gebote unter R E 101 an bie Gefdit. +378

Zimmer and Kücke mögl. fofort gu miet, gefucht. Dringt.-Karte vorhanden. Angebote unter T W 36 an die Gefchitsftelle. \*507

Jung. finberl. Chep. 1-2 leere Zimmer u Rüche (Rüchenden.), Rabe Ranber. Anged. mit Breidung n. T. Ar, 25 an die Ge-ichafishene.

leere Z i m m e F mogl. fofort gefucht, Dral.-Rarte f. abgeg. werden, Anged. und T X 00 an die Gefck

Junges berufat. GBR 1 or oeräum, Zink (Rabe Friedricksbr.) mit 2 Beit, ober lest) preiden, an vermieten. n. Rüche, deam Rüche.
Tuileneing 43, 8 Ar.
Hugabe n. T Q an au.
die Gesch.

Zimmer nut möbliert, unges (of. au verm. Langir. Saufmann gefuct. Ar. 39c. 4. St., IIS. Anges, u. T 8 04 an \*2774 ble Geldft. \*550

Trockene Lagerraume Rabe Strodmarft, en. 200 gm, per fofert ge-lucht. Angedote unter U C 4 an die Ge-chaftaftelle diefes Blattes.

Gesundhelisgymnastik Aurfe für Damen und Linder von 4 Jahren an, für Berufbinitge abends. Unterrichisraum L 4, 4 Becthovenfant [Annl. Dedet] \*889 Frieda Bauck

flanilid geprafte beligomnaftn Dambnberm Tel Tel. 36510

die nieht die richtigen Zeichen ond Hummors der betr. Anzeige sethaltan erachwares die Weiterlaitung oder machen sie direkt unmöglich. Er fagt seebalt im Intereses der Einsseder von Angeboten

Zeichen und Nummer passe ye beachtsa, danit unfobsame

Verwechtigen vermieden werden

# MARCHIVUM

# Sauerbruch und anderen.

Buchhalter(in)

mit fangerer Abeigfeit u. erftflaffigen Zeng-niffen, gum lofertigen Eintritt ge fucht. Rur banbichriftliche Angebote mit Gehalts-aufprüchen erbeien unter Q E 8 an bie Ge-fcatioftelle biefes Biattes.

funger, tückliger, Sienotopist und Mafchinen-ichreiber, is sort gesucht. Rur fcrift-liche Angebote.

Muzepa

Muto . Reparainren- unb Sanbels . G. m. b. D. Manufeim, T & 16.

Reisedamen

auch gange Rolonnen, a. Befuche w. Drivaten

gefucht. Bir bicten hobe Provifton bei tagt. Musgoft, angen u. leichte Berfanfstätigfeit,

de tägl. Bedarfdartifet u. gläng, begutachtet. Ungefärzte Provifiondandzahl, bei Rachbeftell. Berfonl, Borftellung von 10-12 n. 8-5 libr. Ausweispaptere find vorzulegen. S4441

3. Comer & Goffer, Lubmigobafen n. Rhein, Pringregentenftrage 20, Ointergeb.

Reisedamen sofort gesucht.

Tagi, bober Barverbienft. Borgug erhalten

Damen, melde Erfahrung im Berfauf von

Toe und Marturen baben. Borguftellen

Bertanfobure S 0. 15, Dof linte.

Tlichtiges ehrliches

Alleinmädchen

au 8 erwacht. Ber-ionen auf 1, Ron, 20 gefucht. Gute Beug-

niffe und reileft, a Dauerfiellung notme

Relaidfir, 64,

Angebote an Blate Fran Gors, Ludwigs bafen, Moonfrahe 7. Jerusprecher 60 789.

Mutomabilbranche. 3g. Servierfränlein ndige \*605 für Beinhaus gelucht. Bu erfr. in der Geich.

mit Umfagunterlagen Samstag nachmittag.

\*105

Ennbide

Herren

bie fich bem Bertfint eines L In- u. Mus-

land gefdüht., neuen

artifels widones mol

merden geberen, ihr Angebot mit Refer.-Angaben bis sum 7. bis. Mes, u. T. M. 88

an die Gefcaftefielle

Berrichstapital 400 9.

Zwei erste

fetbitanbig arbeitend, and ber Muffchill-branche, für erftes

Blage gefucht. Schrift-liche ausführt Bewer-bungen unt. Q B 178 au bie Geicht. 4753

Tüdtiges

Zimmermädchen

ober and

Monatsmädchen

. fojort gefucht. Sor-nitellen Sambtag ob. Kontag am. 2-4 Ubr to807 Collinier. 87.

# Offene Stellen

4 tüchtige Installateure für Gas und Wasser (nur erfahrene Fachleute)

per solort nach Berlin gesucht. Stundenlohn M. 1.70. Meldungen v. Arbeitern anderer Berule zwecklos. Org.-Zeugnisse sind mitzubringen.

Meldung bei:

J. Wolfferis, Jngenieur

Mannheim - Spelzenstraße 17

11512

### Stellen-Gesuche

Suche Posten ale Roffenbote, Magoginier, Lagerift ober abuliden Bertrauenspoften. Bidenlofe Beug-

mit fomific. Burearbelten vertrant, perfette Stenotopiftin, fucht Befchiffeig, in ben Moend. finnden ab 6 Uhr. Angebote unter P It 183 an die Geschäftsftelle dieses Stattes. \*215

Junger Mann sucht Stellung als

Chauffeur. pubrerichen IIIb vor-banden. Ungeb. unt. S. L. 62 an bie Ge-ichanistelle. \*478

Tägtiges

a. b. Weicht. 194422 Ehrl. fleiß. Mädchen 17-18 3., fof. gefucit. Boblfelber, Mbeinan, is. Blattes erbeten.

Mädchen

Stutze der Haustrau Suce für Braulein balt, mögl, mit Same Anichlus, Bewandert n all. Arbeiten, fann felbuanbig banbein. Aellere Frau

Dame

Kaufm. Lehrstelle fa & i janger Stann | Ben z - Cangenau. m. Blittelichule u. an.

Beigerbildung, Gute Bengn, an Dienften, Gell, Angeb, u, K D Bir, 200 an die Se-ichaftsfielle, \*576

Gebilb. Dame, Bm unfaigerin, municht Vertrauensstellung bet gutfirulert. Deren ibnitden Afterd. Geft. Angebote unt, T N 80 an ble Ge-

Alleinmädchen perfett in Ringe und Sausbalt, fucht Stelle in fl. beff. Saufe auf ib. 10, 1929. 4508 Mngeb, unt. Q T 100

Jungen follben \*511

mir anten Renauffer Stute od. ju Rindern in nur beff, evangel. Daufe, Alngeb, unter

übernimmt Arbeit

29Siche, Bunen ober Spulen, Angeb, unt. N IV 65 an ble Weich.

niffe als Raufmann u. In. Bleferengen fichen ju Bienften. Rauflon fann bis 5000 R.c geftellt werben. Angebote unter R A 107 an die Gefchaftsftelle diefes Blattes. \*509

Automarkt

1 gebrauchten, noch betriebstähig. Lastkraftwagen

4,5 Tonn. Tragfraft, ba übergahlig, gu ver-Isolation A.-G.,

Mannheim - Nedaran. 4 PS Opel-Limousine

n beft. Buft., trant-Privatband au v an bie Gefchit. 1 Liefer. ober Per

fonenmagen, i Sand-taffe gu fauf, gelucht. Augeb. mit, Preis u. U A 2 an bie Auto-Verleih

an Gelbirfabrer Lange Rotterftraße II Telephon 524 22 IB4255

Zimmerwagen ausgeschlag. tur erb. an perf. Uhlandfrahe Rr. 20a, 4. Std., 188.

**#578** Winterhaltener. Rinberiportmagen

Fenbenbeim, Schwanenftr. Mr. 11.

Schlafzimmer

Gelegenheitskaut!

Rabis 4 Rebren, Marfen-Pabrif, gebr., m. all. Bub., auf funft, au verf. (125 M). Riein,

Sehr fon, Ballfleib

aut erbalt. für Seb-mantel geeign, preid-mert an vert. Angeb, unt. O Z 26 an die Geschäftstelle. \*D80 25 an or

1,78 m Ig., gui etb., Robbacteinl. bill. an perfauf. I, 18, 7, IV.

Schlafzimmer

Angebote unt 8 U Rr. 71 an die Ge schäftskelle die Blat

Büromöhe Stuffe, Altenichtt. Erchonte nim.), en gebrauchtes Derrem immer gu faufen ge-ucht. Ungeb. erbitte ich unt. O B 199 er

Br. 5, | gebote u. Q Z 196 B4404 bie Beichafteftelle.

J da, 11a, 8, 2t., Ifd.

Mobileries Simmer

Treppe, rechts.

möbliertes Zimmer (meib), für 14 A 3u an fanf, gelucht, Un- mit 2 Wett, au verm, verf. Contarbur, 5, gebote u. Q Z 196 an Asferialerur. 33, III, r.

# O 4. 9 Drogen O 4, 9 Tel. 27716, und 27716 und Gilliole

Zur Aufklärung!

vor in unserem Hause in Mannheim

T 2, 1

Bilder- und Einrahmungs-Geschäft

das ich im Jahre 1922 von der Fa. Gebr. Buck käuflich erwerben habe, befindet sich nach wie

was ich besonders zu beachten biffe. - Gleich-

zeifig versichere ich meiner werlen Kundschaff,

den ich es mir angelegen sein lasse, sie stets zu ihrer vollsten Zutriedenheit zu bedienen.

Mch. Mermannsdörfer

Telephon 21735

Das alfrenommierte

Friedricheplat 19 Ede Mugufta-Anlage reparters Knudsen Tetepone 28498. @179 Bleift, gniempfohlene

Frau nimmt Baidinge an. Angeb, unt, T A 77 an die Weicht, \*512

filles mas Sie bagu benotigen, befemmen Sie bet S487

Ludwig & Schüttheim

parterre, auch für Mrat geeignet, gu ver-mieten. Angebote unter U B 3 an die Ge-ichnfragene biefes Blattes. 294407

Wohn-u. Schlafzimmer

fof, an Schlafaim, en finberl, heimers on finberl, Ebep. au dt., lfd. verm. K 8, 9, 1 Tr. U 3, 24, 2 Tr., r.: Schön möhl. Zimmer

für hefferen Deren su permitten. Schön möhl. Zimmer

Sr. gut mbl. Zimm. mit Balf, u. Goreibt. in fr. Lone an folib. Danermieter,

Miet-Gesuche

Unterricht

Gle Geschäftsstelle der Neuen Mannh, Zeitung

#### National-Theater Mannheim.

Samstag, den 5. Okt. 1929 Vorstellung Nr. 31. Miete D Nr. 4

Die Mäuber
Schauspiel von Schiller
Schauspiel von Schiller
Dramaturgische Einrichtung von Heinz Dietrich
Renter — Bühnenräume: Dr. Eduard Löffler
Bühnenmustk: Karl Klauß
Technische Einrichtung: Walther Unruh
Anfang 1930 Uhr
Ende 22 10 Uhr

Maximilian, regierender Graf

ven Moor
Karl
Frans } seine Sohne Amalia von Edelreich Spiegelberg Schweizer

Libertiner, nechher Banditen

Elizabeth Stieler Raoul Alster Karl Mark um Kröger Hans Simshäuser Fritz Linn Hans Finchr KarlHaubenreißer

Hermann, Bastard von einem delmann Daniel, Hausknecht Grafen von Moor Ein Pater Alter Rauber

Josef Renkert Ernst Langheinz Georg Köhler Georg Köhler



chufterle Roller Schwarz

> Und dann in den Trocadero 231/4 Uhr.

ADOIO abendi. 81/. Uhr Das Programm der Neuheiten!

Hente Samstag 4 Uhr Einheitsvorstellung Mk. -. 50 u. 1.-Kaffee und Kuchen 30 Plennig

Morgen Sonntag 4 Uhr Fremdenvorstellung



Große Flach-u. Hindernisrennen zu Frankfurt a. M. - Niederrad Sonntag, den 6. Oktober 1929, nachm. 2 Uhr Bintrittspreise: 1. Platz 5.- Rm. (mit Auto 6 Rm.), 11. Platz 2.- Rm., III. Platz 1 - Rm.

Samftag u. Countag. 5. m. 6. Oftober, gaftieren Fritz Fegbeutel

und Fritx Knapp Musicant von Pfalger Subem und Bipler. Dabneneffen. Zwiedelfuchen. Reue Raffe. Sonder. Souper.

#### Tanz-Schule Gretel Ruf

Kalserring 26

Unterricht für Kinder und Erwachsene in Etsselstunden und Kursen auch Arrangements von Festlichheiten u. Einstudierungen hierzu.

#### Die weitbekannten Schwarzwälder Wand-u. Haus-Standuhren



faufen Ste am porteilhafteften und bifligften bireft von ber Gabrif in Ratengablungen. -Erftfaffige Qualitateubren mit munbervollem Domgloden. ober Befiminfter . Schlag au fonfurrenglos billigen Preifen von Rid 70.- un. Tagt. eingebenbe Unerfennunge- u. Dantidreiben. Befte Bedienung, fanberfie Mus-Dauptfatalog gratis u. unver-binblich. Em70

Gebr. Jauch, Uhrenfabrik Spezialität: Moberne Banoftanbuhren, Schwenningen a. R. (Schwarzwald).

#### Hygienische-Gummiarfikel

Storchen-Drogerie, Marktplatz, H 1, 16

Ausschank von offenem Weln an Ständen der berühmten Pfälzer Weindörfer

"Federweißen"

Kelferung und Ausschank von suffem neuen Wein

direkt von der Kelfer weg

Original Pfalzer Gerichte

Kaffee- und Sektbude

# 10

Mannheim N 7

Telephon 33219

Das reizende Filmlustspiel:

nach dem gleichnamigen Bühnenwerk von Friedrich Stein. - Eine überaus lustige Angelegenheit -

In den Hauptrollen:

Jack Trevor / Mans Junkermann / Igo Sym Täglich: 3, 4,45, 6,45 und 8,45 Uhr.

Sonntag, den 6. Oktober, vorm. punkt 11 Uhr Erste Film-Morgenfeier im "Universum"

Der unvergleichliche Kultur- und Heimatfilm:

(Vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer)

Regie: Dr. Hans Citriis vom Institut für Kulturforschung Berlin

Der Plim vermittelt die herrichen alten Städter Ulm, inge/stadt Regenshung, Straubing. Pessas und läßt in wechselne ein Biogran eine archaiktonische Schönheit und Biogranischel sich der an ein an onserem auge vortbetrieiten in Gesterneiten ucht es durch die Wachen mit ihren Köstern. Kurnen Burgen, ein der achöfen allen Kalsenstadt volbel, interessant alne de Aumehnen der schöfen allen Kalsenstadt volbel, interessant alne de Aumehnen der schöchtschen, lugoalsvagben und orientalischen Donau i Bin verstanniges Slovaken-Bauern-ode stellt sich is seines wertvollen Trechten, die mit Kristberen Sickereien geschmückt and, vor. Im in gertscheit Land telest men des Britistes und tanet den Czaruas. In Serbien mith de folftig Bauer noch mit der Sichet in Rumfläden zunch ein Wald von Bohrillemen auf Petrokulungseiten! in Bulgeren, der Pforte zum Orlein aplegelt nich in den Stätten aus Sirabenieben ift klacher Stadteile wider. Und in der Welfe den Schwarzen Meeres vertiert sich die Donau.

Musikzusammenstellung und musikalische Leitung: Felix Zania

Vorverkauf an beiden Kassen des "Universum". Jugendiiche haben Zutritt.

Eintrittspreise: Saal unten M. 1. - , Balkon u. Logen M. 1.50

Samstag den 5. Oktober unseres neuen Verkaufslokales

Breitestraße D 1, 4 Paradeplatz

Bittle besuchen Sie uns, wir werden Sie in gewohnter Weise zufriedensfellend und preiswert bedienen.

### Kreisausstellung

für Obst, Gemüse und Blumen

vom 5. bis 8. Oktober

in der Stadthalle zu Heidelberg.

### Pfälzisches Weinlese-Fest

am Sonntag, den 6. Oktober im Saalbau

NEUSTADT an der HAARDT

von nachmittags 4 Uhr bis Mitternacht. - Eintritt Mk 1.-

Saalbau-Gaststätten

#### DIE WINTERVORTRÄGE DER STADTISCHEN KUNSTHALLE

FREIER BUND 1929/1930 Sonntags-Reihe (alle 14 Tage vormittags 111/, Uhr):

Gegenwartstragen im Spiegel der bildenden Kunst:
Reichskunstwart Dr. E. Redslob, Berlin: Kunst und Technik.
Senderveransteltung im Gloria-Palast: Die Filme der "AvantGarde" (künstlerische Experimentalfilme).
Prof. Henry van de Velde, Brüssel: Ansprache zur Eröffnung der Masereel-Ausstellung.
Dr. Franz Roh, München: Mechanismus und Ausdruck (Zur
Stilmsschiebte der Photographie).

Stilgeschichte der Photographie).
Architekt Hannes Meyer, Leiter des Staatl. Bauhauses,
Dessau: Erziehung zum Bauen.
Prof. Dr. Ernst Jaeckh, Berlin: Die neue Zeit (Werkbund-

Ausstellung 1932

Dr. Adolf Behne, Berlin: Das neue Berlin.

Gg. Mendelssohn, Hellerau: Graphologie und Typographie.

Dr. Frhr. von Pechmann, Berlin: Kunstpolitische Aufgabes der deutschen Städte.

Dr. S. Giedion, Zürich: Architekt und Ingenieur.

Dr. H. Prinzhorn, Frankfurt a. M.: Kunstwerk und Psycho-

Donnerstags-Reihe (alle 8 Tage, abends 81/, Uhr) Große Kunstwerte u. Kunstfragen der Vergangenheit: Dr. H. Mühlestein, Frankfurt a. M.: Urgeschichte als

Geistesgeschichte.

Wilhelm Michel, Darmatadt: Mesokalin oder der archaische Mensch im modernen Menschen,
Dr. G. F. Hartlaub: Renaissance-Ideale im Spiegel der italienischen Kunst (Dreistündig).

Prof. Dr. R. Wilhelm, Frankfurt: Dichtkunst und Malerei

in China.
Dr. Wilhelm Hausenstein, München: Rembrandt.
Dr. E. Strübing: Meisterwerke altholländischer Malerei.

Univ-Prof. Dr. G. Radbruch, Heidelberg: Das Geheimnis

der Medicieergräber.
Univ-Prof. Dr. A. v. Salis, Heidelberg: Die Göttin Athena.
Dr. G. F. Hartlaub: Feuerbach und Marces, ein Vergleich.
Dr. Wilh. Fraeuger: Nicolas Poussin, das klassische Ideal.
Mus.-Dir. Prof. Dr. A. Dorner, Hannover: Caspar David
Friedrich und die deutsche Romantik.

Die Vorträge werden nur einmal gehalten. Mitgliedskarten für alle Vorträge R.# 3, Schüler und Studierende R.# 2, Reservierte Plätze R.# 12, Beikarten R.# 6, Einzelkarten R.# 1, Filmvorführung R.# 1 und 1.50. (Kartenverkauft Werklags von 10-13 und 15-18 Uhr, Samstag nachmittags geschlossen, Sonntags von 10.30-13.30 Uhr.)

# STÄDTISCHES

MANNHEIM FRIEDRICHSPLATZ 7

Regieweine der Stadt Mannbeim Pilaner und Münchener Biere. Ia. Küche bei angemessenen Preisen. Mittag-Essen im Ahonnement.

Die verehrlichen früheren Abonnenten bitte ich höff, thr Abonnement bei mir erneuern zu wollen. Hochschlungsvoll Friedr. Förderer, Inn Hölm

# and the familiar of a particular from the property of the particular from the particul

bei der Friedrichsbrücke Ausschank la Durlacher Hof Bler garantieri naturreine Welne der

Freinsheimer Winzervereinigung

1/4 Liter von 30 Pfg. an Reichhaltiges Spelsebüfett

Schönes geräumiges Nebenzimmer für Gesellschaften und Vereine besonders geeignet

and Panya Panya Panya Panya Panya Panya Panya Panya Panya Panya



### Das gute Lohrer Bier

(Bayern) Vertretung für Mannheim und Umgebung Bierverlag Richard Hofmann Tel. 22 386



### Jedes Haar-

leiden wird genau lesicestelli durch die direkt vom Hearobjekt erfolgte Vergrößerung als Bild, bis 20 om Breite und bis i m Lappe, wodurch die garantierte Hellung nach Behandlungs-Methode Ernst Weth, Haarsperialist, Mannhelm, Kunsistreße, 0 4. 16, soner 25 lähtige persönliche Tafigkeit

22 ladi hödisiçolapramileri. Dipl.-Lehrer febrik für Ernal Weld-Praparate, die gesetzlich geschützt

> In dem festlich dekorierten u. Bluminierien Saalbau Herbst-Tanz

Trachten-Vorführungen 🔿 Hambacher Tänze

Kuierschlag Gesungs- und humoristische Darbietungen

Bellemer Helner

Verkehrs-Verein | Weihe u. Taule des "1929er"

MARCHIYUM

#### Neues Theater-Rosengarten Samsing, den 5. Okt. 1929

Non sinstudierta Der Vetter aus Dingsda Operette in drei Akten von Hermann Haller and Rideamus. — Nach einem Lustspiel von Max Kempner-Hochslädt. — Musik von Eduard Kunneke, — In Szene gesetzt v. Alfr. Landory. Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing

Anlang 19,80 Ubr

Anlang 19,80 Ubr

Person en:

Julia de Weort

Hannchen, ihre Freundin Margit Stochr
Josef Kuhbrot

Wilhelmins, seine Frau

Egon von Wildenhagen

Werner Markel

Egon von Wildenhagen Ein Fremder Ein zweiter Fremder Karl Hans } Diener

Werner Mäckel Alfred Landory (Karl Zöller Adolf Karlinger

#### Dieselsalonschiff Anita-Maria

Sonntag den 6. Okt. Heidelberg und hach Heidelberg undek Abf. Friedrichsbrücke 1th Ubr. 1th Stdn. Aufenthalt. Vermietungen für Vereine. Schulen billigat. 11500 Reis Tel. 51448

Heidelberg

eigene Konditorei - eratkinssige Küche Sountag, den & Oktober ab & Uhr u SUhr GESELLSCHAFTS-TANZ

### Goldenes Lamm E2,6

Wegen Umbau ab Mentag, den 7. Oktober auf einige Tage geschlossen 11556 Carl Stein

Carl Stein

Das große Ereignis!

# Stephan

berühmte Novelle im Film:

(Briefe einer Unbekannien)

Der deutsche Kammerspleifilm unter der Regie von Alfred Abel

Hauptdarsteller:

Jack Trevor - René Héribel

Eine Kadettengeschichte in 6 Akten

Musikalische Leitung: Otto Apfel

Beginn 300, 5.30, 8.10 Uhr

#### Volkstümliche Morgen-Aufführung ALHAMBRA

**Morgen Sonntag** 

vormittags 11.30 Uhr mit dem Grobilim:

# die Königin der Meere

Achim v. Winterfeld, Berlin spricht

Schiffswerft mit gigantischen Maschinen Auf Probefahrt - Wie wird ein Dampfer abgefertigt - Mit 27 Meilen über den Ozean - Das "Blaue Band" - Ankunft in New York - Rückkehr nach Bremen.

Hersteller: Döring-Pilm-Werke Han-nover in Gemeinschaft mit dem Nordd Lloyd Bremen

Eintrittspreise: .70, 1. , 1.30, 1.50

Nur noch wenige Tage! Die prominente Künstierscharz

Adele Sandrock Fritz Kampers - H. Junkermann H. Picha - Lydia Pofechina Ernst Verebes - Alexander Muraki In dem wirklich schönen Filmwerk-

Nach der Operette von E. Kalman

### Außerdem der Sensations-Film:

5 spannende Akte mit Blitz ???

Musikal, Leitung: Leo Jodl. Beginn nachmittags 3, 5.30, 8 Uhr. Bis 7 Uhr kleine Preise!

# s.Wanach w.Keafberacking

Hecke

Die Parole bis einschließlich Montag lautet Auf in den Gloria-Palast zu der täglich 1/11 Uhr stattfindenden

NACHTVORSTELLUNG der Berliner Possen-Revue

Vorverkauf an der Theaterkasse

# Das Publikum ist begeistert

Vorführungen Lesen Sie bitte diese anerkennende Zuschrift

Ludwigshafen, den 11, 9, 1929 Lessingstr. 16

An die

Direktion des Palast-Theaters

Mannheim Als großer Filmfreund und wöchentlicher Kinoesucher muß ich mein Erstaunen über die großartige, einlach wundervolle Leistung des gestern abend bei Ihnen zur Aufführung gesangten Tonillmes, zum Ausdruck bringen. Diese Kombination des toten Filmes zusammen mit der Stimme erhält eine solche Lebendigkeit, wie ich mir diese nicht vorgestellt habe. Wenn es einmal die Regisseure so weit gebracht haben, daß z. B. erstichssige Spitzenfilme in dieser Tonfilm-Kombination gezeigt werden können, so muß man sich nach meiner Vorstellung wie im Reich der Fabel fühlen, wenn man vom kleinsten Geräusch der Meinerschliese in man vom kleinsten Geräusch der Messerklinge bis zum Orkan des Taifun sich in die Wirklichkeit versetzt fühlt. Mit vorzöglicher Hochachtung

Ernst Feulner Nur noch heute und morgen das beste

deutsche Tonfilmlusfspiel

"Ein Tag Film"

Dazu der neueste Harry Piel-Großfilm "Männer ohne Berui"

Anfang: 3.00, 4.00, 5.40, 6.30, 8.20 Uhr

#### TANZ J. Heinrichsdorff 5 ch ul e P 1, 3a Tel 2933 am Farader Tel. 22933 am Paradopi. Newer Kursus beginnt Monfag, 14. Okf.

Anneldungen noch erbuten. Prospekte gratiz

11492

TANZ-Schule P 1, 3a Tel. 22937 am Paradopt. Neuer Kursus begint tir Ehepaare, Akademiker, Vereiner, Korporationen Asmaldungen nuch erbeten. Prospekte gratis 11406

NZ-Zirkel Kurse Privaistunden aldkonz u. Kort Welplein, D.S. 11, Farand 304 11

### WeinhausLORELEY

G 7.31 (\*517) Jah. B. Messerschmied Telelon 31692

Samstag und Sonntag Neuer Wein-Ausschank verbunden mit großem

Zwiebelkuchen-Essen Ferner Spezial Ausschank des Winzer-Verein Königsbach:

27er Königsbacher Rolterpled 1/4 Ltr. -8.5 Pt. . Satz .... 50

. . 60 Jdig 28er

### Theater-Spielplan

vom 6. Oktober bis 13. Oktober 1929

#### National-Theater:

Sonniag, 6. Officber:

A2. Corftellung. Miete B 5, bobe Preife:
"Die Zauberflöte", Oper v. Mozart
Anjang 10.00, Ende 22.15 Ubr

Montag, 7. Otioder:

M. Borstellung Dür die Absatergemeinde des Ofihmenvolfabundes – ohne Aarten-verfauf – Abt. 20, 27–39, 60–61, 604 bis 400, 407–409, 410–414, 416–418, 421 bis 423, 427, 631, 401–459, 010: "Pigne Dame", Oper von B. Tichatfowsky. Ansang 19.38, Ende gegen 22.30 libr

Dienstag, 8. Offeber: 24. Borttellung, Miete A 5, mittl. Preife: "Die Berbrecher", Schonfpiel von h. Brudner.

Enlang 20.00, Ends nach 22.00 Hor Mitimed, 8. Clieber:

30. Borftellung. Miete E 5, mittl. Preife: "Der Rauf mann von Boneblg" von Shafeipeare, lieberfeng. v. h. Rothe. Anfang 19.00, Ende 20.30 Uhr

Donnersiag, 10. Oftober: 30. Vornellung, Wiete C b, fleine Preife: "Der arme Better", Drama von Ernft Burlach. Anfang 18.30, Ende nach 22.00 tibr

#### Noues Theater:

Sonning, 6. Ottober: 9. Worfellung: "Burger u. Junter" (Banrifd und Bidiglich), Bollopud von

Martin Schleich, Bearbeitung Grus Leo-palb Stabt. Anfang 19.30, Ende 21.30 Uhr Sonning, 15, Oftober: it. Borftellung: "Burger u. Junter iBabriid und Vialgifch, Bolfsfind von Martin Chleic, Brarbeitung Ernft Co-

polh Stabl. Unfang 19.80, Ende 21.50 Uhr

Sambiog, 19. Oftober: 11. Borbellung, für die Theatergemeinde Freie Boltobubne - ohne Kartenver-fant - Gruppe C, G, H und J: "Bürger und hunter" (Banerlich und Pfalgiot), Baltofta von Martin Schleich, Bearbeitung Ernft Leop, Stabt. Anfang 18.20, Enbe 21.20 Uhr Freitag, 11. Oftober: 37. Borfiellg, Außer Miete, mittl, Preife: "Der Sineunerbaron", Dvereite non Joh. Strauft. Antang 19.80, Ende 22.15 Uhr

Anfang 19.80, Ende 22.15 Uhr
Samstag, il. Oftober:
18. Borftellung. Wiete A. 6, mittl. Vreife.
Ren einfindieri: "Die fußtigen
Weiber von Winder. Romifce
Over von Otto Ricolal.
Unfang 19.10, Ende nech 22.30 Uhr
Sonniag. 18. Oftober:
19. Gorftellung. Wiete D & bohe Preife:
18. Gerftellung. Wiete D & bohe Preife:
18. Gerftellung 18.00, Ende 22.30 Uhr
Montag. 14. Oftober:

Montag, 14. Oftober:

40. Borfiellung, Wiete B 6, fleine Preife:
"Der Raufmann von Benedig"
von Shafespeare, lieberfeyg, v. h. Morfie,
Anfang 19.30, Ende 22.30 Hör.
Diendieg, 15. Oftober:

endiag, 15. Ottober: 41. Borfiellung. Har die Theatergemeinde des Bühnenvoltsbundes — ohne Karfen-wertauf — Adt. 41—48, 46—48, 51—55, 54, 56—57, 58—50, 65, 67, 72, 81, 69—61, 66—37, 98, 231, 234—236, 336—237, 311, 531, 403, 413, 433, 610; "Die Räuber". Schaufpiel uon Schiller. Aufang 1920, Enbe 22.80 Ubr

#### Künstlertheater Apollo:

Bonntag, 6. Oftober bid Sonntag, 18. Oftbr.: Das neue sensationelle Bariste-Vengramme Anfang jewells W.18. Uhr Mittwoch, Semsing und Sonutag: Rad-milliogsvorstellungen. Ansang 18.00 Ubr

In Ludwigshafen — Ufa-Palast — Pfalzhau:

Donnerding, 10. Officer:
6. Bornellung: "Der Beiter aus Dingsba", Opereite v. Sch. Rünnefe.
Rafang 19.00, Ende 22.00 Ubr Wittmoch, 18. Officber:

7. Bortellung, Gur die Abeatergemeinde Freie Bofsbühne (obne Kartenverfauf): "Ainden Ste, daß Conkange Ith rifitig verhälte", Ramddie v. 28. S. Mangham. Anfang 20.00, Enbe gegen 22.00 Mige

#### Städtisches Theater Neidelberg:

Conntag, 6, Oftober: Außer Miete: "Baldmeifter", Operette von Johann Strauf.

Moniag, 7. Ofinber: Anber Miete u. Freie Boltpb. (Mbt. B): "Schwanda, der Dubelfad. pfeifer". Over von I. Weinberger, Anfang 19.45, Ende gegen 22.15 Ubr

Dienstag, 8, Offiaber: Mitte A S: "Walbmether", Opereite von Job. Strang, Aufang 19.45, Enbe gegen 22.15 Uhr

Biitimoch, b. Ofioder: Muger Miete u. Bunnenvolfsbund: "Don Carlos", dramaiiches Gedicht von Griedrich Schiller. Anfang 19.45, Enbe gegen 29.15 Uhr

Donnerstag, 10. Ofinber: Miete B 8. (Bum erften Male): "Die anbere Scite", Drama von R. C. Anfang 19,45, Enbe gegen 92.45 Hor

Freitag, 11. Oftuber: Whete C.B: "X Y Z", Romobie v. Rlabund Anfang 19.45, Ender gegen 22.15 itbr

Samstag, 12. Oftober: Ruger Miete: "Baldmeißer", Operette von Johann Straug. Anfang 10.45, Eude gegen 22.15 Uhr

Conntag, il. Oftober: Auger Miete: "Schwanda, ber Dubeifadpfeifer", Doer von Jaromir Belnberger. Unfang 19.45, Ende gegen 22.15 Uhr

Wahrheit in der Reklame zeitigt Dauerwirkung



für die vorbildliche Schönheit, für die vorzügliche Qualität und ganz besondere Preiswürdigkeit unserer anerkannt erstillassigen Damenund Herrenschuhe geben Ihnen die Urteile derer, die sie praktisch erprobt haben. Fragen Sie, wen Sie wollen, jeder, der unsere Schuhe trägt, wird sie loben, denn er ist zufrieden und überzeugt, wirklich vom Guten das Beste gewählt zu haben.

Unsere neuen Herst-Modelle sind schöner denn je, von den berühmtesten Modeschöpfern ersonnen und mit kundigen Händen von uns

Wir bitten Sie, sich von unseren außergewöhnlichen Leistungen in Bezug auf Geschmack, Qualität und Preiswürdigkeit zu überzeugen und erwarten gerne Ihren Sie zu nichts verbindlichem Besuch.

Unsere Einheitspreise sind für Damen und Herren-Schuhe RM 10.50 12.50 14.50

Einheitspreis-Schuhhaus Rudolf Schläffer Mannheim, P 6, 20.

Zentrale Stuttgart, Rotebühlstraße 10. Filialen: Heidelberg, Hauptstraße 6 / Reutlingen, Wilhelmstraße 44.



### Versorge Dein Kind

und Deine Jomifie durch Abichluß einer Lebeneverficherung. Diefe bietet billig und ficher die größte tontinentale Gegenfeitigfeitsanftalt Anstalls - Bermbgen

> 380 Millionen Schweizer Sranken

Behweizerische Lebenoverliche-- rungs-u. Rentenanstalt in dürich

Bezirfodireffion Aarloruhe, Aniferftrage 241, Telephon 1147 @m110

Garantiert 18. u. 19. Okt. Ziehung

Mefikirder Geld-Los 50 Pf., Doppellos I M. Höchstgew. Porto n. Liste 50 Pf. M. M. Nachnahme teurer. auf I Doppellos

STURMER Mannhain Postach. 17043 Karlsruhe 07, 11 u. alle Verknufsstellen

C4,12, Stellennachweis für isr. Frauen und Mädchen Sprechtunden Montogs, Dienstags u. Donners lags von 11-12, Teleph. 25180 wider, der Sprechi

Unsere

von allen Kreisen der Bevölkerung zahlreich besucht, bewies aufs Neue unsere undewöhnliche Leistangstähligheit. Unsere

# röffnungs-Angebofe

Wollen nunmehr allen Freunden schöner Wohnraume besonders vorteithatte Haufgelegenheiten schaffen. Besuchen sie uns um sie kennen zu lernen. Sie finden in unserem Hause sowohl das solide Zweckmobel, als and die Edelholz-Einrichtung von künstlicher Form

à Mr. 845.-, 770.-, 685.-, 590.-,

und höher

775 .-. 675 .-. 575 .-.

Mk. 775.-, 675.-, 575.-, 475.-, und höher

b Mk 445.-, 365.-, 295.-, 235.-,

und höher

Siedlungsmöbel

in neuzeitlichen Formen sehr preiswert, desgleichen schöne Schleitlackmöbel, Dielengarnituren, Kakteentische usw.

Einzelmöbel

und Polstermöbel jeglicher Art in denkbar größter Auswahl und zu vorteilhaftesten Preisen!

Freie Lielerung! Zeitgemäße Zahlungserielchterung!

Unsere neuen Schaufenster und Möbelpassage sind eine Sehenswürdigkeit Mannheims

Das Hans für gediegene Wohnungseinrichtungen

Qu 7, 29

Mannheim

Qu 7, 29

Vermietungen

Großer Laden H 7, 28
mit Lagerramen,
Berfft, Toreinfahrt,
Oof, für alle Jivefe
accianet, per 1. Ron,
an verpachen, Bilbs:
Immobilienbürg Th. Schmitt, N 5, 7,

Zimmer mit Küche beldilagnafimeiret

zu vermieten. Feudenheim de Biethen- und Blücherftroße 24.

Kellerräume am Friedrichering preiden, an verwieben. Anges. nut. T C 79 an die Geschäftsbelle die, Blatted, \*519

Beschlagnahmefreie 3 Zimmer u. Küche i Bentrum, an verm. Amgebote unt, Q R Rr, 188 an bie Ge-ichaftbitelle die Blat-tes erbeten. \*490

2 leere Zimmer mit Bentralheis, Gas u Gleffe, an perm. Delnrich-Baught, 43, 4. Stod. 4. Sted,

1 mBM. 3immer el, Biold. m. ob. ofue Hitheriben, out fof, n. 15, Oftor, preism, Au perm. O 2, 12, 2, St. B4435



Die Magie des Wortes in der Zeitungsanzeige muß die Käufer heranziehen

leere Frontzimmer 1. Roobr, an permiet, Weerlachter. 41, 1 Tr., rechts. \*541

i leeres Zimmer mit el. Licht an Orl, po. Derrn per L. IL. an verm. Angeb. u. B R 68 an ble Geich. B4446

Leeres Zimmer an jung, Ebepaar de permisien. Mener. Egesprohe &, III. B4444

N 4, 2/8, 2 Tr., linto: Sut most, 3 im mer m. ct. 216t a. 15, 10. ob. 1. 11. au vermiet, Muguf, non 2 libr ab,

Möbliertes Zimmer im Sentrum b. Stody an fol. Deren jof au berm, B 1, 14n, 8 Tr. 24806

Bur mbl, Bellongim, m. el. E. in ant. Bace an bernist, Deren fof,

Gut möbl. Zimmer 30 vermiet. Redaran, Wondmörtiftraße 31,

Sut möhl. Zimmer an orrmieten, Weigel, Schloß, recht. Flügel. Bispor

F 1, 1, 2 Treppen: Gut mobl, Zimmer fof, an orrm. \*588

MARCHIVUM

Vermietungen

00. fpdt. du vermfet. R 7, 11, 1 Er., rechis. 134004

1